



WIENER BÖRSE PREIS 2023:
PREMIERENSIEG FÜR SBO

COMMERZBANK HOLT
CORDOBA 78 CUP

BÖRSE SOCIAL MAGAZINE

#78 AUSGABE 06/2023

12 SEITEN
WIENER BÖRSE
MONATSSSTATISTIKEN
EXKLUSIV



RRRACE

W
T
O
S
I
N
G
E
R

AN DIE
WIENER
BÖRSE

BoerseGeschichte

Juni

Österreichische Post AG, PZ172040985 P, Retouren: BSN (Börse Social), Spittelauerände 7/4, 1090 Wien



10€

ATX TR 6948 (+4,89%)

#1 AT&S +15,27%



Sehr geehrte Leserinnen, liebe Leser!

christian@runplugged.com Join facebook.com/groups/GeldanlageNetwork Follow on Twitter @drastil

Der Juni brachte ein Plus für die österreichischen Indices. Der ATX TR legte 4,89 Prozent zu, Nr. 1 war AT&S mit einem Zuwachs vom 15,27 Prozent. Der ATX selbst schaffte in den letzten Handelstagen des 1. Halbjahrs ein knappes Comeback im year-to-date-Plus-Bereich. Immerhin.

Lenzing-KE für die Großen. Als Enttäuschung des Monats nenne ich die Ausgestaltung der Lenzing-Kapitalerhöhung, die zwar gut für Großaktionäre wie B&C war, aber schlecht für Privatanleger. Der Mix aus extrem tiefem Bezugskurs, dem Verhältnis 11:5 und dass Lenzing einmal eine 100-Euro-Aktie war, führte Private in eine Spesenfalle. Schade, in den #gabb-Zusammenfassung ist viel dazu zu lesen. Mein Fazit ist, dass das hoffentlich nicht Schule macht.

1. Juni Wiener Börse Preis. Letztendlich war der Juni aber auch ein Monat der Auszeichnungen. Gleich zu Monatsbeginn wurde im Palais Niederösterreich der Wiener Börse Preis veranstaltet. SBO konnte beim Main Event einen Premiersieg erringen: Nach drei drittem Plätzen 2011, 2012 und 2017 ging der ATX-Preis heuer an den Top-Performer 2022. Finanzminister Magnus Brunner (den ich schätze) stellte ein m.E. viel zu kompliziertes und anlegerunfreundliches neues KEST-Modell vor, aus dem Höflichkeitsapplaus im Saal wurde im Nachklang Kritik, u.a. in harscher Form von IVA-Chef Florian Beckermann. Ich meine: Das alte System war schon gut, die Behaltefrist soll wie im Reigierungsprogramm verankert wieder eingeführt werden, gerne mit Obergrenzen, dann

ist die leidige Reichen-Leier draußen. Ärgerlich, dass man sich da - statt das Logische zu tun - so verzettelt.

21. Juni Cordoba 78 Cup. Der Cordoba 78 Cup von BSN, stock3 und Captrace war ein Ausscheidungsrennen aus 39 Aktien aus dem DAX und 39 Aktien aus dem ATXPrime. Von 22. Mai bis 21. Juni (der 45. Jahrestag des 3:2 von Ö gegen D in Cordoba/Argentinien) sind börsetäglich die performanceschwächsten Aktien herausgefallen. Am 21. Juni kannten wir den Sieger: Die Commerzbank setzte sich im Finale gegen BMW durch, die Österreicher waren allesamt recht früh ausgeschieden, aber im Vorstand des DAX-Unternehmens Commerzbank ist mit Thomas Schaufler und Sabine Mlnarsky immerhin zwei mal Österreich vertreten.

30. Juni Wanderpokal Do&Co. Der 30. Juni 2023 wird mir in Erinnerung bleiben: Für den 25. Börsegeburtsstag von Do&Co hatte ich mit Co-CEO Gottfried Neumeister einen Börsepeople-Podcast samt Wanderpokal-Übergabe gecheckt. Denn: Do&Co ist die einzige ATX-Aktie, die in der 25-Jahre-Sicht mehr als 1000 Prozent zulegen konnte. In der Früh veröffentlichten wir das alles und am Nachmittag überraschte uns dann die Nachricht, dass Neumeister am letzten Tag seines laufenden Vertrags doch nicht verlängert hat. Wie im Sport. Schade, aber großen Respekt für das Geleistete und das Noch-Mitmachen beim Übergabe-Setup. Die Gratulation gilt natürlich auch der Gründerfamilie Dogudan.



Preise, Preise, Preise und das Ende einer Reise.

Christian Drastil, Herausgeber Börse Social Magazine, über Gewinner und den völlig überraschenden Rücktritt von Gottfried Neumeister just zum 25er der Do&Co samt Pokalübergabe.



IMPRESSUM

Medieninhaber: FC Chladek Drastil GmbH, Czerninpl. 4, 1020 Wien • Druck: Bauer Medien Produktions- & Handels- GmbH, 1030 Wien • Vollständiges Impressum: boerse-social.com/impressum • Herausgeber: Christian Drastil • Chefredaktion: Christine Petzwinkler • Mitarbeit: Josef Chladek, Jonathan Chladek, Wendelin Chladek, Andreas Groß, Peter Heinrich, Sebastian Leben, Susanne Lederer-Pabst, Wolfgang Matejka, Michaela Mejta, Rudolf Prayer, Alex Singer • Offenlegung: boerse-social.com/offenlegung • Abo: boerse-social.com/magazine



IN DER POLE FÜR DIE BÖRSE



Startaufstellung für ein Listing an der Wiener Börse: Gregor Rosinger (li.) bringt die RWT von Reinhard Thor (re.) und Hannes Hornegger noch 2023 public. Spannend ist die Investmentstory: Präzisionsteile für den Rennsport und vieles mehr.

Text: Christian Drastil Fotos: RWT / Rosinger Group



Rote Bullen und Börse-Bullen. Der Red Bull Ring in Spielberg war Anfang Juli das Zentrum der Formel 1-Welt, Seriensieger Max Verstappen konnte auch beim Heim Grand Prix seines Rennstalls Red Bull nicht gestoppt werden. Im Vorfeld hatten wir uns in zwei aufeinanderfolgenden Börsepeople-Talks mit Toto Wolffs Mercedes AMG Compagnon Rene Berger bzw. mit Reinhard Thor, Co-Gründer der in Salzburg ansässigen RWT AG, einem Salzburger Zulieferer für Motorsport- und Motorenkomponenten sowie Hersteller von Präzisionsteilen, dem Thema gewidmet. RWT darf man sich gerne auch ausserhalb der Rennsport-Bubble merken. Die Rosinger Group wird das Unternehmen noch heuer in den direct market plus oder direct market der Wiener Börse begleiten, die Erstnotiz der RWT AG Aktie ist für das 4. Quartal 2023 geplant. Und ja, auch in Spielberg gehen die Salzburger ein und aus.

Spielberg vor dem GP. Das auf diesen Seiten abgebildete Spielberg-Setting stammt aus dem Juni

2023, Thor und die Rosingers waren zu Gast bei der Boss GP F1 Class, tauschten sich etwa in der Top Speed Box mit dem mehrfachen Sieger Ingo Gerstl aus. Dass Gregor Rosinger PS-affin ist, ist bekannt, eine der größten Positionen in seinem Rosgix-Index ist zB Stellantis, Hersteller von motorsportaffinen Marken wie Maserati, Alfa Romeo, DS, Abarth, Lancia, Citroen, Peugeot, Fiat, Opel oder Chrysler, die Aufzählung ist sicher nicht komplett. RWT wiederum kann (wie man es auch seinerzeit bei Pankl immer wieder hörte) nichts zu konkreten Kundenbeziehungen und Partnerschaften sagen, aber man dürfe davon ausgehen, dass sich RWT bei etlichen Siegerbildern in den bekannten Rennsportserien mitfreuen darf, so Thor im Börsepeople-Podcast, in dem wir auch über die Investmentstory, in der Nachhaltigkeit, Elektromobilität, Werksausbau, Leichtbau, urbane Mobilität sowie Luftfahrt und auch ein Wasserkraftwerk (das man kaufen will) Rollen spielen, sprechen. Im Zentrum von RWT steht die Präzision, die nicht nur im Rennsport den Unterschied macht.



v. li: **Fabian Vettel** (Bruder von Sebastian) **Reinhard Thor** mit **Ingo Gerstl** vom Team Top Speed im Talk

Oben links: **Reinhard Thor**, **Gregor** und **Yvette Rosinger**



RWT an die Börse: **Kamen Sirakov** (Rechtsanwalt), **Stephanie Wolfschütz** (Stv. Aufsichtsratsvorsitzende der RWT AG, Senior Director der Rosinger Group), **Arno Weigand** (Notar), **Michael Thor** (Aufsichtsrat der RWT AG, promovierter Werkstoffwissenschaftler), **Hannes Hornegger** (Vorstand und Kernaktionär der RWT AG sowie Geschäftsführer der RWT Hornegger & Thor GmbH), **Reinhard Thor** (Vorstand und Kernaktionär der RWT AG sowie Geschäftsführer der RWT Hornegger & Thor GmbH), **Gregor Rosinger** (Investmentbanker, Generaldirektor und Mehrheitseigentümer der Rosinger Group), **Alexandra Rosinger** (Aufsichtsratsvorsitzende der RWT AG, Senior Director der Rosinger Group).

Schwerpunkt bilden Werkzeugbau, Formenbau, Prototypenbau und Baugruppenfertigung, dazu Motor-komponenten und Präzisionsteile, dies unter anderem für die Fahrzeug- und die Flugzeugindustrie bzw. den Motorsport.

Das R in RWT steht für Russbach. Das Werk in Russbach (Pass Gschütt) wurde laufend erweitert. Thor: „Unser Maschinenpark ist bestens ausgestattet und erlaubt alle Facetten der CNC-Bearbeitung sowie hochgenaue Schleifarbeiten. Honen und Finishen bilden den krönenden Abschluss. Wir setzen großes Augenmerk auf die Qualitätssicherung. Gemessen wird auf 3D-Messmaschinen und Messgeräten. Alle geschliffenen Teile werden mit unserer Magnetpulver-Rissprüfmaschine geprüft. Auch die Reproduktion von Motorteilen (zB für Oldtimer:

Pleuel, Nockenwellen, Gehäuse, und vieles mehr) ist ein RWT-Case.

Seit 1999. Gegründet wurde RWT 1999 von Hannes Hornegger und Reinhard Thor, seitdem ist man kontinuierlich gewachsen. Börslich (das Listing wird knapp vor dem 25. RWT-Geburtstag stattfinden) stellt man sich folgendermaßen auf: Alexandra Rosinger ist AR-Vorsitzende, Stellvertreterin ist Stephanie Wolfschütz, komplettiert wird der AR durch den Werkstoffwissenschaftler Michael Thor. Gregor Rosingers Fazit: „RWT produziert hochautomatisiert in oftmals menschenleeren Schichten in Österreich. ein gigantischer Kostenvorteil gegenüber Herstellern in Asien oder Afrika.“ RWT sei zudem geografisch nahe am Markt und spare daher Transportkosten, Zeit und CO2 ein. 🚗



Rennsport-Tage im Podcast: Reinhard Thor (RWT), Rene Berger (Mercedes), dazu ein Besuch in Spielberg.

Christian Drastil



Vor Ort in Spielberg die Jingle-Macher des audio-cd-Podcasts: **Christian Drastil, Michael Marek**



Motorsport-Podcasts: **R. Thor** (o.). audio-cd.at/page/podcast/4511/, **R. Berger** (re.). audio-cd.at/page/podcast/4504/





Blick ins RWT-Werk

Mit den RWT-typischen Verkettungen von Robotern werden um zwei Drittel weniger Spezialisten benötigt als wenn man mit computergesteuerten Stand-Alone-Bearbeitungszentren produzieren würde.



Verfahrbarer Roboter zur Bestückung von Bearbeitungszentren. RWT zeigt den Weg zur Industrie 4.0.



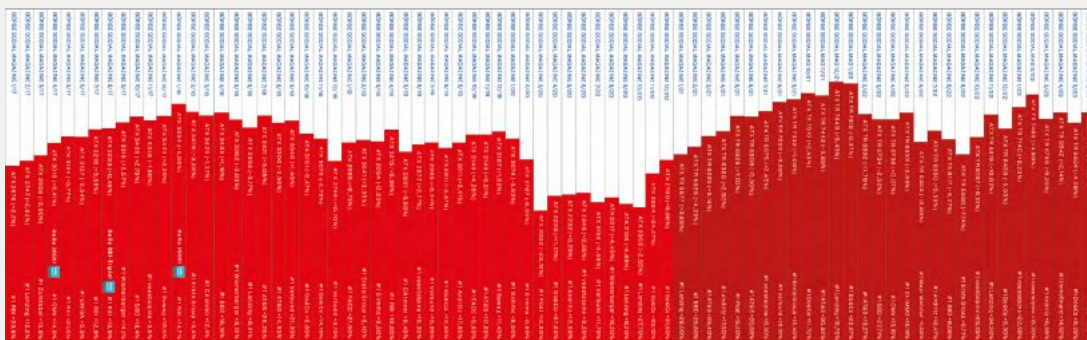
Vollautomatische Fertigungsinseln in Russbach: In den RWT Hallen muss es präzise zugehen und das tut es auch.



Liebe aktive Börsianer! (Christian Drastil)

Bevor es mit der Juni-Bilanz losgeht, hier die Heftrücken der bisherigen Magazine mit der jeweiligen Monats-Performance des ATX TR. Im Juni gewann der **ATX TR +4,89 Prozent** auf **6.947,91 Punkte**. Die **Nr. 1** im Juni: **AT&S mit +15.27 Prozent**.

HEFTRÜCKEN DER BÖRSE SOCIAL MAGAZINES



#MARKET & ME 1.6.

Nachlese Podcast Mittwoch: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4370//>,

- in Folge S4/74 geht es um immer größere Sorgen um Kapsch TrafficCom, dabei hatte CEO Georg Kapsch in einem Interview im März noch gut geklungen. Ein Hörer wünscht sich Zehetner. Finally gute Sager von den FACC-Chefs Robert Machtlinger und Ales Starek.

- Trending Topics IPO Success Story FACC mit CEO Robert Machtlinger <https://audio-cd.at/page/playlist/4069>

- FACC-CFO Ales Starek im Interview mit börsenradio.at zum Luftverkehr: <https://boersenradio.at/page/brn/42136>

- Georg Kapsch am 22.3. im Industriemagazin: <https://industriemagazin.at/elektronikindustrie/georg-kapsch-es-haette-gut-ge-tan-wenn-ich-weniger-auf-das-fruehere-management-vertraut-haette/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 1.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die seit dem Vorjahr an der Wiener Börse gelistete **VAS AG hat den Jahresabschluss für 2022 veröffentlicht**. Durch die Ausschüttungen der Tochtergesellschaften konnte die Holding einen **Jahresüberschuss von 190.029 Euro** verbuchen. Die **Tochtergesellschaft VAS Service** hat einen Umsatz von 2,4 Mio. Euro und einen Gewinn von 240.366 Euro erreicht, die **VAS Advanced Incineration** einen Umsatz von 1,2 Mio. Euro und einen Gewinn von 357.891 Euro. Aufgrund von unaufschiebbaren Terminen hat die VAS AG den **HV-Termin von 30. Juni auf 14. Juli verschoben**.

AT&S kommt bei den Bauprojekten voran: Am Hauptsitz in Leoben, wo derzeit ein Forschungs- und Entwicklungszentrum mit Serienfertigung für IC-Substrat-Technologien entsteht, wurden bereits die **ersten Maschinen** eingebracht. In **Kulim, Malaysia**, wo AT&S die erste Produktionsstätte im südostasiatischen Raum baut, wurde die Fertigstellung von Werk 1 sowie ebenfalls die **Anlieferung der ersten Maschinen gefeiert. An beiden Standorten soll 2024 die Produktion aufgenommen werden**, teilt der Leiterplatten- und IC Substrate-Hersteller mit.

Das **WealthTech-Startup fruits hat eine weitere Kapitalerhöhung abgeschlossen**. Die aktuelle Finanzierung in Höhe von 1,05 Mio. Euro kommt von den Bestandsinvestoren **Georg Kapsch, Andreas Treichl, Gina Goess und Reinhold Baudisch**, sowie von den neuen Investoren, wie Skisprung-Legende **Gregor Schlierenzauer und Ronald Holzmann** (ehemaliger Niederlassungsleiter FFB - Fidelity Fondsbank). fruits ist im Bereich Vermögensverwaltung tätig und bietet maßgeschneidertes Portfoliomanagement an, "ein Service, der sonst nur vermögenden Menschen bei Privatbanken ermöglicht wird", heißt es. "Wir bauen nicht nur Technologie, sondern gestalten die Zukunft der Vermögensverwaltung für alle mit", meint David Mayer Heinisch, CEO und Gründer von fruits, der mit seiner Company am 26. Mai beim EY Scale-up Award 2023 als Rising Star des Jahres in der Kategorie „FinTech & InsurTech“ ausgezeichnet wurde.

#MARKET & ME 2.6.

Nachlese Podcast Donnerstag: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4380/>,

- bei der Behaltefrist schwirren "10 Jahre" mit kompliziertem und bürokratischem Modell herum, ein schlechtes Signal

IMMOFINANZ

SIE HABEN FRAGEN ZUR IMMOFINANZ-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

BETTINA SCHRAGL, HEAD OF INVESTOR RELATIONS AND COMMUNICATIONS,
+43 (0)1 88090 2290
INVESTOR@IMMOFINANZ.COM





| | ATX | ATX Prime | ATX five | WBI | ATX TR | ATX NTR | ATX FIVE TR | ATX FIVE NTR |
|----------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Ultimo 12/2022 | 3 126,39 | 1 565,83 | 1 451,73 | 1 232,89 | 6 597,09 | 5 599,16 | 2 337,44 | 2 115,21 |
| Ultimo 05/2023 | 3 042,61 | 1 545,38 | 1 348,40 | 1 242,50 | 6 623,70 | 5 580,45 | 2 265,29 | 2 030,21 |
| 01.06.2023 | 3 062,13 | 1 554,10 | 1 358,38 | 1 246,49 | 6 666,20 | 5 616,25 | 2 282,05 | 2 045,24 |
| 02.06.2023 | 3 138,23 | 1 590,15 | 1 391,22 | 1 269,24 | 6 831,86 | 5 755,82 | 2 337,23 | 2 094,69 |
| 05.06.2023 | 3 140,67 | 1 591,86 | 1 393,74 | 1 270,98 | 6 837,18 | 5 760,30 | 2 341,46 | 2 098,48 |
| 06.06.2023 | 3 127,62 | 1 586,64 | 1 386,21 | 1 264,75 | 6 872,76 | 5 763,41 | 2 362,34 | 2 102,18 |
| 07.06.2023 | 3 138,38 | 1 591,05 | 1 384,58 | 1 266,78 | 6 896,40 | 5 783,24 | 2 359,55 | 2 099,71 |
| 08.06.2023 | 3 160,22 | 1 600,07 | 1 394,45 | 1 272,95 | 6 944,40 | 5 823,48 | 2 376,37 | 2 114,67 |
| 09.06.2023 | 3 160,73 | 1 600,93 | 1 397,44 | 1 274,49 | 6 945,51 | 5 824,42 | 2 381,47 | 2 119,21 |
| 12.06.2023 | 3 171,19 | 1 604,83 | 1 395,04 | 1 277,09 | 6 968,50 | 5 843,70 | 2 377,39 | 2 115,58 |
| 13.06.2023 | 3 184,94 | 1 611,27 | 1 407,32 | 1 281,69 | 6 998,73 | 5 869,04 | 2 398,30 | 2 134,19 |
| 14.06.2023 | 3 211,12 | 1 624,46 | 1 417,58 | 1 290,92 | 7 056,26 | 5 917,29 | 2 415,79 | 2 149,75 |
| 15.06.2023 | 3 185,17 | 1 613,10 | 1 404,33 | 1 283,86 | 7 008,68 | 5 875,21 | 2 393,21 | 2 129,65 |
| 16.06.2023 | 3 184,88 | 1 613,69 | 1 408,51 | 1 283,06 | 7 008,06 | 5 874,68 | 2 400,33 | 2 136,00 |
| 19.06.2023 | 3 157,41 | 1 601,23 | 1 392,93 | 1 276,62 | 6 947,61 | 5 824,01 | 2 373,78 | 2 112,36 |
| 20.06.2023 | 3 139,65 | 1 591,78 | 1 389,34 | 1 270,03 | 6 908,54 | 5 791,26 | 2 367,67 | 2 106,93 |
| 21.06.2023 | 3 130,20 | 1 587,06 | 1 388,77 | 1 264,64 | 6 893,48 | 5 777,31 | 2 366,70 | 2 106,07 |
| 22.06.2023 | 3 091,65 | 1 568,56 | 1 362,26 | 1 252,55 | 6 808,59 | 5 706,16 | 2 321,51 | 2 065,85 |
| 23.06.2023 | 3 056,30 | 1 552,10 | 1 338,32 | 1 242,00 | 6 730,74 | 5 640,92 | 2 280,72 | 2 029,56 |
| 26.06.2023 | 3 076,68 | 1 561,26 | 1 350,18 | 1 247,31 | 6 775,63 | 5 678,54 | 2 300,92 | 2 047,53 |
| 27.06.2023 | 3 081,95 | 1 564,13 | 1 354,55 | 1 249,52 | 6 787,24 | 5 688,27 | 2 308,37 | 2 054,16 |
| 28.06.2023 | 3 097,95 | 1 571,52 | 1 366,01 | 1 254,63 | 6 822,46 | 5 717,79 | 2 327,91 | 2 071,55 |
| 29.06.2023 | 3 111,16 | 1 576,94 | 1 373,53 | 1 257,82 | 6 851,55 | 5 742,16 | 2 340,73 | 2 082,95 |
| 30.06.2023 | 3 154,91 | 1 598,71 | 1 391,84 | 1 273,97 | 6 947,91 | 5 822,92 | 2 371,92 | 2 110,71 |
| % zu Ultimo 12/2022 | 0,91% | 2,10% | -4,13% | 3,33% | 5,32% | 4,00% | 1,48% | -0,21% |
| % zu Ultimo 05/2023 | 3,69% | 3,45% | 3,22% | 2,53% | 4,89% | 4,35% | 4,71% | 3,97% |
| Monatshoch | 3 211,12 | 1 624,46 | 1 417,58 | 1 290,92 | 7 056,26 | 5 917,29 | 2 415,79 | 2 149,75 |
| All-month high | 14.06.2023 | 14.06.2023 | 14.06.2023 | 14.06.2023 | 14.06.2023 | 14.06.2023 | 14.06.2023 | 14.06.2023 |
| Monatstief | 3 056,30 | 1 552,10 | 1 338,32 | 1 242,00 | 6 666,20 | 5 616,25 | 2 280,72 | 2 029,56 |
| All-month low | 23.06.2023 | 23.06.2023 | 23.06.2023 | 23.06.2023 | 01.06.2023 | 01.06.2023 | 23.06.2023 | 23.06.2023 |
| Jahreshoch | 3 557,01 | 1 788,94 | 1 628,25 | 1 378,52 | 7 509,67 | 6 372,78 | 2 621,65 | 2 372,40 |
| All-year high | 08.03.2023 | 08.03.2023 | 28.02.2023 | 08.03.2023 | 08.03.2023 | 08.03.2023 | 28.02.2023 | 28.02.2023 |
| Jahrestief | 3 024,58 | 1 534,64 | 1 338,32 | 1 226,73 | 6 385,59 | 5 418,87 | 2 182,82 | 1 975,29 |
| All-year low | 24.03.2023 | 24.03.2023 | 23.06.2023 | 24.03.2023 | 24.03.2023 | 24.03.2023 | 24.03.2023 | 24.03.2023 |
| Hist. Höchstwert | 4 981,87 | 2 506,81 | 3 233,92 | 1 876,02 | 8 251,98 | 7 070,02 | 2 877,50 | 2 630,73 |
| All-time high | 09.07.2007 | 01.06.2007 | 06.07.2007 | 15.06.2007 | 09.02.2022 | 09.02.2022 | 17.01.2022 | 17.01.2022 |
| Hist. Tiefstwert | 682,96 | 533,04 | 708,21 | 0,00 | 1 955,88 | 2 304,98 | 1 036,59 | 960,77 |
| All-time low | 13.08.1992 | 10.10.2002 | 18.03.2020 | 05.07.1999 | 09.03.2009 | 23.11.2011 | 18.03.2020 | 18.03.2020 |

- Gratulation an Do&Co zur besten ATX-Aktie im Mai und Marinomed zur besten ATX Prime-Aktie im Mai.
- **Reinhard Friesenbichler** ist Pionier in der nachhaltigen Denke bei Investments und Management. Er hat 1997 die rfu gegründet, ist Entwickler des VÖNIX-Index und früher in der Schnittmenge zwischen Sport und Kapitalmarkt tätig gewesen. Wir reden über alte WirtschaftsBlatt-Stories, die wir 1999 gemeinsam mit Stefan Gary über Fußball und die Börse gemacht haben, über Sporting Value, die Business Bundesliga und Frank Stronach. Themenwechsel zu SRI samt Begriffserklärung: Wir sprechen über Max Deml, den VÖNIX samt Outperformance, Michael Gstöttner und Andreas Bitesnich, rfu-Models und das falsche Bild, wie man sich große Investoren vorstellt. Reinhard ist aktiver Investor und spricht auch über seine 1. Aktie. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4381> <https://www.rfu.at>. **Rise like a Vönix mit Michael Gstöttner fotografiert von Andreas Bitesnich** am Cover: https://boerse-social.com/pdf/magazines/bsm_20 Börsepeople Podcast mit Max Deml: <https://audio-cd.at/page/podcast/3315/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 2.6.

CHRISTINE PETZWINKLER



SBO, DO & CO und OMV sind die Sieger in der ATX-Kategorie des Wiener Börse Preis 2023. Für SBO-CEO Gerald Grohmann ist der Gewinn des 1. Platzes **eines der Highlights in seiner mehr als 20jährigen Kapitalmarkt-Tätigkeit als CEO bei dem Öl- und Gasfeldzulieferer**, wie er bei der Preisverleihung betonte. Die Mid Cap-Wertung entschiedenen Flughafen Wien ex aequo mit Frequentis für sich (beide Platz 1), auf Rang drei landete die Addiko Bank. Beim Journalistenpreis sind Erste Group und voestalpine gemeinsam ganz oben am Stockerl, auf Rang drei der Flughafen Wien. Den Vönix-Nachhaltigkeitspreis erhielten BKS, AT&S und Lenzing. AT&S ist zudem Sieger in der der Bond-Kategorie.

Apropos SBO: Das Unternehmen erwirbt die in Dubai ansässige Praxis Completion Technology FZCO um ca. 22 Mio. Dollar. Das Unternehmen stellt sogenannte Packers her, diese isolieren den Ringraum von der Produktionsleitung und ermöglichen dadurch eine kontrollierte Produktion und erhöhen die Produktionsrate aus dem Bohrloch. In 2022 erzielte Praxis Completion Technology mit 30 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 15 Mio. Dollar.

Der Aufsichtsrat der **CA Immo stuft Ungarn als nicht-strategischen Markt** ein und ermächtigt den Vorstand daher, alle relevanten Aktivitäten im Zusammenhang mit dem **Marktausstieg einzuleiten**, wie es heißt. Möglich sind der Verkauf der Plattform, eines Teilportfolios oder einzelner Immobilien.

~~Geld auf dem Sparbuch liegen lassen.~~

Smarter handeln.

Folge den Strategien der wikifolio Trader und hol dir die Performance 1:1 ins Depot.

wikifolio
Smarter handeln.

prime market
prime market

| Unternehmen Company | Umsatz ² Turnover value | | | Kapitalisierung Capitalization | Letzter Preis Last price | Performance zu Ultimo Performance to ultimo | | Markt ¹ Market |
|--------------------------------|---------------------------------------|---------------|-------------|-----------------------------------|-----------------------------|--|---------|------------------------------|
| | Total 2022 | Total 2023 | Jun 2023 | 30.06.2023 | Last Price | May 2023 | 2022 | |
| | PORR AG | 196 911 706 | 116 932 058 | 12 347 993 | 509 046 120 | 12,960 | -3,57% | |
| CA Immobilien Anlagen AG | 1 468 921 151 | 851 369 393 | 196 417 921 | 2 827 480 004 | 26,550 | 3,91% | -6,35% | GM |
| Lenzing AG | 1 457 946 015 | 547 073 396 | 149 780 514 | 1 190 767 500 | 44,850 | -5,42% | -6,45% | GM |
| Erste Group Bank AG | 12 193 322 012 | 5 330 653 452 | 693 390 670 | 13 792 282 000 | 32,090 | 6,01% | 7,32% | GM |
| S IMMO AG | 695 570 094 | 35 522 029 | 3 373 015 | 898 028 531 | 12,200 | 7,97% | -2,24% | GM |
| Telekom Austria AG | 406 806 187 | 211 181 113 | 27 742 044 | 4 505 310 000 | 6,780 | -0,59% | 17,30% | GM |
| Andritz AG | 3 271 585 356 | 1 845 675 316 | 287 670 145 | 5 309 200 000 | 51,050 | 1,80% | -4,67% | GM |
| EVN AG | 1 004 416 729 | 610 904 009 | 70 519 794 | 3 651 531 561 | 20,300 | -2,64% | 20,12% | GM |
| OMV AG | 9 780 102 330 | 4 459 440 487 | 817 366 255 | 12 711 272 717 | 38,840 | -6,81% | -19,25% | GM |
| VERBUND AG Kat. A | 7 354 082 868 | 2 526 863 250 | 442 848 046 | 12 503 664 237 | 73,450 | 4,11% | -6,61% | GM |
| Palfinger AG | 216 512 132 | 82 515 455 | 9 149 852 | 1 048 851 898 | 27,900 | -1,06% | 17,97% | GM |
| Semperit AG Holding | 269 610 598 | 85 977 081 | 7 018 529 | 429 984 771 | 20,900 | -0,71% | 5,45% | GM |
| UBM Development AG | 45 552 166 | 28 088 341 | 3 880 817 | 195 771 116 | 26,200 | -4,03% | 14,91% | GM |
| DO & CO AG | 709 786 790 | 411 724 501 | 109 573 430 | 1 289 976 540 | 125,200 | 8,87% | 41,31% | GM |
| UNIQA Insurance Group AG | 973 224 981 | 572 681 636 | 98 095 389 | 2 271 150 000 | 7,350 | -8,47% | 5,00% | GM |
| Wienerberger AG | 4 067 092 905 | 1 592 210 097 | 252 943 522 | 3 132 974 898 | 28,040 | 6,05% | 24,29% | GM |
| Rosenbauer International AG | 43 667 094 | 19 551 188 | 4 008 652 | 206 720 000 | 30,400 | -2,88% | 1,00% | GM |
| voestalpine AG | 5 258 151 392 | 2 877 742 397 | 339 244 305 | 5 874 267 463 | 32,900 | 13,53% | 32,77% | GM |
| Mayr-Melnhof Karton AG | 676 333 894 | 212 280 227 | 34 603 364 | 2 684 000 000 | 134,200 | -1,32% | -11,24% | GM |
| SCHOELLER-BLECKMANN AG | 1 133 621 818 | 416 972 510 | 36 565 533 | 849 600 000 | 53,100 | 3,31% | -8,76% | GM |
| AT&S Austria Tech.&Systemtech. | 2 444 404 893 | 756 587 579 | 75 975 232 | 1 278 942 000 | 32,920 | 15,27% | 2,88% | GM |
| Raiffeisen Bank Internat. AG | 6 179 879 956 | 1 612 799 966 | 130 934 746 | 4 776 203 297 | 14,520 | 5,99% | -5,41% | GM |
| VIENNA INSURANCE GROUP AG | 652 918 618 | 238 138 399 | 26 523 061 | 3 065 600 000 | 23,950 | -1,44% | 7,16% | GM |
| POLYTEC Holding AG | 88 067 942 | 20 550 322 | 1 552 969 | 105 395 641 | 4,720 | -2,68% | 2,61% | GM |
| Zumtobel Group AG | 123 302 727 | 26 103 490 | 3 839 865 | 321 465 000 | 7,390 | 3,36% | 8,52% | GM |
| Oesterreichische Post AG | 1 309 599 129 | 324 852 971 | 34 357 303 | 2 208 971 263 | 32,700 | -0,15% | 11,22% | GM |
| Warimpex Finanz- und Bet. AG | 8 601 981 | 1 100 244 | 455 383 | 41 850 000 | 0,775 | 24,00% | 19,23% | GM |
| Kapsch TrafficCom AG | 32 118 615 | 21 721 272 | 6 660 169 | 148 850 000 | 11,450 | 8,53% | 1,33% | GM |
| STRABAG SE | 513 380 205 | 198 310 078 | 28 363 826 | 3 821 849 888 | 37,250 | -2,49% | -4,73% | GM |
| AMAG Austria Metall AG | 22 501 620 | 7 225 902 | 1 156 821 | 1 160 185 600 | 32,900 | -1,79% | -5,19% | GM |
| FACC AG | 138 983 364 | 38 982 822 | 4 860 485 | 279 319 000 | 6,100 | -5,43% | 7,58% | GM |
| Flughafen Wien AG | 181 539 193 | 81 574 174 | 14 200 546 | 4 027 800 000 | 47,950 | 6,20% | 48,22% | GM |
| BAWAG Group AG | 4 382 800 491 | 2 434 112 398 | 386 846 264 | 3 483 150 000 | 42,220 | 3,84% | -15,22% | GM |
| RHI Magnesita N.V. | 23 666 548 | 28 201 250 | 3 394 483 | 1 533 808 855 | 31,000 | 5,80% | 19,69% | GM |
| PIERER Mobility AG | 23 436 799 | 16 658 019 | 1 193 159 | 2 615 851 809 | 77,400 | 0,78% | 14,33% | GM |
| Immofinanz AG | 2 064 865 737 | 586 403 828 | 104 403 052 | 2 357 385 087 | 17,000 | 9,82% | 46,30% | GM |
| Agrana Beteiligungs-AG | 90 666 226 | 30 758 279 | 6 099 863 | 1 084 183 734 | 17,350 | -0,57% | 16,05% | GM |
| Marinomed Biotech AG | 28 711 063 | 16 967 130 | 3 018 064 | 60 007 097 | 39,500 | -11,24% | -29,97% | GM |
| FREQUENTIS AG | 36 438 466 | 16 721 510 | 3 460 289 | 365 199 973 | 27,500 | 1,10% | -3,51% | GM |
| Addiko Bank AG | 67 071 566 | 24 007 631 | 2 269 575 | 237 900 000 | 12,200 | -2,01% | -3,56% | GM |
| AUSTRIACARD HOLDINGS AG | - | 7 650 646 | 3 274 697 | 259 930 156 | 14,300 | 9,16% | 6,56% | GM |

1 ... GM = Geregelter Markt (Amtlicher Handel) / GM = Regulated Market (Official Market)

2 ... Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)



#MARKET & ME 5.6.

Nachlese Podcast Freitag: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4383> alle unter <http://www.audio-cd.at/wienerboerseplausch>.

- in Folge S4/76 geht es um den **Wiener Börse Preis und dessen Gewinner, die Idee eines kompliziert-bürokratischen KEST-Modells** auf der Verliererseite und ebenfalls auf der Verliererseite bleiben auch heute Energie-Aktien unter politischem Druck.
- **Thomas Labenbacher** ist Gründer von CEO von **Assetera**, einer regulierten Plattform für digitale Wertpapiere in der EU. Sie ermöglicht die Emission, den Kauf, den Verkauf und die Verwahrung von digitalen Wertpapieren. Wir sprechen über Early Stationen bei der AUA, GE Capital, Western Union Bank, RBI und Fidor Bank bis letztendlich hin zur B52 Holding (Hinweis zu N26), die dann zur Assetera wurde. Wir reden auch über die Emission und die Registrierung von Assets und anhand von Beispielen bei Aktien, Anleihen, Fonds, Kunst und sogar Immobilien über Sinnvolles und weniger Sinnvolles auf digitalen Plattformen. Thomas erklärt auch die Begriffe Fiat, Tokenisierung und FMA-Sandbox, eine Lizenz für die EU ist da, Assetera ist eine regulierte und von der FMA beaufsichtigte Handelsplattform, also am Beginn einer spannenden Reise als "Türöffner für den privaten Kapitalmarkt", wie mein Kollege Robert Gillinger geschrieben hat. Stay tuned. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4389> <https://assetera.com/de>
- **Karin Kernmayer-Farr war Goalie in der österreichischen ÖFB-Damen-Bundesliga.** Wir sprechen über Karrierestationen bei Deloitte, Rewe, einem Motorsportverlag (Karin fährt eine KTM-Duke) und dann über die Zeit als Global Head of Marketing & Innovation bei der börsennotierten **Immofinanz**. Da wurde Superman zum Thema und wie man die Rechte für ihn bekommt und dann Preise gewinnt. Auch Druck.at wird angesprochen und dann natürlich die aktuelle Station 7Drops, wo Karin als GF & CMO erneut für das Marketing zuständig ist. SportlerInnen kennen das: Wer sich unwohl fühlt, könnte auch eine Allergie oder Nahrungsmittelintoleranz haben. **7Drops** bietet Allergie- & Nahrungsmittelintoleranztests für zuhause an. Anfragen von Einzel-SportlerInnen und Vereinen sind willkommen. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4384/> <https://www.7drops.at/fragen@7drops.com> <https://www.linkedin.com/in/karinkernmayer/>
- **ABC Audio Business Chart #53: Verschuldung und Rezessionsangst** (Josef Obergantchnig): In den letzten Jahren ist die Verschuldung rund um den Globus deutlich angestiegen. Besonders in den USA bewegen wir uns absolut und relativ betrachtet in schwindelerregenden Höhen. Die aktuellen Entwicklungen haben eine dämpfende Wirkung und die Wahrscheinlichkeit einer Rezession nimmt stetig zu. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, höre einfach einmal rein. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4386/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 5.6. CHRISTINE PETZWINKLER

CA Immo verkauft den serbischen Bürokomplex Belgrade Office Park an einen lokalen Investor. Das Gebäude mit einer Gesamtmietfläche von 27.200 m² war zum 30. April 2023 zu 97 Prozent vermietet und verzeichnet annualisierte Bruttomieteinnahmen von rund 4,4 Mio. Euro. CA Immo Vorstand Keegan Viscius: "Mit diesem Verkauf reduzieren wir unser Engagement im Sekundärmarkt Belgrad und setzen die **Fokussierung des CA Immo-Portfolios auf hochwertige, moderne Büroimmobilien in unseren Kernmärkten fort.**" Erst vor wenigen Tagen hat die CA Immo den Marktausstiegplan aus Ungarn bekanntgegeben. Mittelfristig sollen die **Kernmärkte Deutschland und Österreich auf über 80 Prozent des Gesamtportfolios ausgebaut werden.**



Der frühere Magenta-Chef **Andreas Bierwirth**, der erst im Oktober des Vorjahres zur Erste Group wechselte, **verlässt die Bank nun bereits wieder.** Auf LinkedIn schreibt er, dass er immer schon den **Sprung ins Unternehmertum** wagen wollte und sich dieser Wunsch nun früher als erwartet ergeben habe. In welchem Unternehmen er künftig als Mitgesellschafter und CEO fungiert, hat er noch nicht preisgegeben. **Apropos Erste Group:** Unternehmenskund:innen der Erste Bank können George Business ab sofort mit **Yokoy erweitern, einer KI-gesteuerten Komplettlösung für das Ausgabenmanagement.** Das Fintech-Unternehmen Yokoy ermöglicht die Automatisierung des Spesenmanagements, der Rechnungsverwaltung und Kreditkartentransaktionsprozesse für mittelständische und große Unternehmen.

Aktienkäufe: **VIG-AR-Chef Günter Geyer** hat 1250 Aktien zu je 24,21 Euro erworben, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. Die in enger Beziehung zu ihm stehende **Herta Geyer** hat ebenso 1250 Aktien gekauft.



Neue AR-Mitglieder: Das langjährige **Wolftank**-Aufsichtsratsmitglied Christian Amarin hat mit Wirkung zum Beginn der ordentlichen Hauptversammlung 2023 sein Mandat zurückgelegt. Bis zur Hauptversammlung im Jahr 2025 wurde **Raphaella Lindlbauer** in den Aufsichtsrat gewählt. **Bei der Rosenbauer-HV** wurde die Höchstzahl der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat von zuvor vier auf künftig maximal sechs ausgeweitet. **Neu in den Aufsichtsrat wurde Jörg Astalosc gewählt.** Dem Kontrollgremium gehören damit ab sofort fünf Kapitalvertreter an.



www.simmoag.at

WERTE ENTWICKELN.

Fragen zur S IMMO? Kontaktieren Sie uns:

andreas.feuerstein@simmoag.at
+43 1 22795-1125
sylwia.milke@simmoag.at
+43 1 22795-1123

Umsätze nach Marktsegmenten

Turnover by market segments

equity market

| 01.06.2023 | prime market | standard market continuous | standard market auction | direct market plus | direct market | Global Market |
|--------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|
| | Geregelter Markt/ Regulated Market | Geregelter Markt/ Regulated Market | Geregelter Markt/ Regulated Market | Vienna MTF | Vienna MTF | Vienna MTF |
| Emittenten | | | | | | |
| Issuers | 41 | 3 | 17 | 7 | 21 | 773 |
| Titel | | | | | | |
| Instruments | 41 | 3 | 19 | 7 | 21 | 781 |
| Kapitalisierung Inland | | | | | | |
| Capitalization domestic | 107 581 918 899 | 65 648 007 | 7 651 650 260 | 309 150 225 | 232 291 300 | 1 720 948 278 |
| Kapitalisierung Ausland | | | | | | |
| Capitalization foreign | 1 533 808 855 | 10 541 322 | 18 785 298 448 | 15 750 000 | 590 691 319 | 44 553 650 719 449 |
| Total 2022 | 69 611 347 561 | 122 591 063 | 150 192 501 | 18 748 044 | 12 377 345 | 2 057 750 933 |
| January 2023 | 4 668 776 021 | 1 438 397 | 9 731 070 | 750 353 | 554 821 | 104 385 807 |
| February 2023 | 5 077 823 071 | 1 195 700 | 9 386 045 | 495 250 | 2 267 533 | 109 104 002 |
| March 2023 | 6 940 757 855 | 997 253 | 12 591 294 | 1 090 471 | 3 789 568 | 108 495 791 |
| April 2023 | 3 762 831 366 | 1 208 512 | 11 068 554 | 771 621 | 1 886 489 | 46 627 446 |
| May 2023 | 4 435 217 886 | 694 449 | 11 742 655 | 846 203 | 1 262 622 | 61 614 356 |
| June 2023 | 4 439 379 643 | 875 328 | 36 086 780 | 421 593 | 632 945 | 70 025 214 |
| July 2023 | | | | | | |
| August 2023 | | | | | | |
| September 2023 | | | | | | |
| October 2023 | | | | | | |
| November 2023 | | | | | | |
| December 2023 | | | | | | |
| Total 2023 | 29 324 785 843 | 6 409 639 | 90 606 398 | 4 375 490 | 10 393 978 | 500 252 616 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

bond market - Geregelter Markt / Regulated Market

| 01.06.2023 | financial sector | public sector | corporate sector | performance linked bonds |
|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|-----------------------------|
| Emittenten | | | | |
| Issuers | 35 | 5 | 21 | 5 |
| Titel | | | | |
| Instruments | 1 196 | 693 | 57 | 18 |
| January 2023 | 13 062 258 | 198 824 | 7 428 300 | 667 616 |
| February 2023 | 20 264 004 | 357 990 | 3 209 958 | 1 994 415 |
| March 2023 | 11 924 544 | 1 010 803 | 4 843 223 | 1 473 760 |
| April 2023 | 13 710 763 | 1 106 748 | 4 334 909 | 441 744 |
| May 2023 | 8 005 416 | 2 471 087 | 3 824 635 | 1 335 726 |
| June 2023 | 7 910 215 | 771 184 | 3 590 839 | 829 510 |
| July 2023 | | | | |
| August 2023 | | | | |
| September 2023 | | | | |
| October 2023 | | | | |
| November 2023 | | | | |
| December 2023 | | | | |
| Total 2023 | 74 877 200 | 5 916 636 | 27 231 863 | 6 742 772 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

Liane Hirner CFRO bei der VIG, im börsenradio.at zur Dividende: "Wir haben bei der HV den Vorschlag gemacht 1,3 Euro auszuschütten. Das sind 5 Cent mehr als im Vorjahr und entspricht einer Ausschüttungsquote von 35,7 Prozent, was innerhalb unserer Bandbreite von 30 bis 50 Prozent des Nettogewinns liegt. Wir konnten eine **hervorragende Dividendenrendite von 5,8 Prozent** erreichen." **Zum neuen Rechnungslegungsstandard IFRS 17 (Versicherungsverträge) u. 9 (Finanzinstrumente):** "Im Geschäftsbericht 2022 haben wir die Eröffnungsbilanz nach diesen Rechnungslegungsstandards veröffentlicht. Hier kann man die Übergangs-Maßnahmen und den -Effekt nachlesen. Zusammengefasst: **Es ändert sich die Finanzberichterstattung fundamental.** Etwa 80 Prozent der Assets und der Liabilities werden in Zukunft anders, dem Marktwertprinzip folgend, bewertet. Das wird dazu führen, dass **die Ergebnisse etwas volatil werden.** Neu ist, dass in der langfristigen Lebens- und Krankenversicherung die abgezinsten zukünftigen Gewinne aus dem Bestand ausgewiesen werden. Das nennt sich Contractual Service Margin. Dieser Bilanzposten befindet sich in den Verbindlichkeiten und nicht im Eigenkapital und beträgt bei uns im Übergangszeitraum auch in etwa 5 Mrd. Euro. Wenn man unser IFRS 17 Eigenkapital in Höhe von 5 Mrd. Euro und die 5 Mrd. Contractual Service Margin aufaddiert, kommt man auf 10 Mrd. Euro und das entspricht unseren Solvency 2 Eigenmitteln zum 1.1. 2022. Im neuen Standard kann man also besser sehen, wie sich das langfristige Geschäft entwickelt." **Zu den Q1-Zahlen:** "Die verrechneten Prämien konnten wir um 12,1 Prozent steigern. Auch ohne die Erstkonsolidierung der Gesellschaften in Ungarn und der Türkei wäre die Steigerung bei 7,1 Prozent. Wir sind sehr erfolgreich unterwegs und konnten in all unseren Segmenten ein Prämienplus erwirtschaften." **Zur Solvenzquote:** "Die Solvenzquote von 284 Prozent ist wirklich sehr gut. Vor allem nach drei Jahren multipler Krisen. Wir haben damit eine der höchsten Quoten in Europa. **Das gibt uns die nötige Kraft und Stärke die Herausforderungen zu meistern.**"


#MARKET & ME 6.6.

Nachlese Podcast Montag: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4383>

- in Folge S4/77 geht es um einen ATX, der jetzt ytd wieder im Plus liegt, Mein Aktienduell, zu dem **Julia Kistner** geladen hatte, ist natürlich 6 Monate Buy & Hold, ich erwähne nach einem Monat aber trotzdem - außer Konkurrenz - eine gemanagte Variante, betrifft Valneva und AT&S. Wolfgang Matejka: "Ich suche eine Kraft für Mid Office und Asset Management Support". <mailto:Wm@mp-am.com>

- **30x30 Finanzwissen pur, Folge 1: Warum Du jetzt mit Aktien starten solltest** <https://audio-cd.at/page/podcast/4393/>. 30x30 Finanzwissen pur ist die aufbauende Börse-EinsteigerInnen-Serie für Österreich. Host Christian Drastil mixt dafür Aktiensparen und -investments mit Home Bias. Gesendet wird auf audio-cd.at von Woche 23/2023 bis Woche 52/2023 jeden "Thank God it's Monday" um 18 Uhr, 30 Folgen a 30 Minuten. Es wird hier unabhängig vom Tagesgeschehen produziert, ein späterer Einstieg ist immer möglich, chronologisches Hören der Folgen wird empfohlen. Supporter von "30x30" sind Uniqa, dad.at, Rosinger Group, Immofinanz, Do&Co, Addiko Bank VAS; ÖPWZ Finanzlehrgänge, EXAA und FH St.Pölten, sowie inhaltlich auch FMA, Wifi Wien und Neos Lab. Folge 1 ist eine Warm Up Folge, in der es darum geht, warum Du jetzt mit Aktien starten solltest, eingebaut werden Sager von Larissa Kravitz, Sebastian Leben, Reinhard Friesenbichler und Andreas Posavac. Weiters stelle ich mich vor und dazu auch audio-cd.at. Folge 2 ist dann kommende Woche der Faszination und Sinnhaftigkeit von Aktien gewidmet, herausgearbeitet gemeinsam mit Wolfgang Matejka.

- **ABC Audio Business Chart #54:** Wie viele sorgen sich um ihren Job? (Josef Obergantschnig). Laut einer aktuellen Umfrage von McKinsey sorgen sich viele Menschen um ihren Job. Die Unsicherheit variiert mit dem Lebensalter. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, höre einfach einmal rein. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4394/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 6.6.
CHRISTINE PETZWINKLER


Jubiläum: **Vor zehn Jahren wurde aus Intercell und Vivalis die heutige Valneva.** Konkret wurde der Merger am 28. Mai 2013 abgeschlossen. Damals hieß es: "Die Geschäftsmodelle ergänzen sich und decken die gesamte Wertschöpfungskette von innovativen Technologieplattformen über Forschungs- und Entwicklungskompetenzen bis zu ausgereiften Produktions- und Vermarktungskompetenzen ab." **Durch die Verschmelzung erhielten Intercell Aktionäre 13 neue Vivalis Stammaktien und 13 neue Vorzugsaktien für 40 Intercell Aktien.** In den ersten zehn Jahren seines Bestehens hat Valneva die Zahl seiner Mitarbeiter fast verdreifacht und Impfstoffdosen hergestellt und vertrieben, um bis zu 20 Mio. Menschen gegen eine Reihe lebensbedrohlicher Infektionskrankheiten zu immunisieren. **CEO Thomas Lingelbach ist sich sicher, dass Valneva auch in den nächsten zehn Jahren neue Produkte mit hohem medizinischen Bedarf entwickeln wird,** wie er im Jubiläumsvideo betont.

In der **DAX-Indexfamilie kommt es mit Wirkung zum 19. Juni 2023 zu Änderungen.** Im MDAX werden **Evotec, Kronos, Software AG und Shop Apotheke aufgenommen** und Adtran, Aroundtown, United Internet und Siltronic gelöscht. Letztere kommen in den SDAX, dort werden Kronos, Software AG, Shop Apotheke und DIC gelöscht. Im TecDax wird Suse durch Evotec ersetzt.



Der **Börsekandidat Croma-Pharma bestellt Theresia Pircher als Global Sustainability Director.** In dieser Funktion ist sie für die Strategieentwicklung und deren Umsetzung sowie für die Einführung eines Umweltmanagementsystems bei Croma verantwortlich. Theresia Pircher **begann ihre Karriere beim privaten Fernsehsender ATV und wechselte 2007 zum**

Umsätze nach Marktsegmenten

Turnover by market segments

bond market - Vienna MTF / Vienna MTF

| 01.06.2023 | financial sector | public sector | corporate sector | performance linked bonds |
|-------------------|--------------------|---------------|------------------|--------------------------|
| Emittenten | | | | |
| Issuers | 295 | 9 | 276 | 291 |
| Titel | | | | |
| Instruments | 7 098 | 26 | 442 | 4805 |
| January 2023 | 18 702 033 | - | 603 899 | 24 574 |
| February 2023 | 24 352 328 | - | 393 452 | 18 840 |
| March 2023 | 20 121 250 | - | 446 507 | 74 361 |
| April 2023 | 20 282 509 | - | 460 370 | 6 432 |
| May 2023 | 12 951 771 | - | 531 204 | 8 915 |
| June 2023 | 9 068 352 | - | 657 300 | - |
| July 2023 | | | | |
| August 2023 | | | | |
| September 2023 | | | | |
| October 2023 | | | | |
| November 2023 | | | | |
| December 2023 | | | | |
| Total 2023 | 105 478 244 | - | 3 092 732 | 133 122 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

bond market - Alle Titel / All instruments

| 01.06.2023 | financial sector | public sector | corporate sector | performance linked bonds |
|-------------------|--------------------|------------------|-------------------|--------------------------|
| Emittenten | | | | |
| Issuers | 311 | 12 | 292 | 294 |
| Titel | | | | |
| Instruments | 8 294 | 719 | 499 | 4 823 |
| Total 2022 | 322 909 635 | 2 020 887 | 51 507 676 | 13 369 294 |
| January 2023 | 31 764 291 | 198 824 | 8 032 199 | 692 190 |
| February 2023 | 44 616 332 | 357 990 | 3 603 410 | 2 013 255 |
| March 2023 | 32 045 794 | 1 010 803 | 5 289 730 | 1 548 120 |
| April 2023 | 33 993 272 | 1 106 748 | 4 795 279 | 448 176 |
| May 2023 | 20 957 188 | 2 471 087 | 4 355 839 | 1 344 641 |
| June 2023 | 16 978 567 | 771 184 | 4 248 139 | 829 510 |
| July 2023 | | | | |
| August 2023 | | | | |
| September 2023 | | | | |
| October 2023 | | | | |
| November 2023 | | | | |
| December 2023 | | | | |
| Total 2023 | 180 355 443 | 5 916 636 | 30 324 595 | 6 875 893 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)



Baukonzern Porr AG. Wie berichtet ist geplant, dass Croma Pharma über den seit November 2021 an der Euronext Amsterdam notierten SPAC European Healthcare Acquisition & Growth Company B.V. (EHC) an die Börse kommt.

#MARKET & ME 7.6.

Nachlese Podcast Dienstag: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4398/>

- Do&Co ist erneut auf All-time-High, die OMV steigt und fällt gleichzeitig und wird trotzdem nicht von der SPÖ berechnet. Weitere News zu Valneva samt Werner Lanthaler-Anekdote, Abschließend: Schade um Pamela Rendi-Wagner und danke Gerald Loacker. Jubiläumsvideo Valneva: https://www.linkedin.com/posts/valneva_decadeofdedication-activity-7070057709038907392-4vnb?

- Stephanie Kniep ist seit mehr als 20 Jahren in der IR tätig. Vor ihrem Wechsel zu Marinomed war sie bei Esprit Europa und davor langjährige IR-Leiterin bei Lenzing. Zu den früheren Aufgaben zählten Director of IR bei SMA Solar Technology AG und eine langjährige Leitung der Investor Relations und Unternehmenskommunikation bei Masterflex. Stephanie ist Diplom-Ökonomin der Ruhr-Universität Bochum. Wir reden über den spannenden Um-/Einstieg in die IR, über Schalke 04 und das Tanzen, freilich aber auch über die vielfältigen IR-Aufgaben und ganz konkret über ihr Hauptmandat Marinomed, im Mai die beste Aktie an der Wiener Börse. Mit relations IR ist Stephanie seit 2019 selbstständig tätig. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4399/> <https://www.marinomed.com/de/> <https://www.linkedin.com/in/stephanie-kniep-8022145/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 7.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Frequentis implementiert eine Drohnenmanagement-Lösung in Litauen. Die litauische Flugsicherung Oro Navigacija hat Frequentis mit der Lieferung der erprobten UTM-Lösung beauftragt, um angesichts der zunehmenden Drohnenutzung im Land die sichere, effiziente und konforme Integration von Drohnen in den litauischen Luftraum zu ermöglichen. **"In Litauen, wie auch im Rest der Welt, nimmt der Drohnenverkehr sowohl im Freizeitbereich als auch in der Industrie zu,** weshalb es wichtig ist, ein System zu haben, das die Erteilung oder Ablehnung von Drohnenfluggenehmigungen und die Visualisierung des Luftraums in Echtzeit ermöglicht", sagt Saulius Batavičius, CEO von Oro Navigacija.

Zumtobel erhielt die erste Bronze Cradle to Cradle Certified® Zertifizierung für die neue Stehleuchte Artelea. Die Stehleuchte wurde nach der aktuell neuesten Version 4.0 des Cradle to Cradle Certified® Product Standards zertifiziert. "Ein Produkt bestehend aus Metall, Stahl und Elektronik so zu gestalten, dass es dem Cradle to Cradle-Prinzip entspricht und somit möglichst umweltschonend konzipiert ist, ist keine einfache Aufgabe. Umso mehr können wir uns über die Bronze-Auszeichnung freuen, sowie über die zahlreichen neugewonnenen Erkenntnisse", so Sebastian Gann, Sustainability Director der Zumtobel Group.

Burkhard Gantenbein ist in der konstituierenden Aufsichtsratsitzung nach der 24. ordentlichen Hauptversammlung der Uniqa Insurance Group AG am 6. Juni 2023 zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt worden. Burkhard Gantenbein, der seit 2017 dem Aufsichtsrat der Uniqa Insurance Group AG angehört, **folgt damit Walter Rothensteiner, der sich aufgrund der satzungsmäßigen Altersgrenze aus dem Aufsichtsrat zurückzieht.** Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Rudolf Könighofer, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Burgenland.

DO & CO hat per 6. Juni 2023 nun bereits Wandlungserklärungen im Nennbetrag von 45 Mio. Euro erhalten. Die Erklärungen beziehen sich auf die im Jahr 2021 ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen im Volumen von 100 Mio. Euro. Der **Wandlungspreis liegt bei 80,63 Euro, die Aktie notiert mittlerweile bei 124,0 (Kurs am 7. Juni vormittags).** Die eingelangten Wandlungsabsichten sind noch nicht zur Gänze abgewickelt.

#INSTI INPUT (CIO WIENER PRIVATBANK)

WOLFGANG MATEJKA

Die letzten Jahre haben uns einen stillen Wandel beschert. Corona, Krieg, andere Kriegsdrohungen und vor allem die vor ein paar Jahren massiv unterbrochenen Lieferketten prägten unsere Märkte und Wirtschaftsräume. Und genau diese Lieferkettenrisiken, die vor einigen Jahren unsere Abhängigkeit von China und den USA deutlich gemacht hatten, sind in diesem bestehenden Umfeld um Russland und Taiwan um zwei Lieferanten mit Fragezeichen ergänzt. Wir haben darauf reagiert. Unsere Wertschöpfungen wurden lokaler geprägt. Unsere Lebensmittel wurden „auf jeden Fall österreichisch“, unsere Abhängigkeiten mit Umwegen kuriert. Der Fuchs lernte ohne Trauben zu leben. Aus der Globalisierung wurde die Lokalisierung. **An sich ja gar nicht so schlecht möge man meinen.** Die Abhängigkeit von unberechenbaren Staaten ist sicher nicht so leicht zu schlucken und der Bauer ums Eck gibt uns, neben dem guten Gefühl, direkter prüfen zu können, was er



WACHSTUMSKURS

Schützen, was zählt.

Heute ist die VIG das Unternehmen mit dem besten Rating im ATX und wir arbeiten jeden Tag daran, es auch zu bleiben. Mehr erfahren auf www.vig.com

VIG
VIENNA INSURANCE GROUP

Umsätze nach Marktsegmenten

Turnover by market segments

structured products - Geregelter Markt / Regulated Market

| 01.06.2023 | certificates | exchange traded funds | warrants |
|-------------------|--------------------|-----------------------|------------------|
| Emittenten | | | |
| Issuers | 5 | - | 3 |
| Titel | | | |
| Instruments | 6 551 | | 1 126 |
| January 2023 | 73 863 135 | - | 573 223 |
| February 2023 | 78 599 063 | - | 468 152 |
| March 2023 | 76 573 042 | - | 842 343 |
| April 2023 | 47 164 838 | - | 251 239 |
| May 2023 | 56 585 515 | - | 171 369 |
| June 2023 | 54 407 527 | - | 262 787 |
| July 2023 | | | |
| August 2023 | | | |
| September 2023 | | | |
| October 2023 | | | |
| November 2023 | | | |
| December 2023 | | | |
| Total 2023 | 387 193 120 | - | 2 569 114 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

structured products - Vienna MTF / Vienna MTF

| 01.06.2023 | certificates | exchange traded funds | warrants |
|-------------------|--------------|-----------------------|----------|
| Emittenten | | | |
| Issuers | 6 | 11 | 1 |
| Titel | | | |
| Instruments | 465 | 132 | 1 |
| January 2023 | - | 2 907 570 | - |
| February 2023 | - | 2 620 930 | - |
| March 2023 | 820 | 6 693 058 | - |
| April 2023 | - | 1 386 576 | - |
| May 2023 | - | 2 961 973 | - |
| June 2023 | - | 1 213 334 | - |
| July 2023 | | | |
| August 2023 | | | |
| September 2023 | | | |
| October 2023 | | | |
| November 2023 | | | |
| December 2023 | | | |
| Total 2023 | 820 | 17 783 441 | - |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

produziert, auch volkswirtschaftlichen Rückenwind, denn das Geld der Konsumenten ist zumindest nicht sofort außer Landes. Es gibt aber ein paar negative Effekte, die sich so langsam aber doch in unsere Ökonomien hineinarbeiten. **Da ist der plötzlich fehlende Wettbewerb.** Es ist einfacher, Preise zu erhöhen, wenn es ein begrenztes Angebot gibt, und schon gar, wenn dieses Angebot sich nicht mehr den unterschiedlichen Vorteilen, die andere Produzenten eventuell haben, widmen kann. Der Punkt: Ein Billiglohnland kann zu tieferen Preisen produzieren genauso wie ein rohstoffreiches Land zu tieferen Preisen ebendiese liefern kann. Wenn das erschwert wird, wird's teurer. Der inzwischen hauptadressierte Feind all dieser billigeren Warenströme, ist, neben etwaigen politischen Bedenken, der Öko-Fußabdruck längerer Transportwege, der aufs Gewissen drückt. Die Frage bleibt offen, ob es in diesem Zusammenhang auch eine Objektivität in Verbindung mit anderen negativen Aspekten gibt. **Einer davon ist der Anstieg der Inflation,** der durch einseitige Preisverhältnisse zwangsweise entsteht. Ein anderer ist jener, der die Sicherheit einer konjunkturellen Abhängigkeit ins Spiel bringt. Die Disziplinierungsversuche Europas gegen Russland in Form von Sanktionen sprechen ja genau diese Sprache: wenn Du uns bedrohst, stören wir deine Wirtschaft und hindern dich am Verdienen. Auch die konjunkturelle Entwicklung ist ein Punkt, der sich die Globalisierungs-Frage verdient. In einer Umgebung, in der Wettbewerb reduziert wird, ist es schwierig generell als Wirtschaft zu wachsen. Es wird immer nur ein Teil wachsen können, nämlich jener, der sich bestimmter Ressourcenvorteile oder einer einseitig stabil hohen Nachfrage bedienen kann. Der Rest leidet entweder unter schlechterer Qualität oder deutlich höheren Preisen, die wieder die Nachfrage dämpfen. Fernreisen, teure Elektroautos oder Luxusnahrung lassen beispielsweise grüßen. **Und dann beginnt noch ein Spieler, den wir bereits begonnen hatten als sinkend in seiner Präsenz wahrzunehmen, in dieses Umfeld hineinzuarbeiten, die EZB.** Plötzlich verkündet Francois Villeroy, quasi, wie plötzlich aus dem Drogenrausch erwacht, dass die EZB ihr Inflationsziel von 2 Prozent (wer bitte schön hat diese 2 Prozent als Ziel definiert? Völlig absurd eine solche Prämisse über 20 Jahre aufrecht zu halten) nun in 2025 als erfolgreich bekämpft sieht. Bis vorgestern war es noch 2023! Wie irrwitzig hört sich das an? Zuerst riskieren wir alles nur erdenkliche im Kampf gegen die Inflation, die wie man weiß, zuerst aus den Energiepreisanstiegen - die einzig und allein politisch motivierte Gründe hatten - entstand, dann sieht man, gemeinsam mit der ewig um die Mehrheiten buhlenden, aber in Wirklichkeit als einer der stärksten Profiteure des Inflationsanstiegs dazu schweigenden Politik zu, wie inflationsindexgebundene Preisanstiege, die nichts mit den Inflationstrends zu tun haben, unser aller Leben verteuern, dann, wie man dagegen steuern muss um mit Lohnpreiserhöhungen wenigsten die härtesten Effekte dieser Entwicklungen in Grenzen zu halten und dann, wenn man merkt, dass all dies die Inflation sicher nicht auf die ominösen 2 Prozent senken wird, das Ziel einfach um zwei Jahre zu verlängern! Entweder arrogant oder hilflos oder ... wurscht. Das, was mittlerweile eine solche Vorgangsweise aber in sich trägt, ist die Gefahr, dass die Wirtschaft, die ja gerade dabei ist, den Globalisierungsvirus versteckt schmerzhaft auszukurieren, erst recht durch Reduktion einer durch erhöhte Lebenserhaltungskosten gehemmten Privatkreditnachfrage die Luft ausgeht. Den durch ebendiese Umstände unter Erweiterungsdruck stehenden Fiskaldefiziten geht es dabei zunehmend an den Kragen. Sie wachsen weiter. Und das inmitten einer Situation in der sie eigentlich expansiv zur Unterstützung von Wirtschaftsprozessen, die sich einfach den fehlenden Globalisierungs-Ausgleichen widmen müssen, helfen müsste. Gemeinsam mit einer immer wieder irrational anmutenden Energiepolitik, die offensichtlich, trotz aller oftmaligen physikalischen Ignoranzen, die Gesundung des Planeten im Auge hat. Doch auch hier werden durch die Ungleichgewichte am Globus die negativen Globalisierungseffekte erst recht vertieft. **Alles in allem kein besonders positives Bild, aber eines,** dem sich die Kapitalmärkte direkt widmen und weiterhin widmen werden müssen. Es wird genau diesen Märkten anheim sein, die Wege zu einer erneut auf Basis eines künftig besser gleichgewichteten Wachstums prosperierenden Weltwirtschaft zu suchen und zu finden. Jene Unternehmen zu belohnen, die aus fehlenden Ressourcen neue Wege bilden, Technologie als Lösung einsetzen und wo keine ist, versucht neue zu finden. Die Stars von Morgen sind unter uns. Vielleicht ein wenig theatralisch formuliert, das ist aber die Genetik jeder erfolgreichen Unternehmung. Immer schon gewesen.



#MARKET & ME 8.6.

Nachlese Podcast Mittwoch. Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4401/>

- in Folge S4/79 geht es um eine ganz besondere Konstellation bei Do&Co, Und dann hab ich noch ein Buch, das zeigt, wie falsch Analysen sein können bzgl unseren neuen 10-minütigen Trailer für audio-cd.at, der alle Kanäle kurz vorstellt. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/4401/>

- **MMM - Matejkas Market Memos Donnerstags auf Audio CD at.** Heute macht sich Wolfgang Matejka Gedanken über die Globalisierung, die steigende Preise und damit Inflation bringt. An den Börsen ist dies ein neues Bild und die EZB beginnt sich wieder einzumischen. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/4402/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 8.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Andritz erwirbt das dänische Unternehmen Dan-Web Machinery A/S, das Anlagen zur Herstellung von Airlaid-Vliesstoffen für Babywindeln, Femcare- und Inkontinenzprodukte, Wischtücher und andere Anwendungen plant und errichtet.

Andreas Lukas, Leiter von Andritz Nonwovens: „Nach mehr als zwei Jahrzehnten erfolgreicher Zusammenarbeit haben wir uns nun entschlossen, näher zusammenzurücken. Dadurch können wir in Zukunft bestimmte Prozesse wesentlich schneller weiterentwickeln.“

Bei **SBO kommt es zu einer internen Lösung bezüglich der Nachbesetzung der CEO-Position:** Mit Ende des Jahres scheidet SBO-CEO Gerald Grohmann wie bereits bekanntgegeben nach 22 Jahren an der Spitze aus. **Ab Jänner 2024 übernimmt demnach Klaus Mader, derzeit Finanzvorstand (CFO) von SBO, die Position des Vorstandsvorsitzenden (CEO) und CFO in Personalunion. Campbell MacPherson,** derzeit Leiter der SBO-Division Advanced Manufacturing & Services (AMS), rückt in den Vorstand auf und **wird Chief Operating Officer (COO)** des Unternehmens.



Umsätze nach Marktsegmenten

Turnover by market segments

structured products - Alle Titel / All instruments

| 01.06.2023 | exchange traded | | |
|-------------------|--------------------|-------------------|------------------|
| | certificates | funds | warrants |
| Emittenten | | | |
| Issuers | 9 | 11 | 4 |
| Titel | | | |
| Instruments | 7 016 | 132 | 1 127 |
| Total 2022 | 819 729 033 | 93 219 585 | 9 594 957 |
| January 2023 | 73 863 135 | 2 907 570 | 573 223 |
| February 2023 | 78 599 063 | 2 620 930 | 468 152 |
| March 2023 | 76 573 862 | 6 693 058 | 842 343 |
| April 2023 | 47 164 838 | 1 386 576 | 251 239 |
| May 2023 | 56 585 515 | 2 961 973 | 171 369 |
| June 2023 | 54 407 527 | 1 213 334 | 262 787 |
| July 2023 | | | |
| August 2023 | | | |
| September 2023 | | | |
| October 2023 | | | |
| November 2023 | | | |
| December 2023 | | | |
| Total 2023 | 387 193 940 | 17 783 441 | 2 569 114 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

Gesamtumsätze nach Marktsegmenten / Turnover by market segments

Geregelter Markt / Regulated Market

| 01.06.2023 | TOTAL | TOTAL | TOTAL | GESAMT |
|--------------------------------|-----------------------|--------------------|---------------------|-----------------------|
| | equity market | bond market | structured products | TOTAL |
| Emittenten | | | | |
| Issuers | 61 | 60 | 6 | 109 |
| Titel | | | | |
| Instruments | 63 | 1 964 | 7 677 | 9 704 |
| Kapitalisierung Inland | | | | |
| Capitalization domestic | 115 299 217 166 | n.a. | n.a. | 115 299 217 166 |
| Kapitalisierung Ausland | | | | |
| Capitalization foreign | 20 329 648 625 | n.a. | n.a. | 20 329 648 625 |
| January 2023 | 4 679 945 488 | 21 356 998 | 74 436 358 | 4 775 738 844 |
| February 2023 | 5 088 404 817 | 25 826 367 | 79 067 215 | 5 193 298 398 |
| March 2023 | 6 954 346 402 | 19 252 329 | 77 415 385 | 7 051 014 116 |
| April 2023 | 3 775 108 432 | 19 594 163 | 47 416 077 | 3 842 118 672 |
| May 2023 | 4 447 654 990 | 15 636 865 | 56 756 885 | 4 520 048 740 |
| June 2023 | 4 476 341 751 | 13 101 748 | 54 670 315 | 4 544 113 814 |
| July 2023 | | | | |
| August 2023 | | | | |
| September 2023 | | | | |
| October 2023 | | | | |
| November 2023 | | | | |
| December 2023 | | | | |
| Total 2023 | 29 421 801 880 | 114 768 470 | 389 762 234 | 29 926 332 584 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

Aktienkäufe: **Hartwig Löger**, Vorstand der VIC, hat 1033 Aktien zu je 23,90 Euro erworben, wie aus einer Mitteilung hervorgeht.

HV-Info: Auf der **Hauptversammlung der A1 Telekom Austria wurde die Ausschüttung einer Dividende von 0,32 Euro je dividendenberechtigte Stückaktie beschlossen**. Das ist ein Gesamtbetrag von 212,5 Mio. Euro, der verbleibende Rest des Bilanzgewinns macht 421,9 Mio. Euro aus und wird auf neue Rechnung vorgetragen, wie es heißt. **Zahltag ist der 15. Juni**, Ex-Tag ist 12. Juni, Nachweissichttag der 13. Juni.

Ente am Flughafen: Passagiere, die in den Sommermonaten **am Flughafen Wien landen, können sich über einen besonderen Willkommensgruß freuen. Admiral Duck, das Maskottchen der DDSG Blue Danube, erwartet die Reisenden**. Flughafen-Vorstand Günther Ofner: "Der Flughafen Wien bietet sehr attraktive und aufmerksamkeitsstarke Werbeformen am gesamten Standort, von Werbeflächen an der Autobahn über die spektakuläre LED-Werbebrücke bei der Flughafeneinfahrt bis zu Screens und Werbeflächen in den Terminals und vieles mehr. Durch die Terminalpräsenz werden Flugreisende gleich beim Ankommen auf das attraktive Angebot der DDSG Blue Danube aufmerksam. Auch freuen wir uns, unser spannendes Besucherangebot an Bord der DDSG-Blue-Danube-Flotte sichtbar machen zu können."

#MARKET & ME 9.6.

Nachlese Podcast Donnerstag. Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4404/>

- in Folge S4/80 wurde - am Feiertag, an dem gehandelt wird - ein transportables Sommer-Setup getestet, der Klang ist daher etwas anders. Main Event ist **Kapsch TrafficCom**, die stark steigt, Börse Online hat eine Spekulation bzgl. Zeitpunkt und Höhe der Schadenersatzzahlung gebracht. Playlist 30x30 Finanzwissen pur für Österreich auf Spotify: <https://open.spotify.com/playlist/3MfSMoCXAJMdQGwjpgmLm>

- **Walter Hell-Höflinger** ist CEO von Gold & Co und allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Anlagemetalle und Fälschungen von Edelmetallen. Wir sprechen über 130 Jahre Familientradition, einen Manager der 5. Generation, einen 360-Grad-Ansatz im Edelmetallgeschäft, die Kilopreise in Euro für Gold und Silber, Stores in Wien 9, Wien 22 und bald auch Wien 3, den Shop, Edelmetallrecycling sowie viele Anekdoten rund um Fälschungen. Walter ist zudem Gemmologe, auch da frage ich nach. Und zum Dukaten gibt es eine ganz besondere Geschichte. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4405/> <https://www.goldundco.at>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 9.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Startschuss für die größte europäische Mikroelektronik-Initiative und good News für AT&S: Die Europäische Kommission hat das wichtige **Important Project of Common European Interest (IPCEI) genehmigt**, um Forschung, Innovation und den ersten industriellen Einsatz von Mikroelektronik und Kommunikationstechnologien entlang der Wertschöpfungskette zu unterstützen. **Am IPCEI sind 68 Projekte von 56 Unternehmen beteiligt**. Diese direkten Teilnehmer werden im Rahmen von mehr als 180 geplanten grenzüberschreitenden Kooperationen eng zusammenarbeiten. Direkte Teilnehmer **aus Österreich sind AT&S, AVL, Eemco, Infineon Austria, NXP Semiconductors**. Als assoziierter Partner nimmt von Seiten Österreichs Silicon Austria Labs (SAL) teil. Die vierzehn Mitgliedstaaten (darunter Österreich) werden bis zu 8,1 Mrd. Euro an öffentlichen Mitteln bereitstellen, wodurch voraussichtlich zusätzliche 13,7 Mrd. Euro an privaten Investitionen freigesetzt werden.

#MARKET & ME 12.6.

Nachlese Podcast Freitag. Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4408/>

- ich bringe ein **Plädoyer für eine kurze Behaltefrist**, denn die Handelsvolumina an der Wiener Börse bestätigen die Studien, die mehr Aktienbesitz in Österreich zeigen, überhaupt nicht. Wir haben die geringsten Volumina seit 2016, vor 15 Jahren war es sogar 3x mehr und m.E. ist das auch ein KEST-indiziertes Problem, denn österreichische Private hatten sich, wenn sie sich steuerlich fair behandelt fühlten, immer engagiert. Und das würde auch wieder kommen. Also: Viva alte Regelung mit 1 Jahr Behaltefrist. Im Cordoba 78 Cup sind gestern Uniq, CA Immo und Telekom Austria ausgeschieden. Playlist 30x30 Finanzwissen pur für Österreich auf Spotify: <https://open.spotify.com/playlist/3MfSMoCXAJMdQGwjpgmLm>

- **Lisa Oberdorfer** ist Unternehmerin, Gründerin des täglichen Business Newsletters Smart Casual bzw. Tech-Aktionärin. Wir reden über Early Years bei der Salzburger Volkszeitung, DerStandard, in der Agenturbranche und bei Werbeplanung.at. Dann über die Selbstständigkeit ab 2013 mit viel Zeit und Arbeit im Silicon Valley, Jobs für u.a. Wired, NZZ oder Gründerszene. Dann über die addendum-Phase, ich sage schade, dass es das Medium nicht mehr gibt. Es folgte die Gründung der Smart Maguire Content & Commerce, die u.a. den eingangs erwähnten Wirtschaftsnewsletter Smart Casual herausgibt. Bei Maguire muss ich als Sportfan freilich nach Harry Maguire fragen, der Bezug zielt aber auf Jerry Maguire (gespielt von Tom Cruise) ab. Abschließend reden wir noch über Tech-Aktien, das Selbst-Investieren und das Laufen. Ach ja: Ich habe ja alle Börsepeople-



PALFINGER

UNSERE WELT VERÄNDERT SICH.
UND WIR MIT IHR.

www.palfinger.com

Gesamtumsätze nach Marktsegmenten / Turnover by market segments
Vienna MTF / Vienna MTF

| 01.06.2023 | TOTAL equity market | TOTAL bond market | TOTAL structured products | GESAMT TOTAL |
|--------------------------------|------------------------|----------------------|---------------------------------|--------------------|
| Emittenten | | | | |
| Issuers | 801 | 825 | 17 | 1 633 |
| Titel | | | | |
| Instruments | 809 | 12 371 | 598 | 13 778 |
| Kapitalisierung Inland | | | | |
| Capitalization domestic | 2 262 389 803 | n.a. | n.a. | 2 262 389 803 |
| Kapitalisierung Ausland | | | | |
| Capitalization foreign | 44 554 257 160 768 | n.a. | n.a. | 44 554 257 160 768 |
| January 2023 | 105 690 981 | 19 330 506 | 2 907 570 | 127 929 056 |
| February 2023 | 111 866 785 | 24 764 620 | 2 620 930 | 139 252 335 |
| March 2023 | 113 375 830 | 20 642 118 | 6 693 878 | 140 711 826 |
| April 2023 | 49 285 556 | 20 749 311 | 1 386 576 | 71 421 443 |
| May 2023 | 63 723 181 | 13 491 891 | 2 961 973 | 80 177 045 |
| June 2023 | 71 079 751 | 9 725 652 | 1 213 334 | 82 018 737 |
| July 2023 | | | | |
| August 2023 | | | | |
| September 2023 | | | | |
| October 2023 | | | | |
| November 2023 | | | | |
| December 2023 | | | | |
| Total 2023 | 515 022 083 | 108 704 098 | 17 784 261 | 641 510 442 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

Gesamtumsätze nach Marktsegmenten / Turnover by market segments
Alle Titel / All instruments

| 01.06.2023 | TOTAL equity market | TOTAL bond market | TOTAL structured products | GESAMT TOTAL |
|--------------------------------|------------------------|----------------------|---------------------------------|-----------------------|
| Emittenten | | | | |
| Issuers | 862 | 859 | 21 | 1 710 |
| Titel | | | | |
| Instruments | 872 | 14 335 | 8 275 | 23 482 |
| Kapitalisierung Inland | | | | |
| Capitalization domestic | 117 561 606 969 | n.a. | n.a. | 117 561 606 969 |
| Kapitalisierung Ausland | | | | |
| Capitalization foreign | 44 574 586 809 393 | n.a. | n.a. | 44 574 586 809 393 |
| Total 2022 | 71 973 007 446 | 389 807 492 | 922 543 575 | 73 285 358 513 |
| January 2023 | 4 785 636 469 | 40 687 503 | 77 343 928 | 4 903 667 900 |
| February 2023 | 5 200 271 601 | 50 590 987 | 81 688 145 | 5 332 550 733 |
| March 2023 | 7 067 722 232 | 39 894 447 | 84 109 263 | 7 191 725 942 |
| April 2023 | 3 824 393 988 | 40 343 475 | 48 802 653 | 3 913 540 116 |
| May 2023 | 4 511 378 171 | 29 128 755 | 59 718 858 | 4 600 225 785 |
| June 2023 | 4 547 421 502 | 22 827 400 | 55 883 648 | 4 626 132 551 |
| July 2023 | | | | |
| August 2023 | | | | |
| September 2023 | | | | |
| October 2023 | | | | |
| November 2023 | | | | |
| December 2023 | | | | |
| Total 2023 | 29 936 823 964 | 223 472 568 | 407 546 494 | 30 567 843 026 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

Folgen selbst gemacht. Bis auf eine: Da hatte Lisa mich interviewt. Diesmal die Umkehr. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4413/>. Newsletter abonnieren: <http://smartcasual.at> Lisa interviewt Christian: <https://audio-cd.at/page/podcast/3714/>

- die Admiral-Bundesliga 2022/2023 ist vorbei. Gemeinsam mit **Ex-ORF-Sportchef Hans Huber** bewerten wir die 12 Hauptdarsteller Red Bull Salzburg, Sturm Graz, LASK, Rapid, Austria, Klagenfurt, WAC, Lustenau, WSG Tirol, Hartberg, Altag und Ried sowie den Aufsteiger Blau-Weiss Linz. Hans nennt seine Spieler des Jahres und seinen Trainer des Jahres, wir bewerten das System mit Strich, Punkteteilung, Qualispielen und Auf-/Abstieg. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4409/> <https://www.bundesliga.at/de/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 12.6.

CHRISTINE PETZWINKLER



Bei der **CA Immo** soll das **Vorstandsteam Keegan Viscius (er wird zum CEO bestellt) und CFO Andreas Schillhofer längerfristig an das Unternehmen gebunden werden**. Bekanntermaßen bekleidete Silvia Schmitt-Walgenbach zuletzt nur für 15 Monate die CEO-Position und verließ das Unternehmen aufgrund unterschiedlicher Ansätze in der Priorisierung der Umsetzung der Unternehmensstrategie. Nun soll Kontinuität einkehren. Der Aufsichtsrat wird mit den beiden Vorstandsmitgliedern (Keegan Viscius und Andreas Schillhofer) **Verhandlungen über eine Verlängerung ihrer Mandate über die laufenden Funktionsperioden hinaus aufnehmen, heißt es**. Damit soll eine **zielgerechte Umsetzung der Unternehmensstrategie** gewährleistet werden, die im Wesentlichen auf drei Säulen basiert: Erstens die weitere **Steigerung der Qualität** des Portfolios durch einen klaren Fokus auf die Kernmärkte des Unternehmens und den sukzessiven Verkauf von Immobilien, die nicht oder nicht mehr dem strategischen Anforderungsprofil entsprechen. Zweitens soll der **Umbau zu einem nachhaltigen Unternehmen** weiter beschleunigt werden. Drittens wird eine konsequente Verbesserung der Unternehmensplattform mit **geringerer Komplexität und höherer Effizienz verfolgt**, "um auch weiterhin für all unsere Stakeholder Wert zu generieren", wie es seitens der CA Immo heißt.

Wie die **Verbund-Tochter APG** mitteilt, hat **das Verwaltungsgericht Wien die rechtskräftige Bau- und Betriebsbewilligung für die Generalerneuerung der Ennstalleitung zwischen Liezen und Wagrain erteilt**. Mit der Generalerneuerung der 1949 in Betrieb genommenen 220-kV-Leitung zwischen dem Umspannwerk (UW) Weißenbach in der Steiermark und dem Einbündepunkt Wagrain in Salzburg **investiert die APG rund 145 Mio. Euro** in die erforderlichen Kapazitäten der Energiezukunft, heißt es.



Das noch junge Wiener Tourismusunternehmen EPH Group AG begibt eine Unternehmensanleihe mit einem Volumen von bis zu 50 Mio. Euro und einer Laufzeit von 7 Jahren. Die **Zeichnungsfrist beginnt laut EPH am 19. Juni**. Die Zinsen in Höhe von 10 Prozent p.a. werden monatlich ausgeschüttet. Mit einer Stückelung von 1.000 Euro richtet sich die Anleihe sowohl an institutionelle Investoren als auch an Privatanleger. Die Anleihe kann in Österreich bei Banken und Onlinebrokern **über das Zeichnungstool "FirstPlace" der Wiener Börse AG** und in Deutschland bei ausgewählten Bank- und Vertriebspartnern gezeichnet werden. **Offenbar ist auch ein Börsengang geplant**, denn wie die Wiener Privatbank in ihrem Newsletter schreibt, wird die Emission der Anleihe sowie die **Vorbereitung des Börsenganges** der EPH Group AG von der Wiener Privatbank als Kapitalmarktpartner der Wiener Börse sowie der Frankfurter BankM begleitet.

Aktiendeals: **Kontron** hat das wöchentliche Update zum aktuellen Aktienrückkaufprogramm veröffentlicht: Die Gesamtzahl der im Rahmen des Aktienrückkaufs seit dem 3. Februar 2023 erworbenen Aktien beläuft sich Ende der **Kalenderwoche 23 auf 462.256 Aktien**. In der abgelaufenen Woche wurden 115 Aktien erworben, wie aus den Daten hervorgeht. Insgesamt sollen bis längstens 6. August bis zu 636.305 Stück Aktien erworben werden.



#MARKET & ME 13.6.

Nachlese Podcast Montag. Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4415/>

- in Folge S4/82 geht es um das Thema **"Immofinanz allein zu Haus"**, denn von den 9 im Cordoba 78 Cup verbliebenen Titeln kommen acht aus Deutschland: Dazu Immofinanz, am Freitag sind Erste Group und Wienerberger ausgeschieden. Und: **EPH Group** emittiert als 1. Titel über den neuen Firstplace der Wiener Börse, zunächst mit einem Bond, später ev. auch mit Aktien, begleitet wird das Ganze von der Wiener Privatbank, IR macht mein deutscher Lauffreund Max Fischer. Börsengeschichte habe ich zu RBI.

- **30x30 Finanzwissen pur** ist die aufbauende Börse-EinsteigerInnen-Serie für Österreich. Host Christian Drastil mixt dafür Aktiensparen und -investments mit Home Bias. Gesendet wird auf audio-cd.at von Woche 23/2023 bis Woche 52/2023 jeden "Thank God it's Monday" um 18 Uhr, 30 Folgen à 30 Minuten. Es wird hier unabhängig vom Tagesgeschehen produziert, ein späterer Einstieg ist immer möglich, chronologisches Hören der Folgen wird empfohlen. Supporter von "30x30" sind Uniqa, dad.



SIE HABEN FRAGEN ZUR MAYR-MELNHOF-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

STEPHAN SWEERTS-SPORCK, HEAD OF INVESTOR RELATIONS
+43 1 50136-0
INVESTOR.RELATIONS@MM-KARTON.COM



Umsätze nach Märkten Turnover by markets

Umsatz Amtlicher Handel / Turnover Official Market

| 01.06.2023 | Aktien Ausland + ADCs + UCITS Anteile Foreign shares + ADCs + UCITS shares | Aktien Inland + ADCs Domestic shares + ADCs | GS ¹ DRC ¹ | OS ² W ² | PS ³ PC ³ | Renten Bonds | Zertifikate Certificates | exchange traded funds | Investment Fonds investment funds | GESAMT TOTAL |
|------------------------|---|--|-------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------------|--|-----------------------|
| Emittenten | | | | | | | | | | |
| Issuers | 5 | 56 | - | 3 | - | 60 | 5 | - | - | 109 |
| Titel | | | | | | | | | | |
| Instruments | 5 | 58 | - | 1 126 | - | 1 964 | 6 551 | - | - | 9 704 |
| Kapitalisierung | | | | | | | | | | |
| Capitalization | 20 329 648 625 | 115 299 217 166 | - | - | - | - | - | - | - | 135 628 865 791 |
| Total 2022 | 115 134 252 | 69 768 389 393 | - | 9 594 957 | 607 480 | 185 925 699 | 819 719 005 | - | - | 70 899 370 786 |
| January 2023 | 7 413 323 | 4 672 520 555 | - | 573 223 | 11 610 | 21 356 998 | 73 863 135 | - | - | 4 775 738 844 |
| February 2023 | 6 476 549 | 5 081 771 677 | - | 468 152 | 156 590 | 25 826 367 | 78 599 063 | - | - | 5 193 298 398 |
| March 2023 | 4 976 291 | 6 949 289 197 | - | 842 343 | 80 913 | 19 252 329 | 76 573 042 | - | - | 7 051 014 116 |
| April 2023 | 2 421 961 | 3 772 686 471 | - | 251 239 | - | 19 594 163 | 47 164 838 | - | - | 3 842 118 672 |
| May 2023 | 5 838 956 | 4 441 794 989 | - | 171 369 | 21 046 | 15 636 865 | 56 585 515 | - | - | 4 520 048 740 |
| June 2023 | 3 441 392 | 4 472 900 359 | - | 262 787 | - | 13 101 748 | 54 407 527 | - | - | 4 544 113 814 |
| July 2023 | | | | | | | | | | |
| August 2023 | | | | | | | | | | |
| September 2023 | | | | | | | | | | |
| October 2023 | | | | | | | | | | |
| November 2023 | | | | | | | | | | |
| December 2023 | | | | | | | | | | |
| Total 2023 | 30 568 473 | 29 390 963 248 | - | 2 569 114 | 270 159 | 114 768 470 | 387 193 120 | - | - | 29 926 332 584 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

- 1 ... Genussscheine / Dividend rights certificates
- 2 ... Optionsscheine / Warrants
- 3 ... Partizipationsscheine / Participation certificates

Vienna MTF / Vienna MTF

| 01.06.2023 | Aktien Ausland + ADCs + UCITS Anteile Foreign shares + ADCs + UCITS shares | Aktien Inland + ADCs Domestic shares + ADCs | GS ¹ DRC ¹ | OS ² W ² | PS ³ PC ³ | Renten Bonds | Zertifikate Certificates | exchange traded funds | Investment Fonds investment funds | GESAMT TOTAL |
|------------------------|---|--|-------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------------|--|--------------------|
| Emittenten | | | | | | | | | | |
| Issuers | 785 | 11 | - | 1 | - | 825 | 6 | 11 | 4 | 1 633 |
| Titel | | | | | | | | | | |
| Instruments | 793 | 11 | - | 1 | - | 12 371 | 465 | 132 | 4 | 13 778 |
| Kapitalisierung | | | | | | | | | | |
| Capitalization | 44 553 825 187 219 | 2 262 389 803 | - | - | - | - | - | - | 260 432 058 | 44 556 519 550 571 |
| Total 2022 | 2 005 917 455 | 82 958 866 | - | - | - | 203 881 793 | 10 028 | 93 219 585,48 | - | 2 385 987 728 |
| January 2023 | 100 655 128 | 5 035 853 | - | - | - | 19 330 506 | - | 2 907 570 | - | 127 929 056 |
| February 2023 | 106 073 407 | 5 793 377 | - | - | - | 24 764 620 | - | 2 620 930 | - | 139 252 335 |
| March 2023 | 109 636 762 | 3 739 068 | - | - | - | 20 642 118 | 820 | 6 693 058 | - | 140 711 826 |
| April 2023 | 46 683 027 | 2 602 529 | - | - | - | 20 749 311 | - | 1 386 576 | - | 71 421 443 |
| May 2023 | 57 593 145 | 6 130 036 | - | - | - | 13 491 891 | - | 2 961 973 | - | 80 177 045 |
| June 2023 | 63 232 529 | 7 847 222 | - | - | - | 9 725 652 | - | 1 213 334 | - | 82 018 737 |
| July 2023 | | | | | | | | | | |
| August 2023 | | | | | | | | | | |
| September 2023 | | | | | | | | | | |
| October 2023 | | | | | | | | | | |
| November 2023 | | | | | | | | | | |
| December 2023 | | | | | | | | | | |
| Total 2023 | 483 873 999 | 31 148 085 | - | - | - | 108 704 098 | 820 | 17 783 441 | - | 641 510 442 |

Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

- 1 ... Genussscheine / Dividend rights certificates
- 2 ... Optionsscheine / Warrants
- 3 ... Partizipationsscheine / Participation certificates



at, Rosinger Group, Immofinanz, Do&Co, Addiko Bank VAS; ÖPWZ Finanzlehrgänge, EXAA und FH St.Pölten, sowie inhaltlich auch FMA, Wifi Wien und Neos Lab: **In Folge 2 geht es im Talk mit Asset Manager Wolfgang Matejka über die Schönheit und Sinnhaftigkeit von Aktieninvestments**, wir sprechen launig über AGs, Geschäftsmodelle, Value vs. Growth, Aktiv vs. Passiv, Defensives Investieren, lebenslanges Lernen und Effekte auf das eigene Leben und Umfeld. Ein bisschen Home Bias darf nicht fehlen. Ebenso nicht ein paar Zahlen. Playlist 30x30 Finanzwissen pur für Österreich auf Spotify: <https://open.spotify.com/playlist/3MfSMoCXAJMdQGwjppjgmLm>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 13.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Der Ende 2021 abgeschlossene **Konsortialkreditvertrag der Zumtobel Group mit sechs Banken wurde mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Lichtkonzerns verknüpft**. Wie in einem sogenannten "Sustainability-linked Loan" üblich, variieren die **Finanzierungskosten abhängig von der Umsetzung definierter Nachhaltigkeitsziele**. Für die Zumtobel Group werden dabei die Leistungen im Bereich des EcoVadis-Nachhaltigkeitsratings sowie der Reduktion von CO2-Emissionen im Scope 3 herangezogen. Erst kürzlich hat EcoVadis die Nachhaltigkeitsleistungen der Zumtobel Group mit einer erneuten Goldmedaille ausgezeichnet. Mit dem Sprung von 71 auf 75 Punkte konnte sich der österreichische Lichtkonzern besonders im Bereich der nachhaltigen Beschaffung profilieren.

Andritz hat in seinem Technikum in Montbonnot, Frankreich, **eine neue Spunlace-Pilotanlage errichtet**. Damit können Kunden und Partner Versuche zur Herstellung von **Vliesstoffen aus recycelten und/oder natürlichen Fasern wie Hanf, Flachs und Baumwolle durchführen**.

Valneva hat die pivotale Phase-3-Daten für den Single-Shot Chikungunya-Impfstoffkandidaten, VLA1553, in der weltweit führenden medizinischen Fachzeitschrift mit Peer-Review - The Lancet - veröffentlicht. Juan Carlos Jaramillo, Chief Medical Officer von Valneva: "Diese Publikation in der Zeitschrift The Lancet **unterstreicht die Stärke des wissenschaftlichen Ansatzes** von VLA1553 und steht im Einklang mit der Qualität unserer zulassungsrelevanten Phase-3-Studie. Wir freuen uns, dass nun detailliertere Ergebnisse zu unserem Chikungunya-Impfstoffkandidaten vorliegen, die der Wissenschaft und der breiteren Öffentlichkeit zugänglich sind." VLA1553 ist derzeit der weltweit einzige Chikungunya-Impfstoffkandidat, der sich in behördlichen Prüfverfahren befindet.

Palfinger hat sein neues nordamerikanisches Headquarter feierlich eröffnet. Der Standort in Schaumburg, Illinois verfügt über eine hochmoderne Anlage mit integriertem Demonstrations- und Schulungszentrum. Die Eröffnung unterstreicht das strategische **Ziel von Palfinger die Nummer eins in der nordamerikanischen Hebebranche zu werden**. „Wir sind hier, um zu bleiben und zu wachsen. Geleitet durch unseren starken Fokus auf unsere Kunden werden wir die nächsten fünf Jahre nutzen, um unseren nordamerikanischen Marktanteil in allen Produktsegmenten deutlich zu steigern und zu zeigen, wozu wir in der Lage sind“, so CEO Andreas Klausner. Palfinger hat **rund 4 Mio. Dollar in den neuen Standort investiert**.

Die heimische **Croma-Pharma** nimmt noch im Juni den ersten Patienten in der klinischen Studie 1 zur **Zulassung des Hyaluronsäure-Hautfüllers Princess® Volume Plus Lidocaine2 in China** auf. Der Markt für Hautfüller in der Asien-Pazifik-Region (APAC) wird laut Croma-Pharma auf etwa 1,4 Mrd. US-Dollar geschätzt und verzeichnete in den letzten Jahren ein durchschnittliches Wachstum von etwa 17 Prozent pro Jahr, was zu einer steigenden Nachfrage nach sicheren, hochwirksamen Produkten führe. „Asien und insbesondere China sind die am schnellsten wachsenden Märkte für ästhetische Medizin weltweit. **Der chinesische Markt ist daher eine wichtige Säule unserer Expansionsstrategie und diese klinische Studie versetzt uns in die Lage, als eines von nur drei Unternehmen mit einem vollständigen Portfolio in diesem Markt Fuß zu fassen**“, so Andreas Prinz, CEO von Croma-Pharma®.

#MARKET & ME 14.6.

Nachlese Podcast Dienstag. Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4421//>

- in Folge S4/83 geht es um den Home Bias Ansatz von **Wolfgang Matejka** (gestern in Folge 2 von 30x30 Finanzwissen pur gesendet), zu dem ich Added Value von **Christian Eichlehner** und **techaktien** (135.000 Follower auf Instagram) addiere. Da geht es um Red Bull, AT&S, ams Osram und Spekulanten.
- Wolfgang Matejka in 30x30 (2): <https://open.spotify.com/playlist/3MfSMoCXAJMdQGwjppjgmLm>
- Christian Eichlehner mit dem wikifolio "System_nach_Eichlehner" <https://open.spotify.com/episode/710T5Km2rSue7UpleOwlyt>
- techaktien mit 135.000 Followern auf Instagram : <https://www.instagram.com/p/CtTdkOnseVN/>
- **Veronika Rief** war langjährige Topmanagerin der UniCredit-Gruppe im Investmentbanking und ist seit 2010 mit Rief Financial Communications unternehmerisch tätig. Vor kurzem war sie noch in Usbekistan und jetzt auf meiner Showbühne. Wir reden



**SIE HABEN FRAGEN ZUR TELEKOM-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!**

HANS LANG, HEAD OF INVESTOR RELATIONS

HANS.LANG@A1.GROUP





**ICH DADAT
GRATIS TRADEN.**

**€ 0,-
PRO ORDER FÜR ÜBER
500.000 PRODUKTE¹**

1) Für Transaktionen über unsere PremiumPartner bis €25.000,- bis 6 Monate nach Depoteröffnung.
DADAT – EINE MARKE DER SCHELHAMMER CAPITAL BANK AG **MEHR AUF DAD.AT/DEPOT**

über spannende wie herausfordernde Zeiten nicht nur in der Unternehmenskommunikation (zB im allgemeinen Schock nach 9/11 gleich ein Konzernstatement verfassen zu müssen), sondern auch jetzt mit riefcom, Veronikas Team begleitet Unternehmen bei ihren ersten Schritten auf die internationalen Märkte, dabei handelt es sich vor allem um Firmen aus aufstrebenden Märkten. Da sprechen wir über einen aktuellen Case in Taschkent, alles Sehr-Pre-IPO, aber wirtschaftsoffen. Auch der Sport kommt nicht zu kurz, als Tirolerin liebt man das Schifahren, zudem war Veronika seinerzeit auch eine mächtige Verstärkung unseres Drachenboots. Und Real Money Investorin ist sie ebenso.. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4422/> <https://riefcom.at>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 14.6.

CHRISTINE PETZWINKLER



Die UBM plant die Emission einer Grünen Anleihe. Der Green Bond soll eine Laufzeit von vier Jahren (2023-2027) haben, sowie eine Verzinsung von 7 Prozent p.a. und eine Stückelung von 500,00 Euro. Das Emissionsvolumen soll bis zu 50 Mio. Euro betragen, mit der Möglichkeit der Aufstockung auf bis zu 100 Mio. Euro. Das Volumen wird sich laut UBM insbesondere nach der Annahmquote des Umtauschangebots für die UBM-Anleihe 2018-2023 richten. Nach Abschluss des Umtauschangebots soll der Green Bond im verbleibenden Ausmaß des Gesamtnominales in Österreich, Deutschland und Luxemburg im Rahmen eines öffentlichen, prospektpflichtigen Angebots und in weiteren Staaten im Rahmen einer Privatplatzierung zur Zeichnung angeboten werden. **Interessierte Anleger können den Green Bond in der Zeit von 27. Juni bis voraussichtlich 3. Juli 2023 zeichnen.** Die **Notierung des Green Bonds zum Handel im Amtlichen Handel (Corporates Prime) der Wiener Börse** ist beabsichtigt. UBM plant den Netto-Emissionserlös für die vollständige oder teilweise Finanzierung und/oder Refinanzierung neuer oder bestehender geeigneter grüner Projekte zu verwenden.

Die **Passagierzahlen in der Flughafen Wien Gruppe** (Wien, Malta, Kosice) liegen im Mai 2023 mit 3.469.536 Reisenden **um 28,2 Prozent über dem Vorjahreszeitraum**. Am Standort Wien stiegen die Zahlen um 27,8 Prozent auf 2.700.725 Reisende. Damit beträgt das Passagieraufkommen im Mai 2023 in der Gruppe 96,6 Prozent und am Standort Wien 93,9 Prozent im Vergleich zu Mai 2019 - und liegt somit **nur leicht unter dem Niveau des Jahres vor der Corona-Pandemie**.

Zahlen aus der FMA: Das von den österreichischen Pensionskassen verwaltete Vermögen betrug laut FMA-Zahlen zum Ende des 1. Quartals 2023 24,84 Mrd. Euro und hat sich damit im Vergleich zum Vorquartal um +2,02 Prozent erhöht. **"Die Pensionskassen holen damit langsam die Kursverluste, die in Folge der Kapitalmarkturbulenzen durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine verursacht wurden, wieder auf,** sie liegen aber noch um 2,14 Mrd. Euro oder -7,93 Prozent unter dem Höchststand von Ende 2021", so die FMA. Im Berichtszeitraum gab es rund 1,05 Mio. Anwartschafts- und Leistungsberechtigte (+0,96 Prozent zum Vorquartal). Das von den Pensionskassen verwaltete Vermögen wurde zu rund 95,53 Prozent indirekt über Investmentfonds gehalten. Im Hinblick auf die verschiedenen Anlagekategorien war das verwaltete Vermögen **überwiegend in Aktien (37,24 Prozent) und Schuldverschreibungen (32,73 Prozent)** angelegt. Des weiteren gibt es Zahlen zu den Assetmanagern: Zum Ende des 1. Quartals 2023 wurden **in österreichischen Investmentfonds Vermögenswerte von rund 203,6 Mrd. Euro verwaltet**. Es erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorquartal um + 1,7 Prozent oder 3,4 Mrd. Euro. Der Anstieg des Fondsvermögens im 1. Quartal 2023 resultierte aus 200 Mio. Euro aggregierter Nettomittelzuflüsse, der größte Teil aber auf Marktwertveränderungen (3,2 Mrd. Euro), so die FMA.



#MARKET & ME 15.6.

Nachlese Podcast Mittwoch. Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4424/>

- in Folge S4/84 geht es um Erinnerung des JoWood-IPOs rund um Toto Wolff Playlist 30x30 Finanzwissen pur für Österreich auf Spotify: <https://open.spotify.com/playlist/3MfSMoCXAJMdQGwjpmLm>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 15.6.

CHRISTINE PETZWINKLER



Das **Catering-Unternehmen DO & CO hat erneut starke Zahlen vorgelegt** und wird für das abgelaufene Geschäftsjahr erstmals seit Ausbruch der Pandemie wieder eine Dividende zahlen. Der Hauptversammlung soll eine **Ausschüttung von 1,0 Euro je Aktie vorgeschlagen** werden (2019 lag die Dividende bei 0,85 Euro). "Wir schütten etwa ein Drittel unseres Nettogewinns aus und wollen zudem ein Signal setzen, dass wir zuversichtlich sind und **weiter wachsen werden**", so **Co-CEO Gottfried Neumeister** zu Börse Social. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat DO & CO den **Umsatz verdoppelt**, und zwar von 705,2 Mio. Euro auf nunmehr 1,42 Mrd. Euro. Die positive Entwicklung betrifft alle drei Divisionen (Airline Catering, Internationales Eventcatering und Restaurants). Das EBITDA stieg von 96,34 Mio. Euro auf 143,3 Mio. Euro, das EBIT von 42,4 Mio. Euro auf 85,7 Mio. Euro. Das Konzernergebnis verdreifacht sich im Geschäftsjahr 2022/2023 und wurde von 11,0 Mio. Euro im Vorjahr auf nunmehr 33,64 Mio. Euro gesteigert. **"Besonders stolz sind wir darauf, 3000 Arbeitsplätze geschaffen zu haben"**, betont Gottfried Neumeister. Etwa

wienerberger

SIE HABEN FRAGEN ZUR WIENERBERGER-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

DANIEL MERL, EXECUTIVE BUSINESS ANALYST TO COO
+4316019210224
DANIEL.MERL@WIENERBERGER.COM



die Hälfte davon in den USA - dort ist man speziell im Airline Catering sehr gut unterwegs. So konnte etwa ein neuer Hub von Delta Airlines gewonnen werden, und zwar in Miami, wo derzeit die neue Gourmet-Küche entsteht und im August eröffnet wird. Aus dieser mittlerweile sechsten DO & CO-Gourmetküche in den USA wurden bereits die VIPs beim F1 Grand Prix in Miami bekocht. Derzeit gibt es Gespräche mit weiteren potenziellen neuen und bestehenden Kunden bezüglich Standort Miami. Die Nachfrage ist laut Gottfried Neumeister "sehr gut". Für das laufende Geschäftsjahr gibt sich das Unternehmen zuversichtlich:

In Aussicht gestellt wird ein weiterer deutlicher Umsatzanstieg sowie eine Ergebnisverbesserung. "Wir wollen die Profitabilität weiter steigern", so der Co-CEO. Unterstützend wirkt hier die zunehmende Auslastung der bestehenden Küchen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hätten zudem auch einige Sondereffekte auf das Ergebnis gedrückt, etwa die IAS 29-Richtlinie „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ in der Türkei, in der Türkei hat man auch die Erdbebenopfer mit Mahlzeiten unterstützt, zudem wurden noch nicht ausgezahlte Covid-Hilfen von in Summe mehr als 2 Mio. Euro abgeschrieben (aufgrund der geänderten Auslegung des Begriffs "Unternehmensverbund"). Als Wachstumschance wird auch der **zunehmende Flugverkehr in Asien gesehen**, sowie auch die vielversprechende Eventsaison. **"Allein beim Grand Prix in Las Vegas, den wir ab heuer betreuen, werden 25.000 Gäste pro Tag erwartet"**, so Gottfried Neumeister. Zudem finden auch jede Menge große internationale Sportevents (ATP Tennis Turniere, Hahnenkamm-Rennen, Nachtsalom, UEFA ...) oder Konzerte in der Allianz Arena in München (u.a. Harry Styles, Pink, etc.) statt. "Wachstumspotenzial ist genügend vorhanden", gibt sich der Co-CEO zuversichtlich. Auch Zukäufen der einen oder anderen internationalen Küche von Mitbewerbern steht man immer offen gegenüber.

Die **börsennotierte Marinomed Biotech führt ein neues Augentropfenprodukt am Markt ein**, welches die Palette des vermarkteten Carragelose-OTC-Portfolios ergänzen soll. „Die Carragelose-Augentropfen sind eine logische Erweiterung unseres bestehenden OTC-Portfolios. Sie sind zertifiziert, sind bereit für die Vermarktung und sollen kurz- bis mittelfristig Umsätze bringen“, erklärt Andreas Grassauer, CEO von Marinomed. „Das Produkt soll zur Linderung von trockenen Augen beitragen. Carragelose hat ausgezeichnete befeuchtende Eigenschaften und ein hervorragendes Sicherheitsprofil. Darüber hinaus ist Carragelose für seine virusblockierende Wirkung bekannt“, so Grassauer. **Eine erste Vertriebspartnerschaft für die Augentropfen wurde bereits abgeschlossen**, sodass die Markteinführung in Österreich für die erste Hälfte des Jahres 2024 geplant ist. **Propos Marinomed:** Das Unternehmen nimmt neben den weiteren heimischen Börsentotierten **AT&S und Fabasoft im August an den 10. Hamburger Investorentagen**, die von Montega veranstaltet werden, teil. Insgesamt sind ca. 60 Small & Midcaps vertreten.

A1 und Exoscale, eine hundertprozentige Tochter von A1 Digital, haben die Zone II im A1 Next Generation Datacenter in Wien eröffnet. "Die Erweiterung markiert einen Meilenstein in der Entwicklung einer zuverlässigen, sicheren und Europa-konformen Cloud für Unternehmen in und außerhalb von Europa", heißt es seitens A1 Telekom Austria.

Croma-Pharma, ein heimisches Unternehmen, das im dynamisch wachsenden Markt der minimal-invasiven Ästhetik unterwegs ist, startet mit einem neuen Unternehmensauftritt. "Es ist unser starkes Familienerbe, das uns von unseren Mitbewerbern in der minimalinvasiven Ästhetik abhebt. Als familiengeführtes Unternehmen ist uns der geschäftliche Erfolg unserer Kunden, ästhetischen Mediziner*innen, wichtig, aber auch der persönlichen Kontakt zu ihnen. Wir wollten diesen warmen und offenen Kern in unserem neuen Markenauftritt widerspiegeln", so Andreas Prinz, CEO von Croma-Pharma. Wie berichtet, plant das Unternehmen über einen SPAC an die Börse zu gehen.



#MARKET & ME 16.6.

Nachlese Podcast Donnerstag. Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4428/>

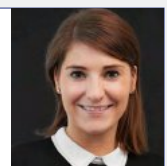
- Die Wiener Börse Pläusche sind ein Podcastprojekt für Audio-CD.at von Christian Drastil Comm. Unter dem Motto „Market & Me“ berichtet Christian Drastil über das Tagesgeschehen an der Wiener Börse. In Folge S4/85 geht es mit lässigem O-Ton von Nico Baader um 40 Jahre Baader Bank samt Gründungsgeschichte und Feier heute, bei der auch Ernst Huber dabei ist, der ebenfalls was zu feiern hat. Gefeiert darf auch beim Flughafen Wien werden, 31 Jahre an der Wiener Börse. Warimpex muss man sich darum kümmern, News gibt es zu Do&Co (All-time-High), Marinomed, Croma-Pharma und Airbus ist aus dem Cordoba 78 Cup ausgeschieden. Abschließend wird die neue Zertifikate-Hymne "Bullish Girl, Bearish Boy" gesungen. Nico Baader: <https://www.audio-cd.at/page/podcast/3480>

- **Christian Faymann** ist Institutsleiter des Wifi Wien und damit steht diese Folge jetzt natürlich unter dem Motto "Bildung für die Wirtschaft". Wir sprechen über Christians eigene Ausbildung als Maschinenbau- und Wirtschaftsingenieur, über seine Karriere im Wifi, die Kooperation des Wifi Wien mit der Wiener Börse und viele Kurse mit den Facetten Nachhaltigkeit, Digitalisierung, AI und KI. Gemeinsam wird es auch eine neue Serie in diesem Podcast geben: Karrieren & Kurse. Eine aktuelle Empfehlung von Christian ist zugleich die letzte Chance - vor dem Start der Gesetzesänderung per 30.9.2023- direkt mit Berufserfahrung ohne Matura und ohne Bachelorvorstudium in das Masterprogramm "Angewandtes Unternehmensmanagement" einzusteigen. Investieren Sie also jetzt in Ihren akademischen Abschluss. <https://www.wifiwien>.

ZUMTOBEL Group

SIE HABEN FRAGEN ZUR ZUMTOBEL-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

MARESA HOFFMANN, HEAD OF CORPORATE COMMUNICATIONS
+43 5572 509 575
MARIATHERESA.HOFFMANN@ZUMTOBELGROUP.COM



direct market plus und direct market
direct market plus and direct market

direct market plus

| Unternehmen Company | Umsatz ² Turnover value | | Kapitalisierung Capitalization | Letzter Preis Last price | Performance zu Ultimo Performance to ultimo | | Markt ¹ Market | |
|----------------------------|---------------------------------------|------------|-----------------------------------|-----------------------------|--|------------|------------------------------|----------|
| | Total 2022 | Total 2023 | | | Jun 2023 | 30.06.2023 | | May 2023 |
| ATHOS Immobilien AG | 10 876 236 | 3 005 388 | 279 265 | 84 776 528 | 48,600 | 2,97% | -0,41% | MTF |
| Wolf tank-Adisa Holding AG | 225 089 | 69 425 | 20 313 | 62 899 702 | 13,100 | -6,43% | 3,15% | MTF |
| AVENTA AG | 17 244 | 0 | 0 | 40 800 000 | 1,020 | 0,00% | 0,00% | MTF |
| Biogena Group Invest AG | 2 684 463 | 1 080 459 | 84 984 | 10 373 995 | 2,600 | 0,78% | 0,78% | MTF |
| VOQUZ Labs AG | 33 654 | 300 | 0 | 15 750 000 | 15,000 | 0,00% | 0,00% | MTF |
| Kostad AG | 632 577 | 89 789 | 11 080 | 83 300 000 | 4,900 | 0,00% | -42,35% | MTF |
| VAS AG | 14 790 | 130 129 | 25 951 | 27 000 000 | 9,000 | 11,11% | 50,00% | MTF |

1 ... MTF = Vienna MTF

2 ... Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

direct market

| Unternehmen Company | Umsatz ² Turnover value | | Kapitalisierung Capitalization | Letzter Preis Last price | Performance zu Ultimo Performance to ultimo | | Markt ¹ Market | |
|-------------------------------|---------------------------------------|------------|-----------------------------------|-----------------------------|--|------------|------------------------------|----------|
| | Total 2022 | Total 2023 | | | Jun 2023 | 30.06.2023 | | May 2023 |
| Hutter & Schrantz AG | 11 989 | 26 292 | 21 616 | 6 750 000 | 13,500 | 0,75% | -0,74% | MTF |
| AB Effectenbeteiligungen AG | - | 6 000 | 0 | 4 041 300 | 6,000 | 0,00% | -49,58% | MTF |
| Hutter & Schrantz Stahlbau AG | 90 616 | 4 914 | 0 | 31 500 000 | 21,000 | 0,00% | -4,55% | MTF |
| Dr. Bock Industries AG | 154 | 192 | 0 | 38 400 000 | 9,600 | 0,00% | 0,00% | MTF |
| BPG Class A | - | 0 | 0 | 35 307 500 | 1 450,000 | 0,00% | 0,00% | MTF |
| B-A-L Germany AG | 43 089 | 5 394 | 534 | 640 000 | 0,800 | 0,00% | -15,79% | MTF |
| LOCOSOCO GROUP PLC | 9 209 499 | 292 371 | 2 000 | 2 850 201 | 0,164 | -33,33% | -76,90% | MTF |
| WEALTH DRAGONS GROUP PLC | 883 325 | 9 837 786 | 554 019 | 7 688 005 | 0,390 | -50,94% | -40,91% | MTF |
| Creactives Group SpA | 3 640 | 0 | 0 | 39 748 800 | 3,640 | 0,00% | 0,00% | MTF |
| Terranova Special Opport Fd | - | 0 | 0 | 68 209 411 | - | - | - | MTF |
| Telos Global High Yield Fd | - | 0 | 0 | 96 915 147 | - | - | - | MTF |
| Crucis Strategic Credit Fd | - | 0 | 0 | 60 000 000 | - | - | - | MTF |
| Extrafin SpA | - | 0 | 0 | 2 800 000 | - | - | - | MTF |
| LAMINGTON RD GR TR CTF | - | 0 | 0 | 171 541 491 | - | - | - | MTF |
| :be AG | 599 162 | 172 390 | 49 221 | 190 000 000 | 3,800 | 0,00% | -19,15% | MTF |
| UMALIS GROUP S.A. | - | 0 | 0 | 3 342 216 | - | - | - | MTF |
| Icona Technology SpA | - | 0 | 0 | 28 249 000 | - | - | - | MTF |
| MERIDIANA Blockchain Ventures | 169 213 | 42 930 | 5 554 | 308 045 | 0,945 | 2,16% | 0,53% | MTF |
| INCERGO SA | - | 240 | 0 | 6 072 000 | 1,200 | 0,00% | - | MTF |
| 4SCIENCE SpA | 4 000 | 0 | 0 | 28 000 000 | 4,000 | 0,00% | 0,00% | MTF |
| Enry s Island S.p.a. SB | - | 0 | 0 | 619 504 | - | - | - | MTF |

1 ... MTF = Vienna MTF

2 ... Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

at/kurs/12141x-msc-angewandtes-unternehmensmanagement-berufsakademie?zgab=g HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4430/> Erwin Hof (Wiener Börse) im Börsepeople-Podcast zur Koop. mit dem Wifi Wien: <https://audio-cd.at/page/podcast/4107/>



- **Song #43: Bullish Girl, Bearish Boy (Felice feat. CD for ZFA)** . Die Musikerin Felice und Christian Drastil von audio-cd.at haben mit "Bullish Girl, Bearish Boy" einen Song für Zertifikate-Fans geschaffen, eingesetzt wird der Titel ab 16. Juni als Jingle für <http://www.audio-cd.at/zertifikate> . **"Bullish Girl, Bearish Boy (Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/4429/>)** (Music/Lyrics by Felice/CD)
Structures are my Best Friends Customized from Start to End Market linked Instruments Zero Bonds pimped with Options then ZFA, wow I want you, Certificates are my Tool Bonus, Express, Cash or Share is also cool Turbos, Warrants, Baby, Participating Notes are my Investment Lady with Yield Enhancement Codes Am I a bullish girl? am I a bearish boy? It doesn't matter at all Structures you are my toy Mehr zu Felice: <https://www.felicedehouwer.com>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 16.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Auch im vergangenen Jahr waren internationale Institutionelle **die bedeutendsten Anleger im ATX Prime**, wie eine Studie von S&P Global Market Intelligence (vormals IHS Markit) zeigt. Demnach entfallen 90,9 Prozent (22,1 Mrd. Euro) des institutionell gehaltenen Streubesitzes auf internationale Großanleger. **Den größten Anteil am institutionell gehaltenen Streubesitz im ATX Prime besitzen nach wie vor US-amerikanische Großinvestoren**. Sie steigerten ihren Anteil am Gesamtvolumen auf 32,7 Prozent (2020: 28,4 Prozent), ebenso wie institutionelle Investoren aus Großbritannien, die ihren Anteil auf 19,8 Prozent (2020: 15,7 Prozent) erhöhten. Damit haben britische Großanleger heimische Investoren auf den dritten Platz verdrängt, der Anteil der österreichischen Institutionellen ist gegenüber 2020 (16,6 Prozent) auf 9,1 Prozent gesunken. Bei den institutionellen Top-Investoren gab es eine Ablöse an der Spitze: **The Vanguard Group ist auf Platz eins vorgerückt, BlackRock auf Platz zwei und die Erste Asset Management GmbH reiht sich auf dem dritten Platz ein**.

Tower-Duo: Die AI Telekom Austria-Eigentümer América Móvil (AMX) und die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) haben das **Vorstandsteam der abzuspaltenden TowerCo bestellt**. Und zwar wird Ivo Ivanovski künftiger CEO und Lars Mosdorf künftiger CFO des Unternehmens. Das Duo wird ab sofort als Geschäftsführer in der TowerHolding GmbH die notwendigen Vorarbeiten für die **Spaltung des Funkturmgeschäfts in eine eigene, börsennotierte Gesellschaft treffen**. Die für die Spaltung notwendige außerordentliche Hauptversammlung wird in den kommenden Monaten stattfinden. Ein genaues Datum steht dafür noch nicht fest.

Der Freizeitmobilerhersteller Knaus Tabbert hat auf seinem Kapitalmarkttag mitunter Kennzahlen zur aktuellen Mittelfristplanung bis 2027 bekannt gegeben. Demnach strebt das Management für die Jahre 2023 bis 2027 ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum (CAGR) von 16 bis 18 Prozent an und **steuert damit auf die 2-Milliarden-Euro-Marke** hin. Auch die **EBITDA-Marge beabsichtigt das Unternehmen durch Skaleneffekte mittelfristig über die 10 Prozent-Marke** zu heben. Die Ausschüttung wird mit rund 50 Prozent des Jahresüberschusses nach IFRS angegeben.

#MARKET & ME 19.6.

Nachlese Podcast Freitag. Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4433/>

- in Folge S4/86 geht es um einen dreifachen Verfall, der höhere Umsätze auch nach Wien bringt. **Main Event ist Lenzing**, da gibt es eine recht spontane KE mit einer Ausstattung, bei der m.E. Privatanleger ziemlich aufpassen müssen. Insgesamt bleiben die B&C-Titel spannend. Semperit mit guter Tonalität. <http://www.audio-cd.at/zertifikate> Playlist 30x30 Finanzwissen pur für Österreich auf Spotify: <https://open.spotify.com/playlist/3MfSMoCXAjMdQGwjpgmLm>

- **Dennis Zinner** HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4434/> ist 25 und war von seinem 12. bis 22. Lebensjahr Wrestler. Mit 14 bei einem Royal Rumble zum ersten Mal im Ring reiste er später um die Welt. Meist als Face (die Guten), aber auch hie und da als Heel (die Bösen). Wir sprechen über Gimmicks, Raubbau am Körper, Skills und das Veranstalten eigener Events, was aber durch die Pandemie gestoppt wurde. Dennis war zudem auf dem 1. Cover unseres Wrestling-Magazins Indegoschn. Und wenn wir über Wrestling in Österreich reden, müssen wir natürlich auch Walter Hahn, der jetzt in der WWE unter dem Ringnamen Gunther aktiv ist, erwähnen. Themenwechsel: Heute ist Dennis Content Creator mit hoher Reichweite (zB 450.000 TikTok, 144.000 YouTube) und Schauspieler (u.a. Love Machine 2). Da habe ich natürlich ebenso viele Fragen. Dennis auf Social Media: linktr.ee/dennis.zinner Showreel: <https://www.youtube.com/watch?v=xymYyErzXZA> <https://www.indegoschn.at>

- **Super Me Sunday by Bettina Binder**: Hast du auch das Gefühl, dir manchmal selbst im Weg zu stehen? Vielleicht spürst du auch schon lange diese leise Stimme, die dir sagt, du solltest etwas ändern, aber dein Kopf findet keine Lösung? SuperMeSunday ist der Podcast zum Thema Mindset, Motivation und Mut, dein Ding zu machen, in das Vertrauen



AT&S

SIE HABEN FRAGEN ZUR AT&S-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

PHILIPP GEBHARDT DIRECTOR INVESTOR RELATIONS
+43 3842 200-5925
P.GEBHARDT@ATS.NET



standard market continuous und standard market auction

standard market continuous and standard market auction

standard market continuous

| Unternehmen Company | Umsatz ² Turnover value | | Kapitalisierung Capitalization | Letzter Preis Last price | Performance zu Ultimo Performance to ultimo | | Markt ¹ Market | |
|------------------------|---------------------------------------|------------|-----------------------------------|-----------------------------|--|------------|------------------------------|----------|
| | Total 2022 | Total 2023 | | | Jun 2023 | 30.06.2023 | | May 2023 |
| Wolford AG | 3 139 834 | 1 237 006 | 125 588 | 46 144 523 | 4,780 | -4,02% | -16,14% | GM |
| CLEEN Energy AG | 8 026 847 | 2 805 410 | 702 831 | 19 503 484 | 4,000 | 20,48% | - | GM |
| SunMirror AG | 24 764 408 | 2 367 223 | 46 909 | 10 541 322 | 4,400 | -5,17% | -48,84% | GM |

1 ... GM = Amtlicher Handel (Geregelter Markt) / GM = Regulated Market (Official Market)

2 ... Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

standard market auction

| Unternehmen Company | Umsatz ² Turnover value | | Kapitalisierung Capitalization | Letzter Preis Last price | Performance zu Ultimo Performance to ultimo | | Markt ¹ Market | |
|------------------------------|---------------------------------------|------------|-----------------------------------|-----------------------------|--|------------|------------------------------|----------|
| | Total 2022 | Total 2023 | | | Jun 2023 | 30.06.2023 | | May 2023 |
| BKS Bank AG | 6 297 468 | 2 442 171 | 752 422 | 600 055 456 | 13,100 | -2,96% | -6,43% | GM |
| Oberbank AG | 126 859 044 | 58 731 178 | 10 160 556 | 4 236 876 000 | 120,000 | 2,56% | 17,07% | GM |
| Bank fuer Tirol und Vbg AG | 3 750 462 | 392 723 | 44 940 | 1 559 250 000 | 42,000 | 0,48% | 12,30% | GM |
| Burgenland Holding AG | 763 993 | 319 548 | 93 440 | 259 500 000 | 86,500 | 2,98% | -4,95% | GM |
| Maschinenfabrik Heid AG | 44 023 | 27 133 | 0 | 9 062 000 | 2,300 | 0,00% | 1,77% | GM |
| LINZ TEXTIL HOLDING AG | 1 053 552 | 241 260 | 0 | 64 200 000 | 220,000 | 0,00% | -8,33% | GM |
| Josef Manner & Comp. AG | 421 270 | 222 712 | 50 914 | 209 790 000 | 111,000 | 0,91% | -3,48% | GM |
| Wiener Privatbank SE | 714 053 | 896 709 | 538 869 | 32 530 193 | 6,500 | -3,70% | 21,50% | GM |
| Ottakringer Getraenke AG St | 159 388 | 99 022 | 15 038 | 364 337 179 | 151,000 | 0,67% | -5,63% | GM |
| Ottakringer Getraenke AG Vz | 393 834 | 161 100 | 23 396 | 26 659 500 | 62,500 | -2,34% | -10,07% | GM |
| Frauenthal Holding AG | 1 831 027 | 1 744 851 | 1 146 864 | 162 035 784 | 24,000 | 4,35% | 3,45% | GM |
| Rath AG | 228 920 | 120 078 | 38 266 | 40 200 000 | 26,800 | -9,46% | 2,29% | GM |
| Stadlauer Malzfabrik AG | 456 731 | 458 293 | 243 559 | 27 440 000 | 49,000 | -2,00% | 0,00% | GM |
| SW Umwelttechnik AG | 1 727 791 | 734 655 | 63 152 | 29 039 960 | 40,000 | -4,76% | -2,44% | GM |
| Rolinco N.V. | 2 880 | 0 | 0 | 5 310 000 000 | 36,000 | 0,00% | 0,00% | GM |
| Robeco SustGlob Stars Equ Fd | - | 0 | 0 | 2 560 000 000 | 35,000 | 0,00% | 0,00% | GM |
| Gurktaler AG St | 420 468 | 197 824 | 6 880 | 23 024 188 | 17,000 | -7,61% | 20,57% | GM |
| Gurktaler AG Vz | 726 656 | 203 598 | 22 327 | 7 650 000 | 10,200 | 0,99% | 2,00% | GM |
| Robeco Glob TR Bond Fund | - | 0 | 0 | 10 915 298 448 | 57,000 | 0,00% | 0,00% | GM |

1 ... GM = Geregelter Markt (Amtlicher Handel) / GM = Regulated Market (Official Market)

2 ... Geldumsatz in Doppelzählung (Käufe und Verkäufe) / Turnover value with double count method (purchases and sales)

BKS Bank AG Emission 2023: Delisted am 05.06.2023 / Delisted on 05.06.2023

zu kommen, deinen Weg zu gehen und wirklich zu leben anstatt nur zu überleben. Es geht um innere Stärke für äußeren Erfolg und darum Kopf und Herz (wieder) zusammenzubekommen. Mir ist es ein großes Anliegen, dass dich mein Podcast bei deiner wundervollen Reise der persönlichen Weiterentwicklung begleitet. Mein Name ist Bettina Binder. Ich war jahrelang im Top-Management eines Weltkonzerns tätig und habe eines häufig beobachtet. Auch an mir. Oft stehen wir selbst im Weg! Mit unseren eigenen Gedanken, unserem Leistungsdruck, unseren Erwartungen an uns – und andere. Seit ich denken kann begeistert mich alles, was uns Menschen gesünder und glücklicher macht – ganz besonders das Thema Mindset. Das war mein Schritt in die Ausbildung zum Mentaltrainer. Falls du meine Webseite suchst: Die gibt es noch nicht. Nur diesen Podcast – ganz im Sinne von einfach machen. Und sprechen liegt mir mehr als schreiben, daher folgte ich meinem Drang und meiner Begeisterung jetzt mal diesen Podcast zu starten. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4437/>
- **Matthias Reder** ist nach mehr als 20 Jahren Bankerfahrung in Österreich in die Bitcoin-Welt in Österreich gewechselt, also vom Valutatag zur Valutasekunde, wie er sagt. Wir sprechen über jeweils rund 10 Jahre bei der Kremser Bank und dann bei der RLB Burgenland, Schwerpunkte Marketing, Vertriebssteuerung und auch Beschwerdenmanagement, danach ging es in die Teilselbstständigkeit samt Compliance-Job bei Coinfinity und später Key Account Management ebendort. Wir reden über das BMI, Rette Dein Geld, ein Buch mit Bild-Redakteurin Katja Eckhard, einen großen Event, den Matthias mit u.a. Niko Jilch und Peter Kotauczek zu Gast unlängst veranstaltete sowie Unterrichtstätigkeiten für IMH, ASW oder die FH Burgenland. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4440/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 19.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

CA Immo hat zusammen mit dem Joint Venture Partner Mainzer Stadtwerke AG das **Wohnungsbaugrundstück „Rheinwiesen III“ veräußert**. Der Verkauf konnte mit einem **deutlichen Aufschlag zum aktuellen Buchwert** abgeschlossen werden, so die CA Immo. Der Verkauf des rund 3.500 Quadratmeter großen Grundstücks erfolgte an ein Joint Venture der BWL Wohnungsbaugesellschaft und der Mainzer Volksbank eG. Das Grundstück verfügt über Baurecht für rund 8.000 Quadratmeter Geschossfläche.

Auf der Hauptversammlung hat die **Strabag ihre Strategie 2030 vorgestellt**. CEO Klemens Haselsteiner zur neuen Konzernstrategie „**People. Planet. Progress**“: „Wir werden **profitabel wachsen und dabei einen echten Mehrwert für Mensch und Umwelt erzielen**: Wir wollen Vorreiter im klimagerechten Bauen sein, die Energiewende aktiv mitgestalten und unsere Technologieführerschaft nachhaltig untermauern. Wir sind überzeugt, damit an die bisherigen Erfolge anknüpfen zu können und setzen uns das ambitionierte Ziel, **bis 2030 eine EBIT-Marge von 6 Prozent zu erwirtschaften**.“ (Anm: 2022 lag die EBIT-Marge bei 4,2 Prozent). Bei der Strategie 2030 im Fokus stehen werden: **Mitarbeiter, global-lokale Präsenz, Kreislaufwirtschaft, Energiekompetenz, Technologieführerschaft und Wertschöpfungstiefe**.

Rosenbauer präsentiert einen neuen Waldbrand-Schutzanzug. Mit dem Garos G10 bringt Rosenbauer seinen bislang leichtesten Schutzanzug auf den Markt. Erhältlich in zwei Ausführungen, entweder für reine Waldbrandeinsätze oder in der Variante Garos G10 TR als kombinierter Waldbrand- und THL-Schutzanzug, verbindet er **minimales Gewicht von deutlich unter 2 kg für Jacke und Hose**.

Im Rahmen der **Hauptversammlung der Cleen Energy AG** wurden **Erwin Smole, Vorstand der Stadtwerke Klagenfurt sowie der Wirtschaftsanwalt Fritz Ecker, Partner Oberhammer Rechtsanwälte als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat berufen**. Michael Eisler bleibt Vorsitzender des nunmehr vierköpfigen Aufsichtsrates, der von dem Finanzfachmann Harald Weiss komplettiert wird. Boris Schnabel, CFO der DER Touristik Gruppe scheidet aus Zeitgründen nach drei Jahren aus dem Aufsichtsrat aus, wie das Unternehmen mitteilt.



**Die Zeiten
ändern sich.
Die Banken
auch.**

**Immobilien sind
Werte mit Seele**

www.wienerprivatbank.com/immobilien

T +43 1 534 31 - 0

immobilien@wienerprivatbank.com

Gesamtumsätze nach Mitglieder - Juni 2023

Turnover by market participants - June 2023

| Platz Ranking | Kürzel Mnemonic | Mitglied Member | Markt Market | Umsatz Turnover value | % |
|------------------------|--------------------|---|-------------------------------------|--------------------------|-----------------|
| 1. | MSEFR | MORGAN STANLEY EUROPE SE | geregelter Markt / regulated market | 583.571.785,02 | 12,6772 |
| | | | MTF / unregulated market | 554.609,77 | 0,0120 |
| | | | | 584.126.394,79 | 12,6893 |
| 2. | GSCCX | GOLDMAN SACHS BANK EUROPE SE | geregelter Markt / regulated market | 436.077.999,06 | 9,4731 |
| | | | MTF / unregulated market | 91.644,50 | 0,0020 |
| | | | | 436.169.643,56 | 9,4751 |
| 3. | JPDFR | J.P. MORGAN SE | geregelter Markt / regulated market | 370.195.591,23 | 8,0420 |
| | | | MTF / unregulated market | 147.801,53 | 0,0032 |
| | | | | 370.343.392,76 | 8,0452 |
| 4. | HREDB | HRTEU LTD. | geregelter Markt / regulated market | 334.353.341,74 | 7,2633 |
| | | | MTF / unregulated market | 0,00 | 0,0000 |
| | | | | 334.353.341,74 | 7,2633 |
| 5. | UBEFR | UBS EUROPE SE | geregelter Markt / regulated market | 330.429.974,64 | 7,1781 |
| | | | MTF / unregulated market | 143.635,50 | 0,0031 |
| | | | | 330.573.610,14 | 7,1812 |
| 6. | MLEPA | BOFA SECURITIES EUROPE SA | geregelter Markt / regulated market | 312.396.934,60 | 6,7864 |
| | | | MTF / unregulated market | 4.239,35 | 0,0001 |
| | | | | 312.401.173,95 | 6,7865 |
| 7. | XMSPA | XTX MARKETS SAS | geregelter Markt / regulated market | 292.068.554,79 | 6,3448 |
| | | | MTF / unregulated market | 0,00 | 0,0000 |
| | | | | 292.068.554,79 | 6,3448 |
| 8. | INTFR | INSTINET GERMANY GMBH | geregelter Markt / regulated market | 281.305.998,95 | 6,1110 |
| | | | MTF / unregulated market | 2.972.065,52 | 0,0646 |
| | | | | 284.278.064,47 | 6,1755 |
| 9. | CENWI | RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG | geregelter Markt / regulated market | 231.761.064,74 | 5,0347 |
| | | | MTF / unregulated market | 2.484.679,80 | 0,0540 |
| | | | | 234.245.744,54 | 5,0886 |
| 10. | EBOWI | ERSTE GROUP BANK AG | geregelter Markt / regulated market | 224.000.406,69 | 4,8661 |
| | | | MTF / unregulated market | 2.072.354,17 | 0,0450 |
| | | | | 226.072.760,86 | 4,9111 |
| Gesamtergebnis / Total | | | | 4.603.305.150,28 | 100,0000 |

Diese Aufstellung enthält die Umsätze der Segmente: equity market und structured products.

This statistic includes the turnover of the following segments: equity market and structured products

Doppelzählung (Käufe und Verkäufe)

Double counted method



Mit dem heutigen Handelstag (19.6.) wird die **Oberbank AG neu in den VÖNIX aufgenommen, während die Burgenland Holding AG aus dem Index ausscheidet**, wie rfu, die VBV-Vorsorgekasse und die Wiener Börse nach der jährlichen Überprüfung gemäß Regelwerk mitteilen. Der Index umfasst mittlerweile 20 Mitglieder, das sind Agrana, AMAG, AT&S, BKS, CA Immo, Erste Group, EVN, Kapsch TrafficCom, Lenzing, Oberbank, Palfinger, RBI, Rosenbauer, A1 Telekom Austria, UBM, Uniqa, Verbund, VIC, Wienerberger, Zumtobel.



Vorstands-Veränderungen bei S Immo und Immofinanz: Bei der S Immo wurde der **Vorstandsvertrag mit Holger Schmidtmayr aufgelöst**. Gleichzeitig kommt **Radka Döhring, die bekanntlich bereits im Vorstand der Immofinanz AG tätig ist, in den Vorstand der S Immo AG**. Zudem wurde **bei der Immofinanz der CPI-Manager Pavel Mechura zum Mitglied des Vorstands bestellt**.



Die börsengelistede **Kostad AG hat ihren Geschäftsbericht für 2022 veröffentlicht**. Die Kostad AG hält die Anteile an der operativ tätigen Kostad Steuerungsbaubau GmbH und übernimmt auch die Marketing- und Controlling-Agenden. Der Umsatz der Kostad AG wird mit 434.058 Euro ausgewiesen. Das Ergebnis vor Steuern mit -111.013 Euro, der Jahresfehlbetrag mit -117.513 Euro. **Das Wirtschaftsjahr lag nicht innerhalb der Planungsprämissen**, heißt es im Geschäftsbericht. Begründet wird dies mit Covid 19 und der Kurzarbeit bis Juni 2022, wodurch die Umsätze und Management Fees der GmbH an die AG nicht im geplanten Umfang geleistet werden konnten.

#MARKET & ME 20.6.

Nachlese Podcast Montag: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4442/>

- in Folge S4/87 geht es erneut um die **KE von Lenzing**, die aufgrund ihrer Konstellation für Privatanleger schwierig ist. Ich äußere in diesem Zusammenhang einen Wunsch an Lenzing, der die Attraktivität der KE auch für Kleine erhöhen würde: Tiefer Bezugspreis und 11 zu 5 könnten so etwas abgefedert werden. Spesenfrei müsste es laufen.

- **30x30 Finanzwissen pur, Folge 3:** Niemals große Erstinvestments oder Aktien auf Kredit kaufen: In Folge 3 geht es um Verführungen wie Aktien auf Kredit oder das berühmte Fomo (Fear of Missing out). Dazu: Warum man mit kleinen Summen beginnen sollte und vor allem durchhalten sollte, auch wenn es zwischenzeitlich mal nicht so gut aussieht. WU-Pädagogin Bettina Fuhrmann und Finanzminister Magnus Brunner geben ergänzende Inputs über den Stellenwert von Finanzwissen für ein selbstbestimmtes Leben, gefährliche Tik Tok-Trends und den Zusammenhang zwischen der Gleichberechtigung von Mann & Frau und finanziellen Kompetenzen. Dazu habe ich Exkurse: Exkurs 1 (wenn Börsen fallen, weil zu viele auf Kredit investiert haben), Exkurs 2 (Frauen sind die besseren Investoren) und Exkurs 3 (Sparpläne). Abschließend: Österreichische Aktien fallen immer stärker in internationale Hände. Das muss nicht unbedingt sein. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4443/> Fuhrmann / Brunner Langfassung: <https://audio-cd.at/page/playlist/4129>

- **ABC Audio Business Chart #58:** Performance der Tech-IPOs (Josef Obergantschnig), Seit 2020 haben viele Unternehmen den Sprung an die Börse gewagt. Darunter klingende Namen wie airbnb, coinbase, Robinhood oder auch doordash. Die Frage drängt sich auf, ob und wenn ja wie viel die Aktionäre mit diesen Unternehmen verdienen konnten. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, höre einfach einmal rein. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4444/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 20.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die Agrana-Beteiligung Hungrana hat einen Auftrag an Andritz vergeben. Andritz plant, fertigt, liefert und montiert einen Biomassekessel und alle zugehörigen Ausrüstungen an Hungrana. Der neue Hackschnitzelkessel von Andritz wird die Dampfproduktion aus erneuerbaren Ressourcen weiter erhöhen. Laut Agrana-Website besteht eine 50 Prozent-Beteiligung an der Maisstärke- und Isoglukosefabrik Hungrana Kft.



Wienerberger errichtet im Werk Uttendorf die **nachhaltigste Ziegelproduktion innerhalb der Gruppe**. Mit dem Projekt „GreenBricks“ und dem **Einbau eines industriellen Elektroofens** macht sich Wienerberger gemeinsam mit dem AIT an die **Dekarbonisierung der Ziegelproduktion**. Im Projekt „GreenBricks“ entwickeln die AIT-Experten ein Gesamtkonzept für die Energieeffizienz im Trockner, im Brenner und für die Wärmepumpe. Die Berechnungen werden in einem digitalen Zwilling simuliert und für den Standort optimiert. Das Ziel ist ein optimiertes Konzept für diesen neuartigen, hocheffizienten, Hochtemperatur-Tunnelofen. Der Startschuss für den Einbau des neuen Elektroofens fällt im August 2023, der in etwa zwölf Monate in Anspruch nehmen wird. Der neue Ofen wird schrittweise in Betrieb genommen und bis zu einer Produktionskapazität von 270 Tonnen Ziegel/Tag getestet und evaluiert. **Der erste, nahezu klimaneutrale Wandziegel soll bereits im Sommer 2024 gefertigt werden**, ab 2025 wird das Werk in Vollbetrieb gehen.

Auszeichnung: Die **FACC AG wurde vom Institut für Management und Wirtschaftsforschung (IMWF) zum innovativsten Unternehmen Österreichs in der Kategorie „Luftfahrtindustrie“ gekürt**. Besonders hervorgehoben wurde die Erschließung der neuen Geschäftsfelder Space und Urban Air Mobility sowie Lösungen für eine nachhaltige Luftfahrt.



SIE HABEN FRAGEN ZUR POLYTEC-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

PAUL RETTENBACHER LEITER INVESTOR RELATIONS
+43 7221 701-292
PAUL.RETTENBACHER@POLYTEC-GROUP.COM



ATX - BEOBACHTUNGSLISTE 6/2023

Gesamtbörseumsätze 7/2022 bis 6/2023 der prime market-Werte

| Ranking Umsatz/Kap. | Name | ISIN | Ø Tagesumsatz (in EUR 1.000) | Anteil (%) | Kapitalisierter Streubesitz (VWAP 6/2023) | |
|------------------------|------|---|---------------------------------|----------------|---|----------------|
| 1. | 1. | ERSTE GROUP BANK AG | AT0000652011 | 38.618 | 17,14% | 10.812.139.896 |
| 2. | 2. | OMV AG | AT0000743059 | 32.125 | 14,25% | 6.502.543.423 |
| 3. | 3. | VERBUND AG KAT. A | AT0000746409 | 23.067 | 10,24% | 4.864.468.190 |
| 4. | 4. | VOESTALPINE AG | AT0000937503 | 20.304 | 9,01% | 4.016.758.378 |
| 5. | 6. | BAWAG GROUP AG | AT0000BAWAG2 | 17.932 | 7,96% | 3.486.808.043 |
| 6. | 8. | RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG | AT0000606306 | 13.669 | 6,07% | 2.284.343.082 |
| 7. | 7. | WIENERBERGER AG | AT0000831706 | 13.480 | 5,98% | 3.082.343.029 |
| 8. | 5. | ANDRITZ AG | AT0000730007 | 13.094 | 5,81% | 3.766.008.030 |
| 9. | 19. | AT&S AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEMTECHNIK AG | AT0000969985 | 7.567 | 3,36% | 832.647.481 |
| 10. | 11. | CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG | AT0000641352 | 6.143 | 2,73% | 1.105.664.152 |
| 11. | 16. | LENZING AG | AT0000644505 | 5.027 | 2,23% | 913.465.073 |
| 12. | 10. | EVN AG | AT0000741053 | 4.056 | 1,80% | 1.107.246.106 |
| 13. | 22. | IMMOFINANZ AG | AT0000A21KS2 | 3.743 | 1,66% | 682.124.869 |
| 14. | 14. | UNIQA INSURANCE GROUP AG | AT0000821103 | 3.541 | 1,57% | 950.659.691 |
| 15. | 23. | SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT AG | AT0000946652 | 3.421 | 1,52% | 589.513.671 |
| 16. | 12. | OESTERREICHISCHE POST AG | AT0000APOST4 | 3.082 | 1,37% | 1.100.933.560 |
| 17. | 18. | DO & CO AG | AT0000818802 | 2.838 | 1,26% | 893.504.648 |
| 18. | 9. | MAYR-MELNHOF KARTON AG | AT0000938204 | 2.090 | 0,93% | 1.350.101.193 |
| 19. | 15. | VIENNA INSURANCE GROUP AG | AT0000908504 | 1.875 | 0,83% | 921.069.529 |
| 20. | 17. | TELEKOM AUSTRIA AG | AT0000720008 | 1.744 | 0,77% | 904.039.622 |
| 21. | 20. | STRABAG SE | AT000000STR1 | 1.663 | 0,74% | 797.127.308 |
| 22. | 29. | S IMMO AG | AT0000652250 | 1.231 | 0,55% | 180.235.850 |
| 23. | 26. | PORR AG | AT0000609607 | 726 | 0,32% | 265.793.678 |
| 24. | 30. | SEMPERIT AG HOLDING | AT0000785555 | 693 | 0,31% | 178.043.714 |
| 25. | 24. | PALFINGER AG | AT0000758305 | 619 | 0,27% | 428.501.005 |
| 26. | 25. | FLUGHAFEN WIEN AG | AT00000VIE62 | 580 | 0,26% | 386.464.507 |
| 27. | 32. | FACC AG | AT00000FACC2 | 358 | 0,16% | 141.814.621 |
| 28. | 27. | AGRANA BETEILIGUNGS-AG | AT0000AGRANA3 | 269 | 0,12% | 218.407.897 |
| 29. | 28. | ZUMTOBEL GROUP AG | AT0000837307 | 239 | 0,11% | 214.145.518 |
| 30. | 13. | RHI MAGNESITA | NL0012650360 | 207 | 0,09% | 1.043.175.394 |
| 31. | 36. | UBM DEVELOPMENT AG | AT0000815402 | 192 | 0,09% | 97.047.430 |
| 32. | 31. | ADDIKO BANK AG | AT0000ADDIKO0 | 184 | 0,08% | 143.946.120 |
| 33. | 37. | POLYTEC HOLDING AG | AT0000A00XX9 | 176 | 0,08% | 85.071.723 |
| 34. | 35. | ROSENBAUER INTERNATIONAL AG | AT0000922554 | 141 | 0,06% | 103.343.980 |
| 35. | 38. | KAPSCH TRAFFICOM AG | AT0000KAPSCH9 | 131 | 0,06% | 56.901.889 |
| 36. | 34. | FREQUENTIS AG | ATFREQUENT09 | 124 | 0,05% | 114.117.015 |
| 37. | 39. | AUSTRIACARD HOLDINGS AG * | AT0000A325L0 | 124 | 0,05% | 51.774.364 |
| 38. | 21. | PIERER MOBILITY AG | AT0000KTMIO2 | 111 | 0,05% | 770.534.391 |
| 39. | 40. | MARINOMED BIOTECH AG | ATMARINOMED6 | 108 | 0,05% | 39.459.609 |
| 40. | 33. | AMAG AUSTRIA METALL AG | AT00000AMAG3 | 60 | 0,03% | 115.662.421 |
| 41. | 41. | WARIMPEX FINANZ- UND BETEILIGUNGS AG | AT0000827209 | 11 | 0,01% | 24.933.616 |
| | | Summe | | 225.363 | 100,00% | |

* Bei Neunotierungen werden die Umsätze der ersten 10 Handelstage nicht in die Überprüfung einbezogen. Die Umsätze sind Doppelzählung. Die nächste ATX-Beobachtungsliste wird spätestens am 3. Handelstag im Monat nach Handelsschluss veröffentlicht.

Die **Strabag forciert den Aufbau einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft im Bausektor**. Das **Strabag-Pilotprojekt C3 in Bremen markiert den Einstieg in das systematische Recycling von Bauschutt** aus der Region (Urban Mining) und soll branchenweit und grenzüberschreitend Schule machen. Derzeit läuft die vorgeschaltete, umfassende Flächensanierung des stark verunreinigten, früheren Raffinerie-Geländes. Für Strabag ist das Bremer C3 nur ein erster Schritt: Zusätzliche Standorte werden aktuell gesucht und sollen unter Federführung der Strabag Umwelttechnik GmbH **europaweit ausgebaut werden**.

Uniqa zahlt die am 31.7.2013 begebene 350.000.000 Euro nachrangige, fest bzw. variabel verzinsliche Schuldverschreibung zurück, von welcher aktuell ein Gesamtnennbetrag von 148.700.000 Euro aussteht. Die Anleihe wird am 31.7.2023 zur Gänze in Höhe der ausstehenden Nominalen von 148.700.000 Euro zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, informiert der Versicherungskonzern.

Verbund-Chef Michael Strugl wurde erneut zum **Präsidenten von Oesterreichs Energie, der Interessenvertretung der österreichischen E-Wirtschaft, gewählt**.

Ratings: Die Ratingagentur **Fitch hat der A1 Group (Telekom Austria AG) ein langfristiges Emittenten-Rating von A- (positiver Ausblick) und ein kurzfristiges Emittenten-Rating F1 ausgegeben**. Die A1 Group wird nunmehr von den drei großen internationalen Ratingagenturen (Anm.: S&P: A-, Moody's: Baa1) geprüft.

Die internationale **Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) beurteilt die an der Wiener Börse mit Anleihen notierte Novomatic AG im Rahmen des jährlichen Audits des Geschäftsjahr 2022 mit einer Verbesserung des Ratings auf „BB+“** mit stabilem Ausblick. Das Upgrade des Ratings von „BB“ auf „BB+“ begründet S&P mit der soliden operativen Performance von Novomatic im Geschäftsjahr 2022 sowie der Reduzierung der Verschuldung.

DO&CO: Wie einem Posting auf LinkedIn zu entnehmen ist, ist der Assetmanager DJE mit dem Fonds DJE Mittelstand & Innovation großer Fan der heimischen DO&CO. **Laut Factsheet ist DO & CO mit einem Anteil von 4,9 Prozent am Fondsvolumen der höchstgewichtete Titel im Portfolio**. Laut Jahresbericht 2022 sind per Jahreswechsel auch die heimischen Aktien Erste Group, A1 Telekom Austria, Verbund, OMV, Fabasoft, Pierer Mobility im Fonds vertreten gewesen.

#MARKET & ME 21.6.

Nachlese Podcast Dienstag. Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4442/>,

- in Folge S4/88 geht es um ein **Warimpex-Rätsel**, wie ich es an etablierten Märkten noch nie gesehen habe. **Lenzing:** Meinen Input "spesenfrei für Privatanleger" wird es wohl nicht spielen, dafür wird sich der Lenzing-Chart verändern und das je nach Frist anders, wusste ich so auch nicht.

- **Rene Schodl** ist Hypnosecoach und berät u.a. auch Börsianer und Trader. Wir sprechen über eigene (erfolgreiche) Erfahrungen im Daytrading mit Forex, Öl oder Gold. Dann darüber, was man bei ihm lernen kann (eben keine Tradingstrategien, aber viel über sich selbst), was es mit dem vifs der URL hypnosevifs.at auf sich hat, und wie man auch zB in den Bereichen Tennis, Fußball, Kampfsport oder Laufen (Runners High) von Hypnose profitieren kann. Dann über das Beispiel Autofahren und ob nun Showhypnose gut oder schlecht ist. Freilich mache ich auch einen kleinen Selbsttest und bringe einen Call to Action. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4448/> / <http://www.hypnosevifs.at> (mit einer ehemaligen Kollegin von mir als Model auf der Einstiegsseite).

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 21.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **UBM übernimmt von der Signa-Gruppe um 24,5 Mio. Euro**, inklusive bestehender Grundstücksfinanzierung, **ein Projekt am Wiener Handelskai**. Auf dem Grundstück soll ein **113 Meter hoher Büroturm in Holz-Hybrid-Bauweise entstehen**. Nach heutigem Stand wäre der Donaumarina Tower das höchste Holzhochhaus der Welt, so die UBM. Das Gebäude wird der EU-Taxonomie und den ESG-Richtlinien entsprechen, als Zertifikat wird LEED Gold angestrebt. Thomas G. Winkler, CEO der UBM: „Der Donaumarina Tower passt genau in unsere Strategie.“

Wie bereits angekündigt, wird das **Halbjahresergebnis der Mayr-Melnhof schwächer als im Vorjahr ausfallen**. Konkret erwartet die Mayr-Melnhof Gruppe (MM) für das 1. Halbjahr 2023 ein operatives Ergebnis in der Bandbreite von 90 bis 110 Mio. Euro, nach 285 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Begründet wird der Rückgang mit der **schwachen Absatzentwicklung in der Division MM Board & Paper**. Die **Analysten von AlsterResearch passen ihre Schätzungen aufgrund der anhaltend schwierigen Marktbedingungen in Q3 an** und erwarten nun nur eine moderate Erholung in Q4, was zu einem neuen Kursziel von 170 Euro (alt: 180 Euro) führt. Die Aktie wird weiterhin zum Kauf empfohlen.

Andritz hat von Greenpanel Industries den Auftrag zur Lieferung einer Druckzerfaserungsanlage für das Werk in Andhra Pradesh, Indien, erhalten. Die neue Anlage wird 100 Prozent Eukalyptus zu Fasern für die Produktion hochwertiger MDF-Platten (Medium Density Fiber) verarbeiten.





#GASTKOMMENTAR

FLORIAN BECKERMANN

Als Finanzminister **Magnus Brunner** den neuesten Vorschlag zur Wiedereinführung der KEST-befreienden Behaltefrist öffentlich machte, wusste er, was er tat. Der Wiener Börsepreis stand vor der Tür. Dort versammelte sich die Kapitalmarktszene, die professionell mit KEST zu tun hat – das sorgte für gute Stimmung und Applaus. Die Freude wich schnell der Ernüchterung. Gleich vorab: **Der neue Vorschlag des BMF ist mutlos, mit Nähe zum Sinnlos.** Die Hand des Staates in der Brieftasche des Aktionärs bleibt langfristig. Das Modell scheint in der Form ein Papiertiger. Man muss sich fragen, ob das Regierungsprogramm zur Entlastung des Aktionärs noch umgesetzt werden kann. Was wird zwischen Schwarz-Grün verhandelt? Nach Brunner liegt eine Variante mit einer zehn-jährigen Behaltefrist in Form eines Kontomodells vor. Auf ein individuelles Konto wird angespart und thesauriert. Unklar ist bisweilen, ob Frist-unabhängig bei Rentenanstritt steuerbegünstigt ausgezahlt werden kann. Offen ist auch, welche Summen ins Konto eingebracht werden können. Immens wichtige Punkte, denn der Rentenanstritt oder Krankheit etc. können vorzeitige Auszahlungen nötig machen. Die Einbringungssummen sind für die Großkapital-Vertreter von hoher Relevanz. **Woran scheitert die alte Lösung?** Bis 2012 galt die „alte“ KEST-befreiende Behaltefrist von einem Jahr. Danach konnte steuerfrei veräußert werden. Von vielen Anlegern wird diese Lösung bis heute bevorzugt. Doch hatte die rot-schwarze Koalition damals in Verbindung mit der Endbesteuerung sich auf eine verfassungsrechtliche Absicherung geeinigt. Nach Ansicht der Steuerexperten geht daran bis heute nichts vorbei. Einzige Ausnahme: Altersvorsorge. Daraus wird die KEST-befreiende Behaltefrist nun gestopft. Anstatt also nun die Verfassungsschranke für eine Steuererleichterung (!) im Konsens aufzuheben, diskutiert man mutlos um Schlupfloch „Altersvorsorge“ herum. **Administrieren sollen die Banken.** Auch wenn sich diese noch recht bedeckt halten (ein solches Modell würde viele Kunden in die Institute bringen), scheint der Aufwand größer als der volkswirtschaftliche Vorteil. Stellen diese sich quer, ist die Diskussion ohnehin fast sinnlos. **Fazit: „Etwas, wäre besser als nichts“, könnte man denken.** Doch würden sich erst in zehn Jahren die Effekte dieser Steuererleichterung zeigen. Bis dahin wird der Anleger auf eine bessere Lösung kaum hoffen können. Es droht eine politische Sackgasse. Angesichts der Komplexität, ein wenig attraktiver Vorschlag – „besser nichts, als das?“. Wenn er denn überhaupt eine Chance auf Umsetzung hat: Eine „grüne“ Handschrift ist nicht zu erkennen. Nötige Lenkungseffekte, die man mit der nationalen Steuerbefreiung verbinden könnte, fehlen ebenso. Die Legislaturperiode schwingt in Richtung Wahlkampf. Der Umsetzungsdrang nimmt dort traditionell ab.

#INSTI INPUT (CIO WIENER PRIVATBANK)

WOLFGANG MATEJKA

Wie war das mit dem Wachstum? Uns Börsianern wird ja immer wieder vorgeworfen uns gehe es nur ums Wachstum. Der Gott der Börse hat immer ein Plus vor der Erwartung fürs nächste Jahr. Nun, genau genommen stimmt es wieder. Wieder? Wieso? Hat es vorher nicht gestimmt? Und wieso jetzt wieder? Was hat sich geändert? Nun, der Elfmeter der Argumentation liegt ohne Tormann bereits vor uns. Die Inflation ist wieder ins Spiel getreten. Und mit ihr die Notenbanken und ihre Zinskeulen. Mit Alternativrenditen jenseits der 4 Prozent lässt sich Stillstand eben schwer in Kauf laune ummünzen. **Nun gut, also Wachstum, um der Inflation zu begegnen,** denn die muss ja als Gegner gerade für nahezu alles herhalten. Es steckt aber mehr hinter der Wachstumswolke, hinter der die Börsen herjagen. Wachstum hat auch etwas an Sozialökonomie, Refinanzierung ohne Winseln, Arbeitsplatzsicherung -und -beschaffung, Wohlstand, et cetera et cetera, alles schon so oft gehört, dass man leicht wieder darauf vergisst. Wir haben uns nämlich inzwischen ziemlich oft mit dem Stillstand angefreundet. In Zeiten, wo es um Sicherheit, Gesundheit und den Gedanken an die nächste potenzielle Krise geht, liegt der Gedanke an Ruhe, Frieden und „möge alles so bleiben wie es ist und ja nicht schlimmer werden“ glaubwürdig nahe. Und doch sind solche Gedanken, so wichtig sie auch für die eigene Seelenbalance sein mögen, keine Hilfe, sondern nur die Ruhepause vor dem nächsten Schritt. **In Ländern und Unternehmen in denen Wachstum passiert, hat man eine hoch interessante Erkenntnis erhalten:** die Menschen sind zufrieden. Sie kritisieren, wenn, dann fast nur im positiven Sinne, kein Granteln, Raunzen oder passive Arbeitsniederlegung. Dort wird gearbeitet, weil man das Gefühl bestätigt bekommt, etwas gleistet zu haben. Man ist Teil einer Verbesserung und teilt dies auch mit anderen. Ist nicht überall so, oder? Interessant, dass es gerade die so genannten Wohlfahrtsstaaten sind, die dieses Gefühl immer mehr verlieren. Man sieht sich im Recht, endlich auch einmal alles Mögliche zu verlangen und vergisst dabei, dass nebenan andere Staaten daran arbeiten, selbst in Richtung Wohlstand mit Vollgas zu streben. Der Schrei nach wohlverordneten Rechten erstickt dabei im Hals der späteren Erkenntnis. **An der Börse wird zumeist wenig politisiert.** Dort zählen neben Fakten auch Potenziale. Und die Art und Weise wie diese gehoben oder nicht gehoben werden, ist massiv verantwortlich für die Richtung, die die jeweiligen Kurse einschlagen. Genau wie die Börse ist aber auch jeder Staat in Richtung der Investitionen, die in ihm passieren positioniert. Wenn nicht glaubwürdig an Potenzialen gearbeitet wird, ziehen sich Geldgeber - und Börsianer sind ja eigentlich nichts anderes - zurück. Inländische aber noch viel schmerzhafter auch Ausländische. Deutschland lernt dieses Lied gerade singen. Eine Intel investiert nicht in einen Staat so mir nichts dir nichts ein paar Milliarden, wenn sie nicht Garantien bekommt ihr Geld in einem wachsenden Umfeld investiert zu wissen. Und wenn die diesbezüglichen Argumente nicht glaubwürdig genug sind, darf der Staat fest mitzahlen, sonst passiert hier nichts, sondern in einem anderen Land. **Die Börse ist ein Boot-Camp für Wachstum.** Wer dieses nicht schafft, braucht dicke Hosen und dies sind an der Börse nun einmal hohe Dividenden und hohe Reserven, sonst wird das nichts mit dem Kursanstieg. Und selbst



Warimpex ist mit Projekten in Polen, Russland, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Frankreich, Deutschland und Österreich aktiv.



warimpex

www.warimpex.com



dann hat ein Unternehmen kaum eine Chance auf frisches Geld, wenn es plötzlich welches braucht. Die Börsen schenken ihm nichts. Es sei denn, das Unternehmen macht glaubwürdig klar, dass dieses Geld Wachstum schafft, das es vorher nicht gab. **Ins Stammbuch für alle, die glauben gegen alles zu sein würde genügen.**

#MARKET & ME 22.6.

Nachlese Podcast Mittwoch: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4449/>

- in Folge S4/89 geht es um den **KEST-Vorschlag, der nun auch von IVA-Chef Beckermann als nicht genügend bezeichnet wird.** Ich meine: Warum hört man Startups in einem Startup-Beirat zu, holt aber keine Aktionäre in einen Aktionärsbeirat? Finanzminister Brunner ist m.E. der **beste Finanzminister seit ewig, aber er ist kein Aktionär.** Das ist kein Vorwurf, sondern eine Einladung für einen Aktionärsbeirat nach dem Vorbild der Startups. Eigenkapitalgeber hätten es verdient. Florian Beckermann zur KEST: https://boerse-social.com/2023/06/21/kest_der_neue_vorschlag_des_bmf_ist_mutlos_mit_nahe_zum_sinnlos_florian_beckermann_gast_kommentar#a_396811

- **Der Cordoba 78 Cup von BSN, stock3 und Captrace** ist ein **Ausscheidungsrennen** aus 39 Aktien aus dem **DAX40** und 39 Aktien aus dem **ATXPrime41**. Vor Start wurde aus dem DAX Covestro, der Titel mit der schwächsten Kapitalisierung, gestrichen und aus dem ATXPrime RHI Magnesita und Austriacard, beide haben ihr Hauptlisting an anderen Märkten. Von 22. Mai bis 21. Juni (der **45. Jahrestag des 3:2 von Ö gegen D in Cordoba/Argentinien**) werden nun börsentäglich Aktien ausscheiden, die jeweils performanceschwächsten. In der Woche 1 waren es 6 Titel je Börsetag, in Woche 2 je 5 Titel und in Woche 3 Montag bis Donnerstag je 2 Titel. Am Freitag sind 2 Titel ausgeschieden und ab 12. Juni täglich nur noch einer. Am 21.6. kannten wir den Sieger: **Commerzbank**.

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 22.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Andritz wird an den japanischen Kraftstoffhersteller Hyogo Pulp Industries eine neue **Eindampfanlage für Schwarzlaugelieferung**. Die Anlage wird die beiden bestehenden Eindampflinien des Werks ersetzen. In der Eindampfanlage wird Wasser aus der Schwarzlaugelieferung, einem Nebenprodukt der Zellstoffproduktion, verdampft, damit diese im Rückgewinnungskessel des Werks effizient verbrannt werden kann. „Die Technologie von Andritz wird uns helfen, bestehende Engpässe in der Produktion zu beseitigen, und sie unterstützt unseren recyclingorientierten Betrieb“, sagt Naoki Ikawa, Representative Executive Director bei Hyogo Pulp Industries.

Neue Struktur: Die Mitglieder des **Valneva-Aufsichtsrats** stimmten für die Empfehlung an die Aktionäre, **von dem derzeitigen zweistufigen Führungsmodell der Gesellschaft, das einen Aufsichtsrat und einen Vorstand umfasst, zu einem einstufigen Modell überzugehen**, das von einem Board of Directors geleitet wird, in dem der CEO Thomas Lingelbach als exekutives Mitglied vorgesehen ist. Der Vorschlag des Aufsichtsrats empfiehlt auch die **Einrichtung eines Executive Committees**, der sich unter anderem aus den Mitgliedern des derzeitigen Vorstands zusammensetzen soll. CEO Thomas Lingelbach: „Angesichts unseres weiteren Wachstums glauben wir, dass die vorgeschlagene Änderung der Führungsstruktur die Effektivität und Effizienz der Unternehmensführung weiter verbessern wird, indem ein in unserer Branche übliches Führungsmodell angewandt wird.“ Diese vorgeschlagene Änderung wird den Aktionären des Unternehmens auf einer **außerordentlichen Hauptversammlung im Laufe dieses Jahres** zur Abstimmung vorgelegt. Des Weiteren informiert die Gesellschaft, dass **Kathrin U. Jansen**, deutsche Staatsbürgerin mit über 30 Jahren Erfahrung in der Impfstoffforschung &-entwicklung, für eine dreijährige Amtszeit **in den Aufsichtsrat von Valneva berufen wurde**.

Ein **neues Aufsichtsratsmitglied gibt es auch bei Marinomed:** Die promovierte Biochemikerin **Eva Hofstädter-Thalmann** wurde neu in den Aufsichtsrat der Marinomed gewählt. Der Aufsichtsrat der Marinomed Biotech AG besteht nunmehr aus Simon Nebel, Brigitte Ederer, Elisabeth Lackner, Ulrich Kinzel und Eva Hofstädter-Thalmann. In der 6. ordentlichen Hauptversammlung wurde der Vorstand zudem ermächtigt, das **Grundkapital der Gesellschaft bis 20. Juni 2028 um bis zu 759.583 Euro**, mit der Möglichkeit eines teilweisen oder gänzlichen Bezugsrechtsausschlusses, zu erhöhen.

Award: Die Vienna Airport City am Flughafen Wien gewinnt zum vierten Mal in Folge den renommierten European Real Estate Brand Award in der Kategorie „Business Campus Austria 2023“. „Mit einer ausgezeichneten Verkehrsanbindung, einem breiten Infrastruktur-, Service- und Nahversorgungsangebot und vor allem mit dem topmodernen Office Park 4 ist die Vienna AirportCity der ideale Betriebsstandort für Unternehmen. Das erkennen auch zahlreiche Unternehmen, laufend siedeln sich neue Betriebe an.“, so Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

#MARKET & ME 23.6.

Nachlese Podcast Donnerstag: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4454/>

- in Folge S4/90 geht es um die **Commerzbank** (mit 2x Ö im Vorstand: Thomas Schaufler und Sabine Mlnarsky), die den Cordoba 78 Cup gewonnen hat und sich aus 78 Unternehmen als Nr. 1 durchsetzte. Finally bringe ich O-Ton von Gregor Rosinger, es geht um Klimaschutz synced. HÖREN:

- **Monika Kovarova-Simecek** ist Studiengangsleiterin des Masters Digital Business Communications an der FH St Pölten. Mit ihren Studentinnen und Studenten ist sie - sag ich mal - das Red Bull Salzburg des österreichischen Kapitalmarkts, sorgt für den größten Nachschub an New Talents. Wir sprechen über Beginne bei der FH Wien, Ketchum Publico, Finnland, Metal Music



(so wirklich Metal) und Eishockey. Und dann natürlich über 10 Jahre an der FH St. Pölten, über Finfluencer- und Gen Z-Studien, herausfordernde Regulatorik und das gemeinsame Faible "Börsegeschichte". Zum Schluss gab es noch einen Plauderlauf.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/4455/>

- Monika im Campus Talk Podcast zu Finfluencern: <https://audio-cd.at/page/playlist/3675>

- Plauderlauf: <https://photaq.com/page/index/4103>

- Was Monika so hört: Amorphis (FIN), The Bee <https://open.spotify.com/track/2MYVKTJΠxknuEyaWCngA6>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 23.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Auf der internationalen **Luftfahrtmesse Le Bourget in Paris konnten die großen Flugzeughersteller Rekordbestellungen** von Fluglinien verzeichnen. Alleine Airbus und Boeing haben 1.033 Fixbestellungen verbucht. **Davon profitiert auch der heimische Aerospacezulieferer FACC.** Laut Unternehmen ist das Orderbuch um rund 400 Mio. Euro gewachsen. „Die auf der Paris Air Show erzielten Rekordbestellungen zeigen den Bedarf an neuen und effizienten Flugzeugen,“ so CEO Robert Machtinger. **Nach dem Besuch einer anderen Luftfahrtmesse, nämlich der "Die Aircraft Interiors Expo (AIX)" in Hamburg bestätigen die Analysten von Montega die Kaufempfehlung** mit Kursziel von 9,00 Euro für FACC. Der Besuch der AIX hätte sowohl die aktuellen Herausforderungen als auch die langfristigen Chancen des Investment Cases sehr gut widerspiegelt, so die Analysten.

Andritz erhielt von Sudama Wood Panel den Auftrag zur Lieferung einer Druckzerfaserungsanlage für die neue Faserplatten-Produktionslinie in Uttarakhand, Indien. Die Inbetriebnahme ist für das 1. Quartal 2024 geplant. Die Druckzerfaserungsanlage von Andritz wird 100 Prozent Laubholz für die Herstellung hochwertiger MDF-Platten (Medium Density Fiber) aufbereiten.

Der europäische Netzbetreiber **TenneT TSO GmbH beauftragte den Porr Tunnelbau** für das Bauprojekt der SuedLink Elbquerung zwischen Schleswig Holstein und Niedersachsen. Der **Auftragswert beläuft sich auf mehr als 250 Mio. Euro.**

Wie die **Strabag** mitteilt, wurde das **schriftliche Urteil im Prozess um die Anfechtungsklage von Rasperia** zur Ordentlichen Hauptversammlung der Strabag am 24.6.2022 zugestellt. Das Landesgericht Klagenfurt habe die **Anfechtungsklage abgewiesen** und bestätigt, dass die Aktionärin Rasperia aufgrund der sanktionsrechtlichen Bestimmungen der EU zu Recht von der Teilnahme an der Hauptversammlung ausgeschlossen und ihr das damit verbundene Stimmrecht verwehrt wurde, so das Unternehmen.

Aktienkäufe: **Uniq-Aufsichtsrats-Mitglied Jutta Kath** hat 3400 Aktien zu je 7,4 Euro über die Wiener Börse erworben, wie aus einer Meldung hervorgeht.

#MARKET & ME 26.6.

Nachlese Podcast Freitag: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4458/>

- in Folge S4/91 gab es Metal-Sound und News rund um die **FH St. Pölten**, mehr dazu heute ab 18:00 unter <https://open.spotify.com/playlist/3MfSMoCXAJMdQGwjpgmLm> sowie hier einen Blick auf die Trophäe für den Cordoba 78 Cup, Sieger Commerzbank: <https://photaq.com/page/pic/94985>

- **Linda Benkö** ist Kapitalmarkt-Journalistin, Immo-Expertin und auch u.a. Spezialistin für Atemgesundheit. Wir sprechen über Anima, APA, gemeinsame Zeiten beim WirtschaftsBlatt, dann Fonds Exklusiv, Trend, Gewinn, Medianet. Seit zwanzig Jahren ist Linda nebenbei mit anderen Herzensangelegenheiten selbstständig, spezialisiert auf Gesundheitsthemen, auch betriebliche Gesundheitsvorsorge ist in Coachings Thema. Das Atmen steht im Mittelpunkt. Und da gibt es viel zu plaudern. Wie auch über Aktieninvestments. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4464/> <https://www.atem-raum.at>

- **Peter Laznicka** (Jg. 1955) ist Österreichs Top-Läufer in der M65, auch international weit vorne dabei und seine Ziele für die Zukunft sind ebenfalls hochgesteckt. Wir sprechen über Training, Ernährung, Age Graded Leistungen, Wettkämpfe all over the World, Renntaktiken und vieles mehr. Peter hat erst spät mit dem ambitionierten Laufen begonnen, hat Bezugspunkte zum Ebenso-Superläufer Peter Filzmaier und ist für mich Vorbild in fast jeder Hinsicht. Zum Abschluss gab es natürlich einen Plauderlauf. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4459/> Plauderlauf: <https://photaq.com/page/index/4103>

- **ABC Audio Business Chart #59:** Wie viel Trinkgeld soll ich geben? (Josef Obergantschnig). Passend zur Urlaubszeit ein globaler Überblick darüber, wie viel Trinkgeld in einzelnen Ländern Usus ist. Die Range reicht von 0 Prozent bis 20 Prozent. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, höre einfach einmal rein. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4461/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 26.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Andritz erhielt von Sheffield Forgemasters, England, den Auftrag zur Lieferung von sieben neuen Herdwagenöfen für die größte Freiformschmiede in Großbritannien. Die Lieferung umfasst laut Andritz drei Schmiedeöfen und vier Wärmebehandlungsöfen für die von Sheffield Forgemasters geplante 13.000-Tonnen-Schmiedelinie.

Die **Strabag Real Estate hat das Überseequartier (üeins) in Bremen voll vermietet.** Damit ist die Entwicklung und Vermietung





des fünfgeschossigen Bürogebäudes, mit einer Mietfläche von ca. 5.870 m², abgeschlossen. Der zweite Bauteil des üeins-Ensembles wurde bereits an die Hotelkette moxy vermietet.

Ulrike Gehmacher leitet ab Juli das Group ESG Office der Erste Group und zeichnet damit für alle strategischen Nachhaltigkeitsagenden der Bankengruppe verantwortlich. **Sie wechselt von der Immofinanz AG**, wo sie zuletzt als Head of Group ESG für die Ausarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie und des Dekarbonisierungsplans bis 2040 verantwortlich war. **Davor war sie bei RHI Magnesita**. Ihre Laufbahn startete sie im **Coca-Cola-CEE-Headquarter in Wien**.

Aktienkäufe: Kontron hat das wöchentliche Update zum aktuellen Aktienrückkaufprogramm veröffentlicht: Die Gesamtzahl der im Rahmen des Aktienrückkaufs seit dem 3. Februar 2023 erworbenen Aktien beläuft sich Ende der Kalenderwoche 25 somit auf **471.357 Aktien**. Insgesamt sollen bis längstens 6. August bis zu 636.305 Stück Aktien erworben werden.

Uniq-Vorstands-Mitglied Sabine Pfeffer hat 1.464 Aktien zu je 7,27 Euro über die Wiener Börse erworben. Sophia Ankershofen, in enger Beziehung zu Mayr-Melnhof Aufsichtsrat-Mitglied Nikolaus Ankershofen, hat 2000 Aktien zu je 134,0 Euro erworben.



#MARKET & ME 27.6.

Nachlese Podcast Dienstag. Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4466/>

- In Folge S4/92 geht es um die lässigste Anfrage, die ich in meiner Unternehmerlaufbahn bisher hatte: Der Cordoba 78 Cup Jingle als Torhymne für ein Fußballstadion ...

- **30x30 Finanzwissen pur, Folge 4:** Finfluencer bzw. die **Lost Generation, die nicht über Geld sprach**. In Folge 4 geht es um Financial Influencer, kurz Finfluencer, die Investment-Entscheidungen einer ganzen Generation beeinflussen. Dazu habe ich mit Monika Kovarova-Simecek, Studiengangsleiterin des Masters Digital Business Communications, ab Minute 11 dieser Folge ausführlichst gesprochen. Monika lieferte mit der FH St. Pölten eine Benchmarkstudie. Wir sprechen über FinfluencerInnen, deren FollowerInnen, die Noch-Vorsicht etablierter Player (Regulatorik?), Liebe der Jugend bzgl. Podcasts, Blogs, Websites, GBs, Selbstentscheidertum, eine gewisse Sektenhaftigkeit, eine gewisse ESG-Konterrevolution und auch eine Lost Generation in Europa, die übers Geld nicht gesprochen hat. Im Intro kommen Walter Riester erinnernd, Andreas Treichl warnend, Robert Machtinger wünschend und Jan Müllner erklärend zu Wort. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/4467/> Playlist 30x30 Finanzwissen pur für Österreich auf Spotify: <https://open.spotify.com/playlist/3MfSMoCXAJMdQGwjpjgmLm>

- **ABC Audio Business Chart #60: Verschuldung der US-Konsumenten (Josef Obergantschnig)**. Die Verschuldung der US-Konsumenten ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und hat erstmals die \$17 Billionen Grenze geknackt. Neben der klassischen Immobilienfinanzierung sind auch andere Segmente aus dem Bereich der Konsum-Kredite stark gewachsen. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, höre einfach einmal rein. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4468/>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 27.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Verbund hat die Verbund Green Hydrogen GmbH neu gegründet und setzt damit einen weiteren Schritt zur Geschäftsentwicklung und zum **Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft**. Das Unternehmen arbeitet am Aufbau einer umfangreichen Wertschöpfungskette, um große Mengen an grünem Wasserstoff langfristig aus benachbarten Regionen zu importieren. **Erste Vereinbarungen wurden bereits mit internationalen Partnern abgeschlossen**. Die Geschäftsführung wird von Olivia Schauerhuber und Hamead Ahrary übernommen. „Wir glauben an einen vollständig erneuerbaren Energiemix der Zukunft, in dem grüner Wasserstoff ein wichtiger Bestandteil zur Dekarbonisierung der heimischen Industrie sein wird“, so Olivia Schauerhuber. Hamead Ahrary ergänzend: "Die Zukunft liegt in der Intensivierung der Zusammenarbeit mit unseren Partnern – Wasserstoff ist ein Partnergeschäft."

Apropos Wasserstoff: Die **Analysten von AlsterResearch sehen Positives für Wolf tank durch den Börsengang der Wasserstoff-Tochter von Thyssenkrupp**. In dieser Woche beginnt thyssenkrupp nucera ("tk nucera") mit dem Angebot von Aktien. Das Unternehmen liefert hocheffiziente Elektrolyseanlagen, die erneuerbare Energie und Wasser in grünen Wasserstoff für die industrielle Nutzung umwandeln. "Im weitesten Sinne ist tk nucera in der gleichen Branche wie Wolf tank tätig, wenn auch in einem anderen Teil der Wertschöpfungskette", so die Analysten von AlsterResearch. Ihrer Ansicht nach hat der geplante Börsengang **mehrere positive Implikationen für Wolf tank**, wie zB ein erhöhtes Investoreninteresse am Wasserstoffmarkt im Allgemeinen und dessen Wachstumsaussichten im Besonderen. "Darüber hinaus deutet die hohe Pre-Money-Bewertung von tk nucera darauf hin, dass die **Bewertung von Wolf tank noch lange nicht ausgereizt ist**, so dass sich für Investoren, die in ein bereits börsennotiertes, bewährtes Wasserstoffunternehmen investieren wollen, enorme Chancen bieten", so die Experten. Die Analysten von AlsterResearch bekräftigen daher ihre Kaufempfehlung mit einem unveränderten Kursziel von 20,00 Euro für die Wolf tank-Aktie.

Andritz erhielt von DS Smith den Auftrag zur Lieferung einer kompletten Stoffaufbereitungslinie und eines innovativen Rejektaufbereitungssystems für das Werk in Porcari, das neue Verpackungspapiere aus 100 Prozent Altpapier herstellt. Die Stoffaufbereitungslinie umfasst Europas größten FibreFlow-Trommelauflöser. Die von Andritz gelieferte Ausrüstung wird in der neuen Papiermaschine eingesetzt, die Mitte 2025 in Betrieb gehen soll.



Mit 1. Juli 2023 wird **Hannes Gürtl** gemeinsam mit dem langjährigen Geschäftsführer Tomo Mrdjen bei der **Wiener Städtischen die Verantwortung für die Niederlassung in Slowenien übernehmen**. Er folgt Gerald Krainer, der seinen Ruhestand antritt.

#MARKET & ME 28.6.

Nachlese Podcast Dienstag: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4470/>

- in Folge S4/93 geht es - nach **Warimpex-Pause** - um ein Handelscomeback meines wikifolios Stockpicking Österreich (mit starker Warimpex), das zum Halbjahr in der Peer Group (Ö-Fonds, ABB) nach Performance wohl vorne ist. Offenbar war aber die Warimpex-Handelbarkeit nur ein Aufklackern.

- **Kevin Töpfer** ist kaufmännischer Geschäftsführer und Geschäftsführer Immobilienmanagement bei der Buwog. Früher war er u.a. bei der OMV, bei der Nabucco und auch in der Regionalliga beim TSV Hartberg, dort als Spieler, tätig. Wir sprechen über die Fußballerkarriere als Verteidiger mit Profi-Ambitionen, Jahre am OLG Graz, Arbeit als Anwalt und dann bei der OMV in den Bereichen Audit und Legal, was zur hochspannenden Aufgabe im Zuge der Nabucco führte. Aus der Nabucco wurde nichts, es folgte der Wechsel zur Buwog, bei der Kevin heuer seinen 10er feiert. Der heutige Buwog-GF war früher u.a. für Audit, HR/ Personalmanagement zuständig. Wir sprechen über die tolle Phase der Buwog an der Wiener Börse, den Eigentümer Vonovia mit Ex-Buwog-CEO Daniel Riedl als Österreich-Verantwortlichen, über conwert in der Buwog und Karrietipps für junge Leute samt hauseigenem Klima-Lehrgang. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4472/> <https://www.buwog.com>

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 28.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Der **Europäische Mittelstandsanleihen Fonds hat die 7,50%-Anleihe der Porr AG** im Rahmen der Portfolio-Optimierung **veräußert**, wie die Fondsmanagerin KFM Deutsche Mittelstand AG informiert.

Die CA Immo hat mit der State Street Bank International GmbH einen 12-Jahres-Mietvertrag über rd. 5.000 m² Mietfläche im Frankfurter Büro- und Hotelhochhaus ONE abgeschlossen. Der rund 190 Meter hohe ONE wurde im September 2022 eröffnet und ist mit Abschluss dieses Mietvertrags zu 87 Prozent vermietet. State Street wird voraussichtlich im August 2024 ihre bisher auf zwei Standorte verteilten Mitarbeitenden im ONE bündeln.

Bullish auf ATX: In ihrem Aktienmarkt-Kompass für das 3. Quartal zeigen sich die Analysten von Raiffeisen Research einmal mehr zuversichtlich für den heimischen Leitindex: "Für den heimischen **ATX** sehen wir aus bewertungstechnischer Sicht **Aufholpotenzial**, weswegen wir die Empfehlung für diesen auf **Kauf** belassen. Das heimische Aktienbarometer bewegt sich rund eine Standardabweichung unter dem langfristigen Durchschnitt unseres Bewertungs-Modells, welches auf einem gleichgewichteten Mittel ausgewählter Kennzahlen basiert. Des Weiteren hat der ATX die Aktienmarktrally seiner europäischen Pendanten zu Jahresbeginn verschlafen, womit sich ein großer Bewertungsunterschied zu diesen aufgetan hat. Die von uns ermittelte Risikoprämie für den österreichischen Aktienmarkt befindet sich somit auf einem Level, welches wir zuletzt zum Höhepunkt der Corona-Pandemie oder der Finanzkrise gesehen haben."

Im internationalen Marktsegment der Wiener Börse, dem **global market, gibt es einen Neuzugang:** Ab heute ist mit **DSM-Firmenich eine neue Aktie fortlaufend handelbar**. Das Unternehmen ist im Bereich Ernährung, Gesundheit und Schönheit tätig und entstand aus dem Zusammenschluss des niederländischen Nahrungsergänzungsmittel-Herstellers DSM und des Schweizer Duft- und Aromenkonzerns Firmenich. Das Unternehmen hatte sein Börsendebüt am 18. April 2023 an der Euronext Amsterdam, wie die Wiener Börse mitteilt.

#INSTI INPUT (CIO WIENER PRIVATBANK)

WOLFGANG MATEJKA

Was bedeutet „Börse“ eigentlich? Wir merken es vielleicht in unserer täglichen Flut der verschiedensten Befindlichkeiten, Bedrohungen, Fragen, moralischen Fragestellungen oder sonstigen an Luxus erinnernden Themenbereichen gar nicht mehr, aber Börsen sind offensichtlich wichtiger als man herkömmlich denkt. Inmitten der Wirren um die Eskalationen in Russland war es eines der wichtigsten Signale in Richtung Ruhe und Kontrolle, dass die russische Börse normal öffnen und handeln wird. Selbst in einem Land, das so stark auch über den Börsenhandel sanktioniert wurde, dass man eigentlich annehmen könnte, dies wäre nicht eine dringliche Präferenz, wird die Börse auch in Russland als Signal des Funktionierens adressiert. **Wir stellen uns die Situation in Österreich vor.** Gleich vorweg: Gott sei Dank haben wir solche Szenarien nicht, aber nur die Frage gestellt: Würden wir das Öffnen und das Handeln an der Wiener Börse als wichtiges Signal bewerten? Die Macht der raschen Erkenntnis schützt hier gleichzeitig vor der sofortigen Antwort, denn wenn es nach dem Otto Normalverbraucher geht, dem wäre das Schnitzel wichtiger und die eigene Sicherheit der vier Wände natürlich ebenso. Der denkt da gar nicht an „die paar Zocker“, die plötzlich nichts mehr handeln können, oder? Mag sein, aber der internationalen Investorenschaft ist das Öffnen oder Schließen einer Börse nicht egal. Das Funktionieren eines Handelsplatzes ist auch in der Funktion der Börse damit wohlverstanden. **Ein Punkt, der die Situation in Wien mit steigenden Anteilen internationaler Investoren bestätigt.** Aber die Statistik enthüllt hier noch mehr: Die Wiener Börse ist stolz, einen Anteil von 90,9 Prozent an internationalen Anlegern im institutionellen Streubesitz





ihrer Aktien zu wissen, sie verschweigt aber fast beschämt, dass sich der Anteil österreichischer institutioneller Anleger auf 9,1 Prozent damit de facto halbiert hat. Wer eine Börse als Hort der Refinanzierung und Finanzierung von Wirtschaftsagenden versteht, runzelt hier die Stirn. Wieso hat man in Österreich so wenig Bezug zu seinen Unternehmen, dass man sich im angestammtesten Investitionsverhalten, sprich im Besitz des Heim- und auch Beziehungsvorteils, so weit von den Quellen der eigenen Gelder wegbewegt? Jede Versicherung und Pensionskasse, die aus den Prämien und Sparraten österreichischer Kunden und ihnen Schutzbefohlenen ihr Vermögen speist, investiert lieber ins Ausland als in den heimischen Wirtschaftsraum? Haben wir keine guten Unternehmen? Kindesweglegung vom Feinsten. **Ebenso betätigt sich die neu etablierte ÖBAG nur mehr als reine Verwaltungsorganisation.** Ohne Mut zur Perspektive, Kritik oder gar Finanzierung zukunftssträchtiger Entwicklungen bei Unternehmen. Trotz eines eigens für Investments abseits der „Big-Five-ÖBAG Beteiligungen“ vorhandenen Pouvoirs von 1,3 Mrd. Euro wird, wenn überhaupt, nur in Unternehmen investiert, die aus Sicht der ÖBAG grundsolid sind. Old Economy mit starken Bilanzen, aber angesichts des internationalen zunehmend wachsenden Wettbewerbs mit Fragezeichen betreffend den kompetitiven Widerstand gegen neue Entwicklungen. Und sogar hier ist das Depot derzeit angeblich noch leer. Gratuliere! **Zukunftsbewusstsein sieht anders aus.** Selbst wenn die Zukunft Russlands in Bewegung gerät, auch die Russen wissen offensichtlich, was „Börse“ bedeutet.

#MARKET & ME 29.6.

Nachlese Podcast Mittwoch: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4470/>, alle unter <http://www.audio-cd.at/wienerboerseplausch>.

- in Folge S4/93 geht es - nach **Warimpex-Pause** - um ein Handelscomeback meines wikifolios Stockpicking Österreich (mit starker Warimpex), das zum Halbjahr in der Peer Group (Ö-Fonds, ABB) nach Performance wohl vorne ist. Offenbar war aber die Warimpex-Handelbarkeit nur ein Aufflackern. Und am Nachmittag kam dann doch wieder die positive Auflösung ...

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 29.6.

CHRISTINE PETZWINKLER

Der **Licht-Konzern Zumtobel** hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die **Umsätze im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 Prozent auf 1.209,2 Mio. Euro steigern können.** Vor allem Preiserhöhungen sorgten für das Plus in den Segmenten (Lightning und Components). Das operative Ergebnis (EBIT) konnte um 38,7 Prozent auf 84,3 Mio. Euro verbessert werden, was einer EBIT-Marge von 7 Prozent (Vorjahr: 5,3 Prozent) entspricht und damit am oberen Ende der unternehmenseigenen Prognose von 5 bis 7 Prozent liegt. Der Jahresgewinn steigt um 31 Prozent auf 60 Mio. Euro, der Hauptversammlung soll eine **Dividende in Höhe von 0,40 Euro (Vorjahr 0,35 Euro) vorgeschlagen werden.** Für das laufende Jahr rechnet das Unternehmen aus heutiger Sicht mit einem moderaten Umsatzwachstum zwischen 1 bis 4 Prozent. Die EBIT-Marge wird, vor allem aufgrund der gestiegenen Personalkosten, zwischen 3 bis 6 Prozent erwartet. Die Auftragslage im Refurbishment-Bereich, bei dem Kunden durch den Wechsel auf LED-Leuchten und eine intelligente Steuerung bis zu 90 Prozent der Energiekosten sparen können, ist nach wie vor gut, so CEO Alfred Felder bei der Online-Presskonferenz. Bei den Komponenten liegt man bei den Aufträgen unter dem Vorjahr, da die Kunden nach wie vor über hohe Lager verfügen, so der CEO. Das **Thema M&A soll laut Alfred Felder intensiviert werden.** "Wir denken über anorganisches Wachstum nach, das lässt die finanzielle Situation auch zu", so der CEO. Mögliche Targets sollen entweder den Bereich Technologie noch weiter stärken, "hier wollen wir Frontrunner sein", so Felder. Es könnten aber auch Unternehmen in Märkten zugekauft werden, wo man noch nicht so stark vertreten ist, so Felder. Auf jeden Fall will man sich nur gesunde Unternehmen in die Gruppe holen. **In einer Kurzmittteilung zu den Zahlen meinen die Analysten von Raiffeisen Research:** "Zumtobel legt insgesamt **überzeugende Ergebnisse** für das Geschäftsjahr 22/23 vor. Die Umsatzdynamik hat sich zwar im Q4 abgeschwächt, dennoch war die Profitabilität überzeugend. Für das laufende Jahr wird ein Umsatzanstieg erwartet, jedoch dürfte (Personal-)Kostendruck die Margen belasten. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir die Erreichung des oberen Endes des Margenziels begrüßen, jedoch trübt die schwächere Umsatzdynamik in Q4 das Gesamtbild etwas. Zusätzlich unterstreicht die breite Prognosespanne die geringere Visibilität und die herausfordernden Marktbedingungen. Abschließend weisen wir darauf hin, dass auf der **bevorstehenden Hauptversammlung eine Ermächtigung für einen Aktienrückkauf** von bis zu 10 Prozent auf der Tagesordnung steht. Die letzte Empfehlung von Raiffeisen Research zur Zumtobel-Aktie lautet Kauf".

Die **S Immo begibt einen Green Bond mit einem Volumen von 75 Mio. Euro.** Die Erlöse werden laut S Immo zur Finanzierung oder Refinanzierung von nachhaltigen Projekten im Einklang mit dem Sustainable Bond Framework der Gesellschaft verwendet. Die Anleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren, einen fix verzinsten Kupon von 5,5 Prozent per annum und eine Mindeststückelung von 500 Euro. Gezeichnet werden kann von Privatanlegern in Österreich und Deutschland voraussichtlich bis zum 11. 7. 2023. Die Anleihe wird im Amtlichen Handel der Wiener Börse im Segment corporates prime notieren.

Die **Stadt Wien erhält zwei Rosenbauer Elektro-Feuerwehrfahrzeuge.** Rosenbauer hat bisher 21 Stück der neuen Fahrzeuggeneration mit der Typenbezeichnung RT (Revolutionary Technology) weltweit ausgeliefert - zwei davon nach Wien. Damit ist die Berufsfeuerwehr Wien österreichischer Innovationsführer im Feuerwehrbereich.)

Verbund erwirbt das oberösterreichische PV-Unternehmen Solarpower Holding GmbH. Das Unternehmen würde das PV-Team der Verbund Energy4Business GmbH mit neuen Anwendungen und Perspektiven bei der Realisierung von Photovoltaiklösungen ergänzen, so Verbund.

Wie bereits Anfang des Jahres angekündigt, hat die **Wolf tank Group nun vom italienischen Verkehrsunternehmen TPER einen ersten Teilauftrag über 9,5 Mio. Euro** für die Installation von Wasserstoff-Tanksystemen erhalten. In dieser ersten Phase sollen an vier Standorten in der Emilia Romagna bis Ende 2024 integrierte Wasserstoff-Tanksysteme für Busse errichtet werden, das Rahmenauftragsvolumen beträgt bis zum Jahr 2026 30 Mio. Euro. Wolf tank-CEO Peter Werth: „Die vergangenen Monate haben **ein enormes Kundeninteresse an unseren Wasserstoff-Lösungen** gezeigt, die sich aktuell in einer großen Angebotspipeline spiegelt.“



Mit 1. Juli 2023 übernimmt nun Hartwig Löger die Funktion des Vorstandsvorsitzenden der Vienna Insurance Group (VIG) von Elisabeth Stadler. Peter Höfing er wird Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands. Der ab Juli 2023 aus sechs statt bisher acht Personen bestehende VIG-Vorstand setzt sich neben Hartwig Löger als CEO und Peter Höfing er als Deputy CEO aus Liane Hirner in der Funktion als CFRO (Chief Finance and Risk Officer), Gerhard Lahner als COO (Chief Operations Officer), Gábor Lehel als CIO (Chief Innovation Officer) und Harald Riener für Retail zusammen. Alle Vorstandsmandate laufen bis 30. Juni 2027.

Die **CA Immo hat im letzten Halbjahr vier neue, langfristige Büromietverträge über insgesamt rd. 5.600 m² Mietfläche in Wien abgeschlossen**, konkret im Quartier Lände 3 an der Erdberger Lände sowie im Bürogebäude Storchengasse 1 an der Linken Wienzeile. Die neuen Mieter sind u.a. das IT-Unternehmen NTB Solutions GmbH mit rd. 1.400 m² Mietfläche in der Dietrichgasse 25-27, das Biotechnologieunternehmen Ingenetix GmbH mit rd. 1.900 m² Mietfläche.



#MARKET & ME 30.6.

Nachlese Podcast Donnerstag: Audio Link zur Folge: <https://audio-cd.at/page/podcast/4477/>, alle unter <http://www.audio-cd.at/wienerboerseplausch>.

- In Folge S4/95 geht es um die **Lenzing-KE**, die - wie avisiert und befürchtet - eigentlich ein Call to Action für Privatanleger war. Mit solchen KEs wird "Börse ist ein Marathon und kein Sprint" ein bissl konterkariert, denn wer da nicht hingeschaut hat, hat was liegen lassen. Nächste Woche Auflösung aus der Sicht eines Privatanlegers, der nichts gemacht hat. Playlist 30x30 Finanzwissen pur für Österreich auf Spotify: <https://open.spotify.com/playlist/3MfSMoCXAJMdQGwjpjgmLm>

- **Gottfried Neumeister** ist 150. Gast der Börsepeople-Serie und der Termin wurde kurz vor dem 25. Börsegeburts tag der Do&Co gemacht bzw. wird exakt am 25. Börsegeburts tag am 30.6. gesendet. Gottfried, Co-CEO der Do&Co, durfte in diesem Zusammenhang den Wanderpokal für die "beste ATX-Aktie der vergangenen 25 Jahre" gleich mitnehmen. Mit einem Plus von rund 1150 Prozent ohne Dividenden ist Do&Co in der 25-Jahre-Sicht von 0 auf 1 eingestiegen und hat den Verbund auf Rang 2 verdrängt. Gratulation! Wir sprechen aber auch über Early Years bei Siemens, Maxdata, ein Karriere-changing Treffen mit Niki Lauda ("ich vertraue nur 2 Leuten zu 100 Prozent, Gottfried ist einer davon"), flyniki und vieles mehr. Und dann natürlich über 11 Jahre als Do&Co-Vorstand incl. Börsenvergleich Wien / Istanbul, Pandemie, Kunden und Events sowie die Kapitalmarktarbeit des Unternehmens. HÖREN: <https://audio-cd.at/page/podcast/4478/> Foto der Wanderpokal-Übergabe: <https://photaq.com/page/index/4085> <https://www.docohome.com/de/home/> **Anmerkung: Gottfried Neumeister hat am Nachmittag völlig überraschend sein an diesem Tag auslaufendes Vorstandsmandat nicht verlängert, er bleibt als Berater tätig. Do&Co hat dies per ad-hoc gemeldet.**

#GABB ZU DEN PIR-NEWS DES TAGES 30.6.

CHRISTINE PETZWINKLER



Die **Bawag-Aktie gibt am Freitagvormittag stark nach**. Bekannt geworden ist, dass der aktivistische Investor Petrus Advisers in einem Brief an die Europäische Bankenaufsicht (EBA) u.a. die Kreditqualität und die Governance der Bawag bemängelt und noch mehr "Warnsignale" übermittelt hat. **Des weiteren informiert Petrus, dass man die Bawag-Aktien verkauft habe und nun eine Shortposition aufgebaut habe**, wie aus einer aktuellen Präsentation hervorgeht. Die Bank würde sich immer weiter von Nachhaltigkeit, sozialer Verantwortung und Fairness entfernen, so die Petrus-Kritik. Petrus findet es schockierend, in welchem Ausmaß das Führungsteam der Bawag die Bank in eine Ecke der Instabilität getrieben habe.

A1-Funkturm-Tochter EuroTeleSites: Die **A1 Telekom Austria** lädt die Aktionär:innen am Dienstag, 1. August 2023, um 10:00 Uhr MESZ am Sitz der Gesellschaft, Lassallestraße 9, 1020 Wien, zu einer **außerordentlichen Hauptversammlung** ein. Auf der Tagesordnung steht die Abspaltung der Funktürme, konkret: "Beschlussfassung über (i) die **Abspaltung zur Aufnahme des Teilbetriebs "AT Towers"** von Telekom Austria AG auf deren Tochtergesellschaft A1 Towers Holding GmbH ohne Anteilsgewähr, sowie (ii) die anschließende verhältnismäßige Abspaltung zur Neugründung des von der Telekom Austria AG gehaltenen Anteils an der A1 Towers Holding GmbH **auf die neu zu gründende EuroTeleSites AC.**" Ein **Kredit-Rating für die neue Gesellschaft gibt es bereits**: Fitch Ratings hat der A1 Towers Holding GmbH (A1 Towers) erstmals ein erwartetes Long-Term Issuer Default Rating (IDR) von „BBB-(EXP)“ zugewiesen. Der Ausblick ist stabil. Fitch hat seinen geplanten langfristigen Finanzierungsinstrumenten außerdem ein erwartetes Senior-Unsecured-Rating von „BBB-(EXP)“ zugewiesen.

PALFINGER

**UNSERE WELT VERÄNDERT SICH.
UND WIR MIT IHR.**

www.palfinger.com

UBM hat das F.A.Z.-Headquarter an den Eigentümer, die HanseMerkur Grundvermögen, übergeben. Der endgültige **Kaufpreis beläuft sich auf rund 198 Mio. Euro.** Der F.A.Z. Tower wurde von UBM Development (75 Prozent) gemeinsam mit der Paulus Immobiliengruppe (25 Prozent) entwickelt. UBM-CEO Thomas G. Winkler: „Trotz Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg während der Bauphase ist es uns gelungen, das Gebäude jetzt mit relativ geringer Verzögerung auch an den Eigentümer zu übergeben.“

Spatenstich für das Salzach-Kraftwerk Stegenwald: Das Projekt wird von Verbund und Salzburg AG umgesetzt. In Summe werden 100 Mio. Euro investiert. Nach der Fertigstellung soll das Laufkraftwerk 72,8 Gigawattstunden Strom im Jahr erzeugen, das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von rund 20.000 Haushalten.

Aktiendeals: **AT&S-Aufsichtsrat Günter Pint** hat 300 AT&S-Aktien zu je 32,5 Euro erworben, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. **Uniq-CEO Andreas Brandstetter** hat über die Börse **10.000 Aktien zu je 7,28 Euro erworben**, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. **Eduard Berger, Vorstand der Wiener Privatbank**, hat zuletzt über seine TOEM GmbH **mehr als 60.000 Wiener Privatbank-Aktien verkauft** - teils über die Börse, teils außerhalb eines Handelsplatzes, wie aus entsprechenden Meldungen hervorgeht.



AUF BOERSEN RADIO.AT REINGEHÖRT

BOERSEN RADIO.AT

Zumtobel-CFO Thomas Erath im boersenradio.at-Interview zu Trends: "Die Nachfrage nach energieeffizienten Lichtlösungen ist stark gestiegen. Bei **Renovierungen ist der Trend gut und die Nachfrage groß**, beim Neubau, durch die gestiegenen Zinsen und die hohen Baupreise, verlieren wir etwas Geschäft." **Zur Verfügbarkeit:** "Durch Corona und die Supplychain-Krise haben wir einen großen Auftragsstand abarbeiten müssen. Die Kunden mussten sich gedulden. **Die Halbleiter sind jetzt wieder zu 95 Prozent verfügbar, wir können kurzfristig liefern**, das gibt uns einen zusätzlichen Schwung für unser Geschäft. Im Komponenten-Geschäft gibt es eine Abflachung, aufgrund der hohen Lagerstände, das Lightning-Segment läuft gut." **Zum Verbot der Halogen-Lampen:** "Die Halogenlampen auf Lager zu legen ist nicht die optimalste Lösung, weil man nicht Energie spart. Vernünftig wäre ein Ersetzen auf energieeffiziente Lösungen. Es gibt hier noch Potenzial, ich schätze, dass 30 bis 40 Prozent vom Bestand noch nicht auf LED umgestellt hat. Wir unterstützen jeden gerne, der umstellen möchte." **Zur Dividende:** "Wir möchten der HV 0,4 Euro je Aktie vorschlagen, sind damit aber am unteren Ende der Bandbreite von 30 bis 40 Prozent. Wir wollen aber auch **ein Aktienrückkaufprogramm vorschlagen.**" **Zu den Kosten:** "Wir haben unsere Kosten zum größten Teil weitergeben können. Die Kosten steigen permanent, die hohen Lohnabschlüsse helfen auch nicht die Inflation zu bremsen und heizen die Lohn/Preisspirale weiter an. **Ich gehe davon aus, dass die Preise weiter steigen werden.**" **Zu den Aufträgen:** "**Wir sind in einem sehr kurzlebigen Geschäftszyklus**, jetzt nach Corona haben wir ungefähr den Umsatz von zweieinhalb bis drei Monate im Auftragsbuch."



Wiener Börse
Tagesplausch



Wiener Börse
Podcast



Börsepeople aus
Österreich



Zertifikate Plausch
Österreich



Der Österreichische
Nachhaltigkeitspodcast



wikifolio-Trader
im Talk



**Das deutsch-
österreichische
Börsenradio-
Kooperationsteam
geht täglich an die
Wiener Börse**

DEPOT DAD.AT, WIKIFOLIO DE000LS9BHW2

DEPOT KOMMENTAR

Aktiv gemanagt: So liegt unser wikifolio Stockpicking Österreich DE000LS9BHW2: Gesamtstand seit Start unserer Real-Money-Veranlagungen 2002 (erst Brokerjet, dann wikifolio): **113.541 Euro**, ein **Plus von 1035,41 Prozent**. +0,41 Prozent vs. last #gabb, +6,49 Prozent ytd, +72,30 Prozent seit Start 2013, +71,60 Prozent seit Start 2013. Alle Trades unter <https://www.wikifolio.com/de/at/w/wfdrastil1> Und no risk no fun: Ich habe Lenzing wieder aufgenommen, nachdem ich zu Beginn der KE verkauft hatte und die Bawag aufgestockt. Ich denke, die Bawag-Manager werden auch aufstocken.

Passiv gemanagt: Das **Depot bei dad.at** umfasst unsere Private Investor Relations Partner <http://www.boerse-social.com/private-investor-relations>, die wieder alle zu ungefähr 1000 Euro (jeweils knapp darunter, wie es sich halt je nach Kurs ausgegangen ist) erworben wurden, als **Showcase**. Hier die 45 Partner, aktuell weist die Selektion ein ytd-Plus von +6,30 Prozent aus.

| BEZEICHNUNG □ | ISIN/WKN | STK./NOM. | MARKTKURS | MARKTWERT | G/V%/ABS. |
|----------------------|--------------|-----------|--------------|-------------|-----------------------|
| Addiko Bank | AT000ADDIK00 | 79Stk. | 12,1750 EUR | 961,83 € | -3,75 % / -37,53 € |
| Agrana | AT000AGRANA3 | 66Stk. | 17,3250 EUR | 1.143,45 € | +15,89 % / +156,75 € |
| Aluflexpack | CH0453226893 | 56Stk. | 15,9800 EUR | 894,88 € | -9,51 % / -94,08 € |
| Amag | AT00000AMAG3 | 28Stk. | 32,3000 EUR | 904,40 € | -6,92 % / -67,20 € |
| Andritz | AT0000730007 | 18Stk. | 50,5000 EUR | 909,00 € | -5,70 % / -54,90 € |
| AT&S | AT0000969985 | 31Stk. | 33,0200 EUR | 1.023,62 € | +3,19 % / +31,62 € |
| CA Immo | AT0000641352 | 35Stk. | 26,2000 EUR | 917,00 € | -7,58 % / -75,25 € |
| Cleen Energy | AT0000A1P4V9 | 111Stk. | 3,9800 EUR | 441,78 € | -55,78 % / -557,22 € |
| DO&CO | AT0000818802 | 11Stk. | 135,2000 EUR | 1.487,20 € | +52,60 % / +512,60 € |
| Erste Group | AT0000652011 | 33Stk. | 31,8100 EUR | 1.049,73 € | +6,39 % / +63,03 € |
| Evotec | DE0005664809 | 65Stk. | 20,5000 EUR | 1.332,50 € | +34,34 % / +340,60 € |
| FACC | AT00000FACC2 | 176Stk. | 6,1300 EUR | 1.078,88 € | +8,11 % / +80,96 € |
| Flughafen Wien | AT00000VIE62 | 30Stk. | 47,6500 EUR | 1.429,50 € | +47,30 % / +459,00 € |
| Frequentis | ATFREQUENT09 | 35Stk. | 27,1500 EUR | 950,25 € | -4,74 % / -47,25 € |
| Immofinanz | AT0000A2IKS2 | 86Stk. | 16,9700 EUR | 1.459,42 € | +46,04 % / +460,10 € |
| Knaus Tabbert | DE000A2YN504 | 31Stk. | 60,4000 EUR | 1.872,40 € | +88,75 % / +880,40 € |
| Kontron | AT0000A0E9W5 | 65Stk. | 18,2050 EUR | 1.183,33 € | +18,37 % / +183,63 € |
| Kostad | ATKOSTADAGO1 | 117Stk. | 4,9000 EUR | 573,30 € | -42,35 % / -421,20 € |
| Marinomed Biotech | ATMARINOMED6 | 17Stk. | 38,9500 EUR | 662,15 € | -30,94 % / -296,65 € |
| Mayr-Melnhof | AT0000938204 | 6Stk. | 134,5000 EUR | 807,00 € | -11,04 % / -100,20 € |
| Montana Aerospace | CH1110425654 | 69Stk. | 14,0000 EUR | 966,00 € | -2,37 % / -23,46 € |
| Österreichische Post | AT0000APOST4 | 34Stk. | 32,4750 EUR | 1.104,15 € | +10,46 % / +104,55 € |
| Palfinger | AT0000758305 | 42Stk. | 27,6000 EUR | 1.159,20 € | +16,70 % / +165,90 € |
| Pierer Mobility | AT0000KTMIO2 | 14Stk. | 77,5000 EUR | 1.085,00 € | +14,48 % / +137,20 € |
| Polytec Group | AT0000A00XX9 | 217Stk. | 4,6550 EUR | 1.010,14 € | +1,20 % / +11,94 € |
| Porr | AT0000609607 | 85Stk. | 12,7700 EUR | 1.085,45 € | +8,59 % / +85,85 € |
| RBI | AT0000606306 | 65Stk. | 14,4300 EUR | 937,95 € | -5,99 % / -59,80 € |
| Rosenbauer | AT0000922554 | 33Stk. | 30,8500 EUR | 1.018,05 € | +2,49 % / +24,75 € |
| S Immo | AT0000652250 | 80Stk. | 12,3600 EUR | 988,80 € | -0,96 % / -9,60 € |
| Sportradar Group | CH1134239669 | 113Stk. | 11,7600 EUR | 1.328,88 € | +33,64 % / +334,48 € |
| stock3 | DE000A059QZ8 | 42Stk. | 17,8000 EUR | 747,60 € | -24,26 % / -239,40 € |
| Strabag | AT000000STR1 | 25Stk. | 36,9000 EUR | 922,50 € | -5,63 % / -55,00 € |
| Telekom Austria | AT0000720008 | 173Stk. | 6,7900 EUR | 1.174,67 € | +17,47 % / +174,73 € |
| UBM | AT0000815402 | 43Stk. | 26,2500 EUR | 1.128,75 € | +15,13 % / +148,35 € |
| Uniqi | AT0000821103 | 142Stk. | 7,3350 EUR | 1.041,57 € | +4,79 % / +47,57 € |
| Valneva | FR0004056851 | 160Stk. | 6,6820 EUR | 1.069,12 € | +7,36 % / +73,28 € |
| Varta AG | DE000A0TG355 | 44Stk. | 18,8525 EUR | 829,51 € | -16,36 % / -162,25 € |
| VAS AG | ATOVASGRUOP3 | 166Stk. | 9,0000 EUR | 1.494,00 € | +50,00 % / +498,00 € |
| Verbund | AT0000746409 | 12Stk. | 73,2250 EUR | 878,70 € | -6,90 % / -65,10 € |
| VIG | AT0000908504 | 44Stk. | 23,8750 EUR | 1.050,50 € | +6,82 % / +67,10 € |
| Voquez Labs | DE000A3CSTW4 | 33Stk. | 15,0000 EUR | 495,00 € | +50,00 % / +495,00 € |
| Warimpex | AT0000827209 | 1538Stk. | 0,8200 EUR | 1.261,16 € | +26,15 % / +261,46 € |
| Wienerberger | AT0000831706 | 44Stk. | 27,9000 EUR | 1.227,60 € | +23,67 % / +234,96 € |
| Wolfbank-Adisa | AT0000A25NJ6 | 78Stk. | 13,1000 EUR | 1.021,80 € | +3,15 % / +31,20 € |
| Zumtobel | AT0000837307 | 146Stk. | 7,4050 EUR | 1.081,13 € | +8,74 % / +86,87 € |
| Summe | | | | 47.188,84 € | +6,30 % / +2.795,79 € |



Impact Investing

Kreislaufwirtschaft und innovatives Unternehmertum

Ich mag sie, diese heutige Zeit, in der wir uns befinden, denn sie ist spannend! Krisengeschüttelt und schwierig wären ebenso passende Adjektive für diese Zeitepoche. Aber ich mag sie, denn sie bringt kreatives Potential hervor! Krisen und Herausforderungen dienen immer als Katalysatoren für Kreativität. Sie zwingen uns, über traditionelle Grenzen hinauszugehen und innovative Lösungen zu finden. Inmitten von Krisen werden wir gezwungen, unsere gewohnten Denkmuster zu hinterfragen, neue Lösungen und alternative Wege zu finden. Dringlichkeit und Druck fordern uns auf, über den Tellerrand hinauszuschauen und führen zu erstaunlichen Innovationen.

Positive Auswirkungen. Ein nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Unternehmertum gewinnt zunehmend an Bedeutung in einer Welt, die mit kollektiven Herausforderungen wie zB dem Klimawandel, konfrontiert ist. Immer mehr Unternehmer erkennen, dass nicht nur finanzieller Erfolg, sondern vor allem auch positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft im Mittelpunkt stehen müssen, wollen wir alle nachhaltig gut leben. Dieses „alle“ ist ein wichtiger Punkt. Alle, die auf diesem Planeten leben, müssen gut leben können, ansonsten wird es immer Spannungen, Kriege, Flüchtlingsströme und Krisen jeglicher Art geben.

Es geht also um faires Wirtschaften und smartes Unternehmertum. Ein spannender Aspekt liegt dabei in der Schließung sinnvoller Wirtschaftskreisläufe. Das bedeutet, dass Unternehmen ihre Produktion und ihre Lieferketten so gestalten, dass Ressourcen effizient genutzt und Abfälle minimiert werden. Wir müssen wegkommen von linearen Wirtschaftsmodellen, die Produkte nach Gebrauch wegwerfen. Abfälle werden also wiederverwertet, recycelt oder in den Produktionsprozess zurückgeführt. Durch die Schließung solcher Wirtschaftskreisläufe können Unternehmen nicht nur Kosten sparen, sondern auch einen positiven Beitrag zur Reduzierung des Abfallaufkommens und zur Schonung der na-

türlichen Ressourcen leisten und gleichzeitig auch noch Carbon Permits schaffen, die sie wiederum verwerten oder verkaufen können.

Kreislaufwirtschaft. Unternehmer, die sich für sinnvolle Wirtschaftskreisläufe und die Schaffung von Carbon Permits engagieren, zeigen, dass ein erfolgreiches Unternehmen nicht im Widerspruch zu Umweltschutz und sozialer Verantwortung stehen muss, ganz im Gegenteil können innovative Ansätze und ein bewusstes Handeln dazu beitragen, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten und gleichzeitig wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen. Der US-Schauspieler Leonardo DiCaprio hat kürzlich in einen Fonds investiert, der sich an Startups im Bereich Kreislaufwirtschaft beteiligt. Auch er hat wohl die Bedeutung erkannt. Wir sind dabei, die Grenzen unseres Systems zu überschreiten. Wir übernutzen unsere natürlichen Systeme und dies hat Auswirkungen auf die Ozeane, die Artenvielfalt und natürlich auf unser Leben auf der Erde. In der Kreislaufwirtschaft geht es nicht um Verzicht, sondern um Systemerhalt innerhalb natürlicher Grenzen. Das lineare Wirtschaften - das die Ära des Wiederaufbaus in Europa nach dem Krieg geprägt hat - kennt nichts anderes, als unendliches Wirtschaftswachstum. Dieses lineare Wirtschaften in ein zirkuläres Wirtschaften zu ändern, ist die zentrale Aufgabe für die nächsten Jahre.

Interdisziplinäre Kooperation gefordert. Zugegeben, das ist eine Herausforderung, denn hier geht es ganz stark um interdisziplinäre Kooperation, genau um dieses Hinausdenken über den eigenen Tellerrand - denn der Abfall des einen Unternehmens, das dieses teuer entsorgen muss, kann eine wertvolle Ressource für ein anderes Unternehmen darstellen. Das funktioniert aber nur, wenn es Initiativen zum Austausch gibt. Ein gutes Beispiel sind der Ketchup Hersteller Heinz und der Automobil Konzern Ford Motors: die beiden Unternehmen kooperieren, und Tomatenfasern, die bei der Ketchup-Erzeugung anfallen, werden bereits für die Entwicklung nachhaltiger Verbundwerkstoffe für den Fahrzeugbau eingesetzt.

Also, ich mag sie diese herausfordernden Zeiten, denn sie bergen unschätzbare Potenzial, das in jedem von uns schlummert. Indem wir unsere Ressourcen mobilisieren, uns verbinden und auf das Wesentliche konzentrieren, können wir das kreative Potenzial entfesseln und gestärkt aus den schwierigsten Zeiten hervorgehen. ✪



SUSANNE
LEDERER-PABST

ZUR AUTORIN

SUSANNE LEDERER-PABST. Die Finanzanalystin und gerichtlich beeidete Sachverständige für den Bank- und Börsenbereich will nachhaltiges, sozialverträgliches Investieren stärker in den Investmentfokus Institutioneller Investoren rücken.

dragonfly.finance bietet umfassende Beratung zu den Themen „Nachhaltigkeit“ und „Impact Investing“ speziell für institutionelle Investoren. office@dragonfly.finance

Wegweisend durchs ESG-Labyrinth

Mit dem OeKB > ESG Data Hub können Unternehmen kostenlos ihre Nachhaltigkeitsdaten gemäß den aktuellen regulatorischen Anforderungen einfach sammeln und managen.



EU-Richtlinie bringt Handlungsbedarf

Europa soll bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent werden. Dabei sind auch Unternehmen zunehmend gefordert, einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten und diesen zudem offenzulegen. Eine entsprechende EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen wird schrittweise eingeführt und soll ab 2026 letztlich auch für börsennotierte KMU gelten. Aber auch auf ihren Märkten müssen Unternehmen vermehrt zeigen, dass sie ökologisch und sozial verantwortlich agieren. Bei Finanzierungen und Förderungen werden bei Nachweis nachhaltigen Wirtschaftens bessere Konditionen eingeräumt.

Hilfestellung durch Online-Lösung

Die Verfügbarkeit verlässlicher ESG-Daten ist somit von enormer Relevanz, um die zunehmenden regulatorischen Verpflichtungen zu erfüllen und die großen Chancen der Transformationsprozesse gezielt nutzen zu können. Da noch kein einheitlicher Standard existiert, hat die OeKB unter Einbeziehung österreichischer Kreditinstitute den OeKB > ESG Data Hub entwickelt, der maximale Effizienz bei der Sammlung

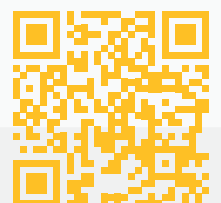
und Verwaltung von Nachhaltigkeitsdaten sowie beim Datenaustausch mit Banken bietet.

Für KMU und Großunternehmen

Basierend auf den wichtigsten Standards und Vorschriften wurden ein ESG-Unternehmensfragebogen und mehrere ESG-sektorspezifische Fragebögen erarbeitet. Beide Abschnitte unterscheiden sich im Umfang für Großunternehmen, mittlere Unternehmen und kleine Unternehmen und nehmen Rücksicht auf die spezifischen Anforderungen. Unternehmen können den OeKB > ESG Data Hub kostenlos nutzen und nach dem einmaligen Ausfüllen der Fragebögen entscheiden, welche Kreditinstitute auf ihre ESG-Daten zugreifen dürfen. Das beschleunigt etwa die Bearbeitung von Kreditanträgen.

Ausführliche Informationen unter:
www.oekb-esgdatahub.com

Am Hof 4/Strauchgasse 3
1010 Wien
T + 43 1 531 27-1312
support@oekb-esgdatahub.com



VÖNIX – VBV ÖSTERREICHISCHER NACHHALTIGKEITSINDEX



Bei der Preisverleihung des VÖNIX Nachhaltigkeits-Preises 2023: Angelika Sommer-Hemetsberger (OeKB), Marina Hornasek-Metzl (AT&S), Petra Preining (AT&S), Herta Stockbauer (BKS), Andreas Zakostelsky (VBV), Christian Skilich (Lenzing), Sébastien Knus (Lenzing)

Der VÖNIX ist die Nachhaltigkeitsbenchmark des heimischen Aktienmarkts und beinhaltet jene an der Wiener Börse notierten Unternehmen, die in ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht führend sind. VÖNIX steht für VBV Österreichischer Nachhaltigkeitsindex. Der VÖNIX wurde von der VBV-Vorsorgekasse, dem Marktführer bei der Abfertigung NEU, gemeinsam mit Partnern wie der Wiener Börse und der rfu im Juni 2005 gestartet. Der VÖNIX war einer der ersten nationalen Nachhaltigkeitsindizes in Europa und stellt den langfristigen Nutzen von nachhaltigem Wirtschaften bzw. nachhaltigem Investment unter Beweis. Rund 50 heimische Unternehmen werden durch Nachhaltigkeitsanalyse nach Positiv- und Negativkriterien bewertet.

Verleihung des VÖNIX Nachhaltigkeits-Preises 2023 an BKS Bank, AT&S und Lenzing. Am 1. Juni 2023 fand die Verleihung des Wiener Börse Preises 2023 statt. Im Rahmen des Börse Preises wird auch der VÖNIX Nachhaltigkeits-Preis in drei Kategorien verliehen. Ausgezeichnet wurden dieses Jahr die BKS Bank AG, die AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG und die Lenzing AG. Alle drei ausgezeichneten Unternehmen waren in ihrer Kategorie Sektorbesten.

„Der Kapitalmarkt ist der entscheidende Hebel, um die Klimaziele von Paris zu erreichen. Der VÖNIX als Nachhaltigkeitsbenchmark ist das Symbol für die Nachhaltigkeits-Bestrebungen am heimischen Aktienmarkt. Was mit dem VÖNIX 2005 eine Initialzündung war, ist heute gelebte Praxis – ganz besonders bei den diesjährigen Preisträgern des VÖNIX Nachhaltigkeits-Preises“, erklärt Andreas Zakostelsky, Vorsitzender des Beirates des VÖNIX und VBV-Generaldirektor, der auch jährlich die VÖNIX Nachhaltigkeits-Preise verleiht. „Wir gratulieren BKS Bank, AT&S und Lenzing zu dieser Nachhaltigkeits-Auszeichnung sehr herzlich“.



Andreas Zakostelsky, Vorsitzender des Beirates des VÖNIX und VBV-Generaldirektor

„Der VÖNIX als Nachhaltigkeitsbenchmark ist das Symbol für die Nachhaltigkeits-Bestrebungen am heimischen Aktienmarkt. Was mit dem VÖNIX 2005 eine Initialzündung war, ist heute gelebte Praxis – ganz besonders bei den diesjährigen Preisträgern des VÖNIX Nachhaltigkeits-Preises“

Details zum VÖNIX finden Sie unter www.voenix.at.
Ihr Kontakt zur VBV-Vorsorgekasse, dem Marktführer bei der Abfertigung NEU: www.vorsorgekasse.at



WANTED: EIN NEUER JIM ROGERS

AM WIENER BÖRSE PREIS. Mit den Addiko-Managern Constantin Gussich (li.) und Edgar Flaggel (re.) das Podcast-Projekt „30x30“ (Addiko ist Partner) besprochen. Am Ende der Serie will ich einen neuen Jim Rogers und ein neues Finanzprodukt für ÖsterreicherInnen outen. Das Finanzmarktfoto des Monats via facebook.com/groups/GeldanlageNetwork.

HYPO Oberösterreich.
Wir schaffen mehr Wert.

0,- Euro
Übertragungs-
spesen
beim Wechsel Ihres
Wertpapierdepots
bis 30.6.2023

Gönnen Sie Ihrem Vermögen das gewisse Etwas!

Sie profitieren von

- 0,- Euro Übertragungsspesen beim Wechsel Ihres Wertpapierdepots bis 30.6.2023
- 0,- Euro Depotgebühren für die übertragenen Wertpapiere für ein Jahr
- 0,- Euro Kontoführungsgebühren auf Ihrem Wertpapier-Verrechnungskonto für ein Jahr
- der Sicherheit Österreichs bestbewerteter Universalbank mit A+ Rating
- der Beratungsqualität unserer zertifizierten Anlagerberater*innen

Zu beachten

- Eine Veranlagung in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.
- Wertpapiere unterliegen marktbedingten Kursschwankungen, es wird keine 100%ige Kapitalrückzahlung gewährleistet.
- Wertpapiere beinhalten auch die Möglichkeit von Zins-, Bonitäts- und Währungsrisiken.
- Für Veranlagungen fallen Kosten und Gebühren an.
- Die steuerliche Situation ist von den individuellen Verhältnissen der Anleger*innen und den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen abhängig. Diese können sich in Zukunft ändern.

Als Bank des Landes ist die HYPO Oberösterreich für ihre Kund*innen eine verlässliche Partnerin. Und das seit mehr als 130 Jahren. Wenn auch Sie zu Österreichs sicherster Universalbank wechseln wollen, sind Sie herzlich willkommen. Gönnen Sie Ihrem Vermögen das gewisse Etwas!

**Näheres in allen Filialen der HYPO Oberösterreich.
Tel. 0732 / 76 39-0 oder vertrieb@hypo-ooe.at**

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine **Werbung**, welche von der Oberösterreichischen Landesbank Aktiengesellschaft (HYPO OÖ) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt wurde. Sie wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Werbung ist unverbindlich, stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung, noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater im Rahmen eines individuellen und auf die persönlichen Verhältnisse (z.B. Risikobereitschaft) des Anlegers abgestimmten Beratungsgesprächs. Die enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung – vorbehaltlich von Änderungen und Ergänzungen. Die HYPO OÖ übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte und für das Eintreten von Prognosen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Aus der Veranlagung können sich steuerliche Verpflichtungen ergeben, die von den jeweiligen persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können. Diese Information kann daher nicht die individuelle Betreuung des Anlegers durch einen Steuerberater ersetzen. Die beschränkte Steuerpflicht in Österreich betreffend Steuerausländer impliziert keine Steuerfreiheit im Wohnsitzstaat. Ausführliche Risikohinweise und Haftungsausschluss unter www.hypo.at/disclaimer.

www.hypo.at/depotwechsel



OGVS | Gesellschaft für
Verbraucherstudien GmbH



**1. PLATZ
KUNDEN
ZUFRIEDENHEIT
KREDITBANKEN**

Im Vergleich: 19 Unternehmen
Befragung 02/2023, ogvs.at/674

News

HYPO
OBERÖSTERREICH

Creating beauty they can share



When we feel beautiful we radiate positivity into the world. At Croma, we believe that this feeling should be shared. As a global player in the minimally invasive aesthetics market and a leading European manufacturer of premium quality hyaluronic acid syringes we offer health care professionals a comprehensive, innovative product portfolio from one trusted source. Allowing them to help their patients feel the very best version of themselves.

Find more about Croma at cromapharma.com

croma
For creators of beauty.

Croma-Pharma GmbH
Industriezeile 6
2100 Leobendorf
Austria

T (+43) 2262 684 68 - 0
F (+43) 2262 684 68 - 165
office@croma.at
cromapharma.com